

# wirtschaft

MAGAZIN DER IHK ARNSBERG

16 - Besondere Ehrung für  
die besten Azubis

41 - Online-Sauerland-  
Tourismusforum in der IHK

SEPTEMBER 2020

[www.ihk-arnsberg.de](http://www.ihk-arnsberg.de)

## Freizeit- und Tourismuswirtschaft Perspektiven gesucht



IHK

Arnsberg

Hellweg-Sauerland

Wir bilden aus!



In Südwestfalen zuhause -  
in der Welt unterwegs!



Für die vielfältigen Transport- und Logistik-Anforderungen unserer Kunden setzen wir auf unser starkes Team: auf unsere erfahrenen Mitarbeiter, junge Köpfe mit frischen Ideen und auf unsere Auszubildenden, in die es sich zu investieren lohnt. Möchtest du an einem gemeinsamen Erfolg mitarbeiten? Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung als:

## Auszubildender Kaufmann für Spedition und Logistik-Dienstleistung (m/w/d)

Alle Infos zur Bewerbung unter [www.als-arnsberg.de/karriere/](http://www.als-arnsberg.de/karriere/)

Allgemeine Land- und Seespedition GmbH  
Heinrich-Lübke-Str. 8 · 59759 Arnsberg · Tel. 02932 93060 · [info@als-arnsberg.de](mailto:info@als-arnsberg.de)

[www.als-arnsberg.de](http://www.als-arnsberg.de)

Wir fertigen  
Verlässlichkeit  
seit 1911



An der Präzision zu sparen,  
können wir uns nicht leisten.

- Stanzen, ziehen, verformen
- 2 D - 3 D Laserschneiden
- 2 D - 3 D Wasserstrahlschneiden
- Laserschweißen
- CNC Abkanten
- 3 D Druck
- Individualität und Serienfertigung

### Lüsebrink & Teubner GmbH & Co. KG

Ziegelstraße 46  
D-58840 Plettenberg  
Telefon + 49 (0) 23 91 / 90 91 0  
Telefax + 49 (0) 23 91 / 10 70 8  
[mail@luesebrinkundteubner.de](mailto:mail@luesebrinkundteubner.de)  
[www.luesebrinkundteubner.de](http://www.luesebrinkundteubner.de)

0 23 91 / 90 91 0

IVECO **S-WAY**

**MAUTFREI FAHREN**  
70.000 € und mehr sparen\*



LNG  
GASANTRIEBE  
CNG

\* Bei einer Laufleistung von 375.000 km über 3 Jahre auf mautpflichtigen Fernstraßen in D.

## AUTOHAUS HECKER

Steubenstr. 25  
33100 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 - 154 99 0

Soester Str. 2-6  
59597 Erwitte  
Tel.: 0 29 43 - 97 16 0 [www.autohaus-hecker.de](http://www.autohaus-hecker.de)

**WERNEKE  
LOGISTIC**

Abholen. Registrieren. Konfektionieren. Ordnen. Bringen

Machen Sie den Test, wir sind schnell am Telefon. Grundsätzlich gilt: Im Unterschied zu anderen Speditionen beschränken wir uns auf das Wesentliche und erreichen damit eine hohe Umschlagfrequenz pro Tag.

### Keine Ware bleibt länger als nötig bei uns.

- 43.000 m<sup>2</sup> Logistikfläche mit unmittelbarer Autobahnanbindung
- Transport ab Produktionsstandort im In- und Ausland inklusive Seehäfen
- Containerentladung/Palettisierung
- Kommissionierung und Konfektionierung mit Stretchmaschinen
- Regal- und Blocklagerung inklusive Hochregallager
- Zollabwicklung
- Ladehilfsmittel (durchschnittlich 15.000 Europaletten und Gitterboxen im Bestand)
- Individuelle logistische Zusatzdienstleistungen (Co-Packing, Etikettierung, Konfektionierung)
- Pick and Pack
- Hallenscanning in Echtzeit

Werneke Logistic GmbH & Co. KG  
Hafervöhdde 1 • 59457 Werl • [www.werneke.de](http://www.werneke.de)

## Die andere Normalität



**Thomas Frye**  
Geschäftsbereichsleiter  
Standortpolitik,  
Innovation und Umwelt



**Immer häufiger  
geht der Blick  
nach vorn.**

Seit einem halben Jahr dreht sich fast alles um das Coronavirus. Unternehmerische Entscheidungen sind von der Pandemie geprägt. Was darf ich heute, was darf ich künftig tun? Wie kann mein Betrieb individuell die geforderte Hygiene für Kunden und Mitarbeiter gewährleisten? Wie kann die Liquidität gesichert werden? Muss ich mich für den Fall einer 2. Infektionswelle wappnen? Warum kann kein angemessener Unternehmerlohn bei der NRW-Soforthilfe angesetzt werden? Viele dieser Fragen sind mittlerweile beantwortet, Betriebsabläufe vorerst neu organisiert – meist aber verbunden mit einem höheren Aufwand und mit deutlich geringerem Ertrag. In der Erwartung, dass diese Ausnahmesituation möglichst bald zu Ende gehen wird, haben sich die meisten Unternehmen mit der Situation notgedrungen arrangiert. Immer häufiger geht dabei der Blick nach vorn. Und je länger die Phase der Einschränkungen dauert, desto mehr sehnt man sich nach Normalität.

Das Virus hat deutliche Spuren hinterlassen. Und es sind tiefe Spuren. Sie werden sich nicht so schnell verwischen lassen. Besonders hart getroffen sind Unternehmen aus der Freizeit- und Tourismusbranche, wie zum Beispiel Bars, Kinos, Eventlocations und Reiseunternehmen, über die wir im Schwerpunkt ab Seite 4 berichten. Sie sind nicht zuletzt deshalb so schwer getroffen,

da sie unter besonders strengen Auflagen arbeiten müssen und zudem die starke Verunsicherung der Kunden zu spüren bekommen. Vieles spricht zum Beispiel dafür, dass das Reiseverhalten im privaten und geschäftlichen Bereich weiterhin deutlich zurückhaltend bleibt. Konzerte, Partys, Großveranstaltungen mit Besuchern dicht an dicht gedrängt sind womöglich auch in einer Nach-Corona-Zeit nicht mehr jedermanns Sache. Auch Messen und Tagungen bleiben von Veränderungen wohl nicht verschont.

Die Pandemie wird so manchen Markt verändern, einige Geschäftsmodelle werden hinterfragt müssen, gegebenenfalls müssen neue Märkte erschlossen werden. Vielleicht werden disruptive Ansätze dringend gebraucht, die bislang meist nur mit der Digitalisierung in Verbindung gebracht wurden.

Wie die Zeit nach der Pandemie aussehen wird? Wir werden zur Normalität kommen, aber es wird wahrscheinlich in einigen Bereichen eine neue, eine andere Normalität sein. Gefragt sein wird auf jeden Fall: Unternehmergeist. Der ist bei den Unternehmern am Hellweg und im Sauerland besonders ausgeprägt. Und damit werden sich in einer neuen Normalität auch neue Chancen ergeben. Blicken wir also trotz allem mit Zuversicht nach vorn.

*Ihr  
Thomas Frye*

# INHALT

## titelthema | freizeit- und tourismuswirtschaft

- 4 Engagiert durch die Krise
- 6 „Ich hoffe auf die zweite Jahreshälfte“
- 8 Im Ausnahmezustand
- 10 Wenn nichts mehr geht
- 12 Ein Gefühl, als ob die Zeit stehenbleibt
- 14 „Wenn wir das überleben, überleben wir alles“



Foto: Alexander Limbach - stock.adobe.com

Die Freizeit- und Tourismuswirtschaft ist von der Corona-Krise schwer getroffen.

Seite 4

## unternehmen & region

- 17 IHK ehrt beste Azubis auf ganz besondere Weise
- 18 Die besten Azubis aus dem HSK
- 19 Die besten Azubis aus dem Kreis Soest
- 22 Innovationspreis NRW: 10 Mal Ehre für die Begeisterungskraft neuer Ideen
- 24 Neu-Eröffnung des „JU 52“
- 25 Hans-Günter Trockels in den AUMA-Vorstand gewählt
- 25 Paul Köster GmbH investiert eine Million Euro in neue Produktionshalle
- 26 Die MeisterWerke stellen ihr Personalwesen neu auf
- 27 Landkarte der Zukunft – wie sehen die Innenstädte in Südwestfalen 2030 aus?
- 31 Airport Paderborn-Lippstadt als wichtigen Standortfaktor erhalten



Foto: Wolfgang Detemple

Mit einer besonderen Paket-Aktion hat die IHK Arnsberg in diesem Jahr die besten Auszubildenden im HSK und im Kreis Soest geehrt.

Seite 16

## politik

- 32 KI-Anwendungen in der Wirtschaft stärken
- 33 Betriebsrenten: Neuerung bei Haftungsbegrenzung
- 35 Aus Berlin und Brüssel

## news & service

- 36 Sprachrohr für die Wirtschaft, Ansprechpartner für die Politik
- 38 IHK-Außenwirtschaftstag: „Digitaler Zwischenstopp 2020“
- 39 Sauerland-Tourismus-Forum diskutiert Corona-Folgen
- 40 Mehr als 3500 Prüflinge und Prüfer neu koordiniert
- 42 Pragmatische und unbürokratische Lösung bei Kassensystemen
- 42 Einwegkunststoffverbot ab Juli 2021
- 44 Mit klimafreundlichen Fahrzeugen in die Zukunft
- 47 Arbeitsjubilare
- 48 IHK-Börsen

## rubriken

- 1 Editorial
- 59 Zahlen, bitte!
- 60 Im nächsten Heft/Impressum



Landkarte der Zukunft: Wie sehen die Innenstädte Südwestfalens 2030 aus?

Seite 27



Foto: Becker/IHK

Beim Sauerland-Tourismus-Forum wurden die Folgen der Corona-Pandemie diskutiert.

Seite 39



# Metall Produkte von hier

Fachkompetenz seit über 45 Jahren

*Ein Teil der Lübke baumetal Belegschaft.*



Seit über 45 Jahren bietet das Familienunternehmen Lübke baumetal aus Arnsberg-Hüsten zahlreichen Kunden und Partnern Fachkompetenz im Bereich Metallprodukte, Dach und Fassade, Industrie- u. Hallenbau, sowie Sonderlösungen für zahlreiche Branchen.

## Profil-Kompetenz

Seit Jahren liegt die besondere Kompetenz in der Herstellung von Metallprofilen für unterschiedlichste Anwendungen, insbesondere Systeme für den Dach- und Fassadenbereich. Eine große Auswahl an Kant- und Strangpressprofilen stehen Ihnen für Ihre Planung zur Verfügung.

## Moderne Fertigung

Der moderne Maschinenpark bietet alle Möglichkeiten der CNC-gesteu-

erten automatischen und manuellen Blechbearbeitung. Jede Form der Metallbearbeitung ist bei Lübke baumetal realisierbar. Egal, ob durch Abkanten, bis 4m, Stanzen, Lochen, Nibbeln, Bördeln, Drücken, Falzen, Lasern, Trennen oder Umformen – es gibt nahezu unendlich viele Wege, das Beste aus dem Material Metall rauszuholen. Auch präzise Schweißarbeiten gehören zum Portfolio.

Alle Infos unter [www.baumetal.de](http://www.baumetal.de)

## Hochwertige Produkte

Die qualitativ hochwertigen und vielfach erprobten Produkte, Beratungskompetenz, ein umfassendes Serviceangebot, eine schnelle und effiziente Distributionslogistik sowie die Zielsetzung zur partnerschaftlichen Kundenbindung tragen zum Erfolg von Lübke

baumetal bei. So versteht sich das Unternehmen als Experten und Problemlöser mit maßgeschneiderten individuellen Lösungen für die Bedarfsfälle der vielschichtigen Kunden.




Das Lieferprogramm umfasst Produkte aus Metall aus den Bereichen Profilmontage, Kaminschutz, Dachschmuck, Dachentwässerungszubehör und Haus & Garten. Alle Produkte stehen für einen hohen Qualitätsanspruch.


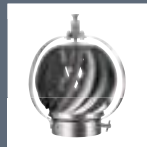
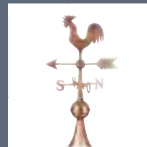


# METALL IST UNSERE WELT!



59759 Arnsberg · T 02932 90280-0 · [www.baumetal.de](http://www.baumetal.de)


# Engagiert durch die Krise

Die Freizeit- und Tourismuswirtschaft ist zur Vollbremsung gezwungen worden: Mit dem Corona-Lockdown mussten die meisten Betriebe schließen – ohne eine Perspektive, wann und wie es weitergeht. Inzwischen können viele Unternehmen unter Auflagen wieder öffnen – und stemmen sich mit ungeheurem Engagement und kreativen Ideen gegen die Krise.



Die Corona-bedingten Einbußen sind gerade für die Freizeit- und Tourismuswirtschaft dramatisch und nicht zu beschönigen. So betragen nach ersten Hochrechnungen des Sauerland-Tourismus die wirtschaftlichen Ausfälle im Tourismusgewerbe für den Zeitraum Mitte März bis Juni bereits 250 Millionen Euro Nettowertschöpfung. Laut ta.ts Reisebürospiegel aus Juni 2020 lag der gesamte fakturierte Reisebüroumsatz in den Monaten von Januar bis Juni im Vergleich zum Vorjahr bei minus 66,0 Prozent. Der Hauptverband Deutscher Filmtheater e.V. beziffert die deutschlandweiten Ertragsverluste der Kinos in Deutschland während der Vollschießung auf 17 Millionen Euro pro Woche. Dies sind nur einige Beispiele für die existenzgefährdenden Einbußen der Branche. „Aber auch der Start zurück in Richtung Normalität ist holperig und knüpft bei weitem nicht an Zahlen in Vor-Corona-Zeiten an“, sagt IHK-Tourismusreferent Stephan Britten. „Für viele Betriebe ist das Wiederhochfahren noch immer mit vielen Unsicherheiten und für manche auch immer noch mit einer fehlenden Perspektive verbunden.“ Großveranstaltungen, Reisen ins Ausland, Messen – vieles liegt auch in Zeiten der Lockerungen weiter brach. „Das wirkt sich massiv auf die Unternehmen der Freizeit- und Tourismuswirtschaft aus.“ Und was wie ein Damoklesschwert über den Lockerungen schwebt, sei die Sorge, dass es eine zweite Welle mit hohen Infektionszahlen geben könnte, die dann wiederum zu erneuten Beschränkungen führt. „Den Unternehmen fehlt also nach wie vor eine Planungssicherheit“, sagt Stephan Britten. Wareneinkauf, Personaleinsatz, Programmplanung – all das kann kaum belastbar kalkuliert werden.

Wer die Möglichkeit hat, versucht in dieser schwierigen Zeit zumindest den Kontakt zu seinen Kunden zu halten: mit verschiedenen Formaten einer „Kirmes to go“ für die Schausteller, mit alternativen Konzepten für Kinos, die ihren Kunden Popcorn und Co. für den heimischen Kinoabend liefern, mit Gastronomie-Veranstaltungen, die aus den eigenen vier Wänden ins Freie verlegt wer-

den und vieles mehr.

„Das Engagement der Betriebe ist groß, der wirtschaftliche Erfolg dieser Aktionen ist leider in den meisten Fällen überschaubar“, gibt Stephan Britten zu bedenken. Die IHK habe sich bei der Politik daher dafür eingesetzt, sowohl in Zeiten des Lockdowns als auch in Zeiten der Lockerung pragmatische Lösungen für die Wirtschaft zu finden. „Wir sind für die IHK-Mitgliedsunternehmen ein wichtiger Ansprechpartner, und das nicht nur bei der Beratung rund um die Soforthilfe, sondern bei sehr vielen Anwendungsfragen der Verordnungen des Landes NRW“, berichtet Stephan Britten. Welche Einschränkungen gelten am Buffet? Wann können Camper wieder auf den Campingplatz? Und dürfen niederländische Gäste anreisen? „Der Teufel steckt oft im Detail und viele Unternehmen waren und sind verunsichert.“

Umso bewundernswerter sei es, dass die meisten Unternehmen der Krise mit Engagement, Optimismus und Kreativität begegnen: „Das zeigt die große Kundenbindung und Nähe zu den Menschen, die die heimischen Betriebe pflegen“, betont Stephan Britten. „Und man darf nicht vergessen, was diese Unternehmen aus der Freizeit- und Tourismuswirtschaft eigentlich leisten: Sie erschaffen Auszeiten und Erholung – etwas, das gerade in der aktuellen Krisenzeit für die Menschen einen hohen Stellenwert hat. Viele sehnen sich nach Ablenkung und Urlaub.“ Dies sei ein enormer Vorteil für die Region, die von vielen Menschen aus dem Umland und benachbarten Ausland als Erholungsregion mehr denn je geschätzt wird. Zudem haben viele Einheimische wieder viel bewusster ihre Heimat wahrgenommen und die Freizeit in heimischen Gefilden genossen, sie erradelt und erwandert. „Dadurch besteht die Chance, neue Gäste für unsere Region zu gewinnen und Stammkunden in dieser schwierigen Zeit zu halten“, sagt Stephan Britten. Die Unternehmen bräuchten jetzt weiterhin eine Politik mit Augenmaß und eine verlässliche Beratung an ihrer Seite. „So kann gemeinsam der Weg aus der Krise gemeistert werden.“ **sil**



**Das zeigt die große Kundenbindung und Nähe zu den Menschen, die die heimischen Betriebe pflegen.**

**Stephan Britten**



Foto: Eventic GmbH

Im Lager stapelt sich, was Dennis Koetje und sein Team sonst durch ganz Deutschland fahren, um Veranstaltungen auszustatten.

## „Ich hoffe auf die zweite Jahreshälfte“

Für Dennis Koetje und sein Unternehmen Eventic NRW lief es gut. Richtig gut. Dann kamen Corona und der Shutdown. Und von einem auf den anderen Tag brachen sämtliche Aufträge weg. „Zum Glück bin ich Optimist, sonst hätte ich wahrscheinlich den Schlüssel schon längst umgedreht“, sagt Dennis Koetje und hofft auf die zweite Jahreshälfte.

**Das  
Auftragsbuch:  
leer**

Tische, Stühle, Kerzenleuchter, Besteck, Geschirr, Theken, LED-Scheinwerfer und vieles mehr: Was Dennis Koetje und sein Team sonst durch ganz Deutschland fahren, um Veranstaltungen auszustatten, stapelt sich nun im Lager in Bestwig. Das Auftragsbuch: leer. „Ich habe erst Anfang

dieses Jahres die Weiterbildung zum Meister für Veranstaltungstechnik (Beleuchtung) absolviert und wollte mit einem vollen Kalender in diesem Jahr durchstarten“, erzählt der 34-jährige Unternehmer. Als gelernter Elektriker hatte er nebenberuflich bereits viele Jahre seine Event-Firma



geführt. 2017 stand dann für ihn fest: ganz oder gar nicht. Er kündigte seinen Job und machte sich hauptberuflich daran, Veranstaltungen zu planen und zu realisieren: Firmenevents, Taufen, Festivals, Messen, Stadtfeste – und vor allem Hochzeiten. „Es lief sehr gut, wir konnten uns insgesamt fünf Jahre in Folge über ein Wachstum von 30 Prozent freuen“, berichtet Dennis Koetje. Er stellte Mitarbeiter und einen Auszubildenden ein und vor kurzem mietete er eine zweite Halle an, um mehr Lagerfläche zur Verfügung zu haben. „300 Quadratmeter sind es jetzt.“ Hinzu kommt ein eigener kleiner Fuhrpark mit zwei Lkw und einem Sprinter.

Seit Mitte März steht alles still. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: „Wir haben, außer dem Sprinter, sogar die Lkw abgemeldet“, sagt er. Nur eines stand zu Beginn des Shutdowns nicht still: das Telefon. „Es folgte eine Absage auf die andere. Und teilweise war ich Krisenmanager und Therapeut in einer Person, denn vor allem die Brautpaare waren verunsichert bis verzweifelt.“ Viele Hochzeiten hat Dennis Koetje in Absprache mit seinen Kunden in den Herbst, den Winter oder gleich

ins nächste Jahr verschoben. Das heißt aber auch: In diesem Sommer wird er fast keine Hochzeit ausrichten. „Im vergangenen Sommer waren wir für mehr als 100 Hochzeiten engagiert“, blickt der Unternehmer zurück. „Derzeit richte ich gerade einmal zwei kleinere mit maximal 50 Gästen aus“, sagt Dennis Koetje.

„Ich rechne für dieses Jahr mit einem Umsatzeinbruch von 70 Prozent“, schätzt der 34-Jährige. „Zum Glück waren wir vor der Krise sehr gut aufgestellt, aber ab

September muss auch wieder Geld reinkommen. Ich hoffe also auf die zweite Jahreshälfte.“ Für Unterstützungsmaßnahmen wie Kurzarbeit und Soforthilfe ist er dankbar: „Ich finde im Fall der Soforthilfe ist das erfreulich schnell und unbürokratisch gelaufen. Wir haben am ersten Tag, als es möglich war, den Antrag gestellt und in der Woche darauf war das Geld auf dem Konto.“ Über den langen Zeitraum des Shutdowns haben ihn die 9000 Euro zwar nicht getragen, aber Dennis Koetje bleibt trotzdem optimistisch. Und auch tatkräftig. „Wir haben in der Zwischenzeit investiert und einen neuen

Katalog mit unseren Produkten und unserem Service aufgelegt. Außerdem lassen wir gerade einen Webshop aufbauen, über den Kunden dann alles, was sie für eine Veranstaltung benötigen, in einen virtuellen Einkaufswagen legen und dafür eine Anfrage an uns schicken können.“

Was ihm durch die Corona-Pandemie und den Shutdown bewusst geworden ist? „Man kann für einen solchen Fall kaum genug Reserven in der Hin-

terhand haben. Eigentlich muss man in normalen Zeiten dankbar dafür sein, dass man seinen Job machen kann.“ Dennis Koetje würde sich wünschen, dass in der Öffentlichkeit und der Politik stärker wahrgenommen wird, dass in der durch die Corona-Pandemie schwer gebeutelten Veranstaltungsbranche viele Menschen ihren Lebensunterhalt verdienen. „Wir sprechen von etwa 2 Millionen Arbeitsplätzen in Deutschland. Das darf man nicht vergessen.“

**Zeit genutzt  
und in einen  
neuen Katalog  
und einen  
Webshop  
investiert**



**Zum Glück bin  
ich Optimist,  
sonst hätte ich  
wahrscheinlich den  
Schlüssel schon  
längst umgedreht.**

**Dennis Koetje**



Foto: Wrona/HK

Mit dem Lockdown kam der Stillstand für Unternehmer Ralf Schwertheim.

## Im Ausnahmezustand

„Ich bin aus allen Wolken gefallen“, sagt Ralf Schwertheim. Der Lockdown hat den Busreiseunternehmer genau zu der Zeit getroffen, als er mit seinem Team nach dem Winter in die Frühjahrssaison starten wollte. Statt mit über 200 Gästen zur großen Saisoneneröffnungs-Tour nach Schleswig-Holstein aufzubrechen, hat nicht ein Bus den Betriebshof in Lippetal verlassen. Stillstand.

**Busse  
standen  
still**

Seit 1988 führt Ralf Schwertheim gemeinsam mit seiner Frau Ulrike das 1924 gegründete Familienunternehmen Schwertheim Touristik – inzwischen in dritter Generation und heute mit circa 30 Mitarbeitern. Eine solche Krisensituation habe man nicht kommen sehen, sagt Schwert-

heim. Im Gegenteil. Im vergangenen Jahr lief das Geschäft noch so gut, dass der Unternehmer zwei neue Reisebusse und einen neuen Linienbus angeschafft hat. Damit besteht der Fuhrpark nun aus sieben großen Reisebussen, mit denen Reisen innerhalb Europas für die Kun-

den angeboten werden. Diese kommen hauptsächlich aus Lippstadt, Soest, Werl, Beckum, Ahlen und Hamm. „Für uns hat sich unser Standort in Lippetal-Herzfeld als sehr gut erwiesen, denn damit liegen wir zwar auf´m Dorf, aber dennoch zentral für unser Einzugsgebiet.“

Für das Unternehmen sei die Lage aber auch deshalb gut, weil im Ortsteil Herzfeld die Lippetalschule liegt, an der in diesem Jahr der erste Abiturjahrgang verabschiedet worden ist. „Wir bieten neben Busreisen auch mit insgesamt 15 Bussen Linien- und Schulbusverkehr an. Dieses

Standbein hat uns in dieser schwierigen Zeit geholfen“, berichtet Ralf Schwertheim. Trotzdem: Der Unternehmer rechnet in diesem Jahr für seinen Betrieb mit einem Umsatzrückgang von 60 bis 70 Prozent. Viele Reisen mussten vom Unternehmen storniert werden beziehungsweise werden noch immer von verunsicherten Kunden storniert. „Das war vor allem zu Beginn des Lockdowns eine große Herausforderung für uns“, sagt

Ralf Schwertheim, der zu allem Unglück die Entwicklungen zunächst vom anderen Ende der Welt verfolgen musste: Er war während eines Familienbesuchs in Neuseeland in den Lockdown geraten, der seinen Aufenthalt um 14 Tage in die Länge zog. Währenddessen regelten seine Frau und sein Sohn Veit in Herzfeld die ersten Schritte im Ausnahmezustand.

„Wir haben für unsere Mitarbeiter Kurzarbeit beantragt und für das Unternehmen den Soforthilfeschuss. Diese 25.000 Euro waren wichtig für uns“, berichtet Ralf Schwertheim. Aber er sagt

auch: „Selbst, wenn wir nächstes Jahr wieder unter normalen Bedingungen arbeiten können, werden wir 2021 nicht das Niveau erreichen, auf dem wir 2019 vor der Corona-Pandemie lagen.“

Immerhin: Inzwischen rollt der Busreiseverkehr langsam wieder an. Ende Juni durften Unternehmer wie Ralf Schwertheim große Reisebusse unter strengen Hygieneauflagen mit jeweils vier Gruppen zu je 10 Gästen besetzen. „40 Gäste in einem Bus rechnen sich, sind es weniger als 25, dann lohnt sich der Aufwand oft nicht“, rechnet Schwertheim vor. Al-

lerdings spürt er noch immer deutlich die Verunsicherung bei vielen Gästen, besonders bei den älteren. Entsprechend wenige neue Buchungen gehen ein.

„Wir hoffen, dass es besser wird“, sagt Ralf Schwertheim und blickt in Richtung Jahresende. „Der Dezember mit den Weihnachtsmärkten ist für uns jedes Jahr ein wichtiger Monat und ich hoffe, dass diese Märkte stattfinden werden.“ Und danach? Bislang sieht es so aus, dass im Dezember die

Kurzarbeit ausläuft. Für Tourismus-Unternehmen wie das von Ralf Schwertheim kommt zwischen Silvester und Ostern und unabhängig von der Corona-Krise eine Zeit mit geringen Umsätzen. „Deshalb würde ich mir wünschen, dass für die Branchen, die von der Krise besonders hart getroffen sind, Hilfsinstrumente wie die Kurzarbeit verlängert werden. Wir wollen auf jeden Fall die Strukturen unseres über Generationen gewachsenen Familienbetriebes erhalten, und dazu gehören unsere Mitarbeiter“, betont Ralf Schwertheim. sil



**Wir wollen auf jeden Fall die Strukturen unseres über Generationen gewachsenen Familienbetriebes erhalten.**

**Ralf Schwertheim**

**Der Dezember mit den Weihnachtsmärkten ist jedes Jahr ein wichtiger Monat**



Foto: Wrona/IHK

*Statt Urlaubsträume zu verkaufen, wickelt Christiane Risse-Wulfert in der Corona-Krise hauptsächlich Reisen ab oder bucht um. Die Glasscheibe zum Schutz für ihre Kunden hat sie nur für dieses Foto zur Seite genommen.*

## Wenn nichts mehr geht

**„Wir waren mit die ersten, die in die Corona-Krise hineingeschlittert sind“, sagt Christiane Risse-Wulfert mit Blick auf die Reisebranche. Schon Wochen vor dem Lockdown in Deutschland war die Chefin des Soester Reisebüros Fun4You mit ihren beiden Mitarbeiterinnen damit beschäftigt, Reisen von Urlaubern zu stornieren oder diese aus dem Ausland zurückzuholen. Und die Situation hat sich nicht gebessert. Christiane Risse-Wulfert fehlen nicht nur die Einnahmen, sondern auch die Perspektive.**

### Es fehlt die Perspektive

Auf dem Schreibtisch von Christiane Risse-Wulfert steht eine große Glasscheibe als Schutz für die Touristikerin auf der einen und ihre Kunden auf der anderen Seite. Persönliche Gespräche werden derzeit nur nach Terminvereinbarung geführt. Und

am Telefon. Doch das sind keine positiven Gespräche: In den allermeisten Fällen handelt es sich um Stornierungen. Oder – inzwischen – um Umbuchungen. Besonders schlimm, sagt Christiane Risse-Wulfert, sei es in der ersten Zeit gewesen, als Corona

Europa erreicht habe: „Sie können sich nicht vorstellen, was wir hier geleistet haben – bis dahin, dass wir auf eigene Kosten Urlauber aus dem Ausland zurückholen mussten“, erzählt sie. Kurzarbeit für ihre Mitarbeiterinnen? Ist bei dem Arbeitsaufkommen nicht möglich gewesen. Soforthilfe? Hat sie erhalten, rettet sie aber nicht bis Jahresende. „Ich kalkuliere für dieses Jahr keine großen Einnahmen ein“, sagt Christiane Risse-Wulfert.

Es sind aber nicht nur die aktuell fehlenden Einnahmen, die der 51-Jährigen finanziell erheblich zu schaffen machen, sondern auch die Tatsache, dass sie durch die Stornierungen von Reisen, die im vergangenen Jahr verkauft worden sind, auch die Provisionen zurückzahlen muss, die sie dafür erhalten hat. Auch der derzeitige Arbeitsaufwand für Umbuchungen und Stornierungen wird nicht bezahlt. Dem gegenüber stehen volle Gehälter für ihre Mitarbeiterinnen, Miete und ihre eigenen Lebenshaltungskosten. „Hätte ich in der Vergangenheit nicht so gut gewirtschaftet, wäre ich jetzt schon nicht mehr am Markt“, sagt die Reisebüro-Chefin, die vor kurzem das Reisebüro Wischer übernommen hat, auch die Reisen dieser Kunden abwickelt und im kommenden Jahr das 25-jährige Jubiläum ihres Unternehmens feiern möchte.

Bis dahin blickt sie aber mit Sorge auf die weltweite Pandemie: Ihr Reisebüro verkauft zu 80 Prozent Flugreisen und Kreuzfahrten. Für Südafrika-Reisen ist die Touristikerin sogar selbst Veranstalterin, was sie in die Situation gebracht hat, auf eigene Kosten diese Urlauber zurückfliegen lassen zu müssen. „Wir sind immer noch in der Situation, dass Flüge verschoben werden oder Hotels im Ausland geschlossen bleiben. Von 10 Flugreisen findet im

Durchschnitt nur eine wie geplant statt“, berichtet Christiane Risse-Wulfert Mitte Juli. Erschwerend hinzu komme die große Verunsicherung bei den Kunden was das Infektionsgeschehen betrifft, aber auch, welche unterschiedlichen Auflagen zu Einreise und Aufenthalt in den einzelnen Ländern gelten bis hin zu Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amtes. „Das Einzige, was derzeit läuft, sind Urlaube in Ferienhäusern in Deutschland, Dänemark oder Holland mit eigener Anreise. Aber damit können maximal 10 Prozent der laufenden Kosten gedeckt werden.

Deshalb fordert sie: „Mittelstandunternehmen aus der Touristikbranche muss geholfen werden.“ Denkbar seien Regelungen, dass Provisionen unangetastet bleiben oder die Einführung einer Beratungsgebühr bzw. Servicegebühr für Umbuchungen und Stornierungen, die derzeit auf dem Markt nicht durchsetzbar sind, aber keine Gutschein-Lösungen oder ähnliches, die die Problematik nur verschieben, statt sie zu lösen.

Christiane Risse-Wulfert wünscht sich, dass bald wieder mehr gereist wird und sie auch wieder individuelle Reisen durch Südafrika für ihre Kunden planen kann. Sie hat eineinhalb Jahre dort gelebt und dieses Land ist ihr besonders ans Herz gewachsen. „Ich bin Vollblut-Touristikerin, etwas anderes kann ich mir gar nicht vorstellen.“ Und trotz allem bleibt sie optimistisch: „Wenn die Corona-Pandemie weltweit beherrschbar wird und die Menschen sich wieder trauen zu reisen, dann glaube ich, dass Reisebüros wie meines sogar Kunden dazu gewinnen können. Denn diese, das hat uns die Krise gezeigt, wissen persönliche Ansprechpartner vor Ort sehr zu schätzen.“

**Die Verunsicherung bei den Kunden ist nach wie vor groß**



**Hätte ich in der Vergangenheit nicht so gut gewirtschaftet, wäre ich jetzt schon nicht mehr am Markt.**

**Christiane Risse-Wulfert**

**sil**



Foto: Ampezzan/IHK

*Blickt wieder optimistisch in die Zukunft: Tugay Domurcuk, Betreiber vom Boulevard 55 im Neheimer Kaiserhaus.*

## Ein Gefühl, als ob die Zeit stehenbleibt

**Tugay Domurcuk ist ein Gastronom mit Leib und Seele. Gemeinsam mit seiner Frau Zehra betreibt er mit viel Herzblut und Leidenschaft das Lokal Boulevard 55 in Neheim. Doch auch vor dem Restaurant, das zudem Cocktailbar, Café und Lounge ist, hat die Corona-Pandemie keinen Halt gemacht.**

### Der Lockdown war ein Schock

Seit mittlerweile 15 Jahren hat das Boulevard 55 im Kaiserhaus in der Neheimer Möhnestraße seinen Sitz. Entstanden ist das Lokal im Zuge der Eröffnung des Kaiserhauses im Jahr 2005. „Wir haben damals quasi von Null angefangen und das Boulevard 55 in ehemaligen Büroräumen

von Kaiser-Leuchten aufgebaut“, erzählt Tugay Domurcuk. Anfangs nur als Cocktailbar gedacht entwickelte es sich im Laufe der Jahre immer mehr hauptsächlich zu einem Restaurant mit einem „Kombipaket“ aus Cocktailbar, Café und Lounge, in dem insgesamt acht Mitarbeiter tätig sind.

Besonders in den vergangenen drei Jahren lief das Geschäft, in dem beim Betreten direkt die lange Theke und das große Regal mit den verschiedensten Getränken und Spirituosen ins Auge stechen, gut. Doch dann kam Corona. Und der Lockdown im März: Ein absoluter Schock für Tugay Domurcuk. Die Folge waren schlaflose Nächte, Existenzängste und eine große Ungewissheit. Schließlich liefen beispielsweise Fixkosten weiter. „Das Virus war erst so weit weg. Den Lockdown habe ich in dieser Härte niemals kommen sehen. Es war so, als würde die Zeit stehenbleiben. Es stellen sich einem dann so viele Fragen: Was macht man mit den Mitarbeitern? Wie lange kommt man mit den Rücklagen aus? Man hat Nachrichten geschaut und nach Lösungen gesucht“, berichtet der gelernte Hotelfachmann und Koch, der schon früher in Bars gearbeitet hat.

Insgesamt sieben Wochen lang war das Boulevard 55 aufgrund des Lockdowns im März geschlossen. Die unfreiwillig freige-wordene Zeit wussten Tugay Domurcuk und seine Frau Zehra aber zu nutzen. Der Laden wurde einmal komplett ausgeräumt, geputzt und detailliert auseinander genommen. Darüber hinaus wurden notwendige Reparaturen und eine Inventur durchgeführt. Was auch aus dem Corona-Lockdown resultierte, war die Tatsache, dass aus einer sonst Sechs-Tage-Arbeitswo-che plötzlich viel Freizeit wurde. Für Tugay Domurcuk ein ungewöhnliches Gefühl. „Wir Gastronomen stehen eigentlich ständig unter Strom. Dass wir dann auf einmal so viel Freizeit haben, so etwas kennen wir ja gar nicht“, sagt der türkischstämmige Betreiber des Boulevard 55 schmunzelnd. Die freie Zeit nutzte Domurcuk zudem, um sich mit den zahlreichen Hygieneauflagen vertraut zu machen und diese genau um-

setzen. Das Lokal wird jetzt, zum Beispiel, noch mehr desinfiziert als es ohnehin der Fall war. Außerdem dokumentieren der Gastronom und sein Team, wie vorgeschrieben, die Anwesenheit aller Gäste. Besonders gut angenommen von den Gästen wird die Möglichkeit, die Speise- und Getränkekarte nun via Smartphone und dazugehörigem QR-Code aufzurufen, statt die vormals üblichen Papier- oder Plastikkarten zu benutzen. Tugay Domurcuk: „Man merkt aber schon, dass die Kunden wieder etwas unternehmen wollen. Manche sind verständlicherweise noch etwas verunsichert, doch das Vertrauen kommt wieder.“

Finanziell macht sich die Corona-Pandemie auch im Boulevard 55 bemerkbar. Um knapp 40 Prozent sind die Einnahmen gegenüber der „Vor-Corona-Zeit“ gesunken. Das liegt unter anderem daran, dass im Kaiserhaus momentan zum Beispiel keine Veranstaltungen stattfinden können. Fraglich ist auch noch, wie gegen Ende des Jahres mit Weihnachtsfeiern umgegangen wird. Bisher sind wegen der noch unsicheren Lage keine Reservierungen eingegangen. Das ist

in der Vergangenheit um diese Jahreszeit stets anders gewesen. Außerdem stiegen die Kosten, unter anderem durch das Anschaffen von Desinfektionsmittel und das tägliche Drucken von Anwesenheitslisten. Ein zweiter Lockdown wäre für Tugay Domurcuk ein Horrorszenario. Doch der Boulevard-55-Betreiber blickt zuversichtlich in die Zukunft: „Es ist ein Aufwärtstrend zu spüren und es geht auch wieder in die richtige Richtung. Die Soforthilfe ist schon eine Hilfe gewesen und zeigt, dass die Regierung an uns Gastronomen denkt. Ich bin mir sicher: Wenn wir weiter alle an einem Strang ziehen, werden wir zur Normalität zurückkehren können.“ **amp**



**Wenn wir weiter an einem Strang ziehen, werden wir zur Normalität zurückkehren können.**

**Tugay Domurcuk**

**Genau  
Umsetzung der  
Hygieneauflagen  
und Dokumentationspflichten**



Jonathan Mink und Filipa Marques in ihrer Eventlocation Herr Nilsson: Wo sonst bis zu 1000 Menschen feiern, herrscht seit Monaten Stille.

## „Wenn wir das überleben, überleben wir alles“

„Wir wollten dieses Jahr richtig Gas geben“, sagt Jonathan Mink, Chef der Eventlocation Herr Nilsson in Arnsberg. Doch statt Partys, Comedy-Veranstaltungen und Hochzeiten herrscht auf den 400 Quadratmetern im Souterrain des Brückencenters jetzt absolute Leere. „Seit dem Lockdown dürfen wir nichts mehr machen, das ist bitter.“

### Statt Party herrscht Leere

Jonathan Mink ist leidgeprüft. Er hat in Eigenarbeit die Eventlocation hergerichtet und wollte 2017 eröffnen. Weil sich die Arbeiten am Brückencenter, in dem Herr Nilsson liegt, aber verzögerten, konnte Mink

erst ein ganzes Jahr später eröffnen als geplant – im November 2018. „Das war schon die erste große Herausforderung für uns. Dafür lief das letzte Jahr richtig gut. Das freut uns, weil es zeigt, dass unser Konzept



hier in Arnsberg funktioniert.“ Gemeinsam mit Lebensgefährtin Filipa Marques und 30 Mitarbeitern auf 450-Euro-Basis hat der Jungunternehmer 2019 statt, den geplanten, 30 Öffnungstagen 96 gestemmt.

Dann kam Corona. Wo vorher bis zu 1000 Gästen pro Partynacht feierten, herrscht nun Stille. „Wir haben alle Veranstaltungen abgesagt. Die geplanten Hochzeiten haben wir so gut es geht ins nächste Jahr verschoben“, berichtet Jonathan Mink. „Das heißt aber auch, dass wir nächstes Jahr bestenfalls das realisieren, was für dieses Jahr geplant war, und nicht doppelt verdienen. Jetzt haben wir 100 Prozent Umsatzausfall“, sagt er Mitte Juli. Dass es so schlimm gekommen ist, kann er noch immer kaum glauben. Da sind auch 15.000 Euro Soforthilfe kein Trost, zumal sich Jonathan Mink gewünscht hätte, dass dafür eine andere Bemessungsgrundlage angelegt worden wäre: „Statt Anzahl der Mitarbeiter hätte man besser den Umsatz gewählt“. Jetzt hofft er, dass ihm zumindest im nächsten Jahr die Vergnügungssteuer erlassen wird: „Das würde uns helfen“.

Den Kopf in den Sand zu stecken, kommt für Jonathan Mink trotzdem nicht in Frage. Kurz nach dem Lockdown hat er über einen eigenen Onlineshop Masken mit dem Affen als Markenzeichen der Location angeboten. „Die Resonanz war super“, erzählt Jonathan Mink. „Am ersten Tag gingen über 400 Bestellungen ein“. So viel, dass er vier Schneiderinnen auf 450-Euro-Basis mit der Produktion beauftragen musste. Ergänzt wird das Sortiment inzwischen mit T-Shirts, Pullis und Rucksäcken. „Allein zu sehen, dass die Leute unsere Sachen tragen und uns damit unterstützen, tut gut“, sagt der Chef der Eventlocation.



**Wir werden nächstes Jahr bestenfalls das realisieren, was für dieses Jahr geplant war, und nicht doppelt verdienen.**

**Jonathan Mink**

Inzwischen ist Herr Nilsson umgezogen – ein wenig jedenfalls: Jonathan Mink konnte in Absprache mit der Stadt Arnsberg die Ruhrterrassen übernehmen, um dort von freitags bis sonntags Musikevents, Comedy-Veranstaltungen und Quizabende zu veranstalten. Dafür hat er 6000 Euro in Außenmobiliar investiert, einen Foodtruck organisiert, die Zusammenarbeit mit einer Eisdiele in die Wege geleitet und ein Hygiene- und Sicherheitskonzept ausgearbeitet. „Unser Angebot wird sehr gut angenommen, man merkt, dass die Leute wieder Lust haben, etwas zu unternehmen“. 120

Gäste sind erlaubt. „Damit verdienen wir kaum etwas, wir müssen jeden Morgen und jeden Abend die Möbel auf- und abbauen und das Ganze hängt stark vom Wetter ab“, sagt Jonathan Mink. „Aber“, ergänzt er, „so bleiben wir bei den Leuten in Erinnerung und so können auch einige meiner Mitarbeiter, die auf das Geld angewiesen sind, wenigstens ein bisschen arbeiten.“

Bis Ende September sollen die Veranstaltungen draußen stattfinden.

Wie es danach weitergeht? „Ich muss Herr Nilsson einfach wieder aufmachen können“, sagt Jonathan Mink. Warum er das bislang nicht darf, kann er nicht nachvollziehen. „Ich bin keine Großveranstaltung“, betont er. Pläne, mit weniger Gästen, getrennten Ein- und Ausgängen sowie einem Hygiene- und Sicherheitskonzept den Betrieb wieder anlaufen zu lassen, hat er. Die Erlaubnis dazu bekommt nicht. „Und ob wir in einigen Monaten Weihnachtsfeiern und eine Silvesterparty veranstalten dürfen, werden wir wohl noch sehen.“ Unterkriegen lassen will er sich trotz allem nicht: „Wenn wir das überleben, überleben wir alles“, sagt Jonathan Mink. **sil**

**Open-Air-  
Veranstaltungen  
während des  
Sommers**



Fotos: Wolfgang Detemple

# IHK ehrt beste Azubis auf ganz besondere Weise

**Einen herzlichen Glückwunsch per Video und eigenhändig gepackte Pakete: In diesem Jahr hat sich die IHK Arnsberg etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um die besten Auszubildenden – insgesamt 119 – zu ehren. Denn die Corona-Pandemie hat die traditionellen Feiern im Kreis Soest und im Hochsauerlandkreis unmöglich gemacht.**

„Unter dem Motto ‚Simply the Best‘ gratulieren wir den Super-Azubis herzlich und haben ihnen ganz spezielle Pakete gepackt“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführerin Dr. Ilona Lange. Darin enthalten – natürlich – die Urkunde, aber auch eine Flasche Sekt, eine eigens gestaltete Tasse und ein kleiner Baum, der symbolisch für die berufliche Karriere der jungen Menschen steht, die sich ebenso weiterentwickeln, wachsen und gedeihen soll, wie die kleine Eiche. „Wir wünschen den Super-Azubis, dass sie ihren Erfolg genießen können, und wünschen ihnen für ihre Zukunft das Allerbeste! Sie haben gezeigt, was in ihnen steckt und ihnen werden alle Türen offenstehen.“

Um die Glückwünsche und die feierliche Stimmung an 61 Spitzen-Azubis im HSK und 58 im Kreis Soest zu bringen, ist das Einpacken der Pakete und die symbolische „Party“ gefilmt worden. Per QR-Code, der ebenfalls im Paket liegt, gelangt das Glückwunsch-Video direkt zu den Auszubildenden.

„Glückwünsche und ein großer Dank gebührt aber auch den Ausbildungsbetrieben und den Berufskollegs“, betont IHK-Präsident Andreas Rother. „Sie haben den jungen Menschen das praktische und theoretische Know-how beigebracht und ihnen während der Ausbildung zur Seite gestanden, wenn Fragen oder Herausforderungen aufgetreten sind. Dafür sagen wir herzlich: Danke!“



Nachdem die letzte Einstellung gedreht und das letzte Paket fertig gepackt ist, werden diese von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IHK in die einzelnen Ausbildungsbetriebe gefahren. Als allererste Station stand Trio Leuchten GmbH in

Arnsberg auf dem Programm. Dort hat Celine Werneke ihre Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau mit Bravour abgeschlossen und es damit unter die Allerbesten geschafft. „Ich bin sehr glücklich mit meiner Ausbildung. Dass ich sie so gut abschließen würde, damit habe ich nicht gerechnet, aber ich habe darauf hingearbeitet“, sagt Celine Werneke. „Für uns hat Ausbildung einen hohen Stellenwert“, betont Trio-Geschäftsführer Bernd Müller. „Wir bilden für den eigenen Bedarf aus und es macht Spaß zu sehen, wie sich junge Menschen in ihrer Ausbildung entwickeln. Wir verstehen die Förderung junger Menschen auch als Verantwortung, die wir gegenüber der Gesellschaft haben.“ Sein Sohn Philipp Müller, ebenfalls Geschäftsführer, ergänzt: „Wir legen sehr viel Wert darauf, dass Auszubil-



*Celine Werneke (Mitte) hat bei Trio Leuchten GmbH ihre Ausbildung mit Bravour abgeschlossen. V. li.: Carsten Pudwell (kaufmännischer Leiter), Philipp Müller (Geschäftsführer), Dr. Ilona Lange (IHK-Hauptgeschäftsführerin), Bernd Müller (Geschäftsführer) und Andreas Rother (IHK-Präsident).*

dende vom ersten Tag an vollwertige Arbeitskräfte sind und nach dem ersten Ausbildungsjahr ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend ein spezielles Aufgabengebiet erhalten“. Aktuell bildet der Arnberger Leuchtenhersteller, der erst vor wenigen Monaten seinen neuen Standort im Gewerbegebiet Gut Nierhof in Voßwinkel bezogen hat, insgesamt

13 junge Menschen im kaufmännischen Bereich, in der IT und in der Logistik aus. Celine Werneke arbeitet nach ihrer Ausbildung in der Marketing-Abteilung. „Ich freue mich sehr auf meinen Aufgabenbereich und auch darauf, darin immer besser zu werden.“

„Dem Engagement der Ausbildungsbetriebe und auch der Berufs-

kollegs ist es zu verdanken, dass junge Menschen ihre beruflichen Chancen ergreifen und die richtigen Weichen für ihr weiteres Berufsleben stellen können“, betont IHK-Präsident Andreas Rother. sil

---bildergalerie-----  
[www.ihk-arnsberg.de/beste\\_azubis](http://www.ihk-arnsberg.de/beste_azubis)

## Die besten Azubis aus dem HSK

**Borbet GmbH:** Daniel Tepel

**Braukmann GmbH:** Kastriot Nïmani

**C. & A. Veltins GmbH & Co. KG:** Jari Benn, Celina Mank, Daniela Siffling, Daniel Szalapski

**Caritas-Verband Arnberg-Sundern e.V.:** Angelika Klein

**Egger Brilon Service GmbH:** Lisa Götte, Nelson Weber

**FEBA Automation und modulare Systeme GmbH:** Jonas Psiuk

**GEFU-Küchenboss GmbH & Co. KG:** Roman Finger

**H & T Tool Design GmbH & Co. KG:** Michael Witteler

**Heckmann Bau GmbH & Co. KG:** Michelle Konetzny

**Holz-Tusche GmbH & Co. KG:** Alexandra Weltecke

**HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG:** Lena Langen, Kristin Pöppelbaum, Sven Posner, Jana Wittler

**HST Systemtechnik GmbH & Co. KG:** Manuel Berz

**Internationaler Bund IB West**

**gGmbH:** Kevin Kuschinsky

**INTERPRINT GmbH:** Ann-Christin Nemeita, Anne Hufelschulte

**Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH:** Sina Langfeld

**Josefsheim gGmbH Berufsbildungswerk:** Fabian Heikel, Ronja Angela Pastoors

**KettenWulf Betriebs GmbH:** Nils Eickelmann, Tim Stelzer

**Kolping-Bildungszentren Südwestfalen GmbH:** Malte Reiner Mevißen

**Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG (Ausbildungsstätte Arnberg):** Hilal Olmus

**Maiworm Großküchentechnik GmbH & Co. KG:** Michelle Schwarz

**Martinrea Honsel Germany GmbH:** Tim Flashar

**Mosecker GmbH & Co. KG:** Lina Bruchhage, Sausan Omar

**Neues Freizeitbad Arnberg GmbH:** Sophie Weber

**NP Germany GmbH:** Michael Schmidt

**OBI Bau- und Heimwerkermarkt Brilon GmbH & Co. Handels KG:** Mike Fuhrmann

**Olsberg GmbH:** Sabrina Balkenhol, Julian Bork

**Pfleiderer Arnberg GmbH:** Hristijan Lopaticki

**PlanBar Architektur Schulte + Joppich:** Ina Ester

**R + V Allgemeine Versicherung AG (Ausbildungsstätte Arnberg):** Tim Pribel

**Richard Hesse GmbH & Co. KG Marktkauf:** Jan Schleicher

**SAFA GmbH & Co. KG:** Nicole von Meegen

**Sparkasse Mitten im Sauerland (Ausbildungsstätte Meschede):** Carolina Kotthoff

**Stratmann Verwaltungsgesellschaft mbH:** Thilo Dettmann

**transfluid Maschinenbau GmbH:** Lukas Ante

**TRILUX Group Management GmbH:** Johanna Frank, Johannes Kayser, Louis Ramspott, Johanna Thüsing, Florian Trüller

**TRIO Leuchten GmbH:**

Celine Werneke

**Verein für Kinder und Jugendhilfe****Arnsberg e. V.:**

Marlena Lichtenberg

**Volksbank Brilon-Büren-Salzkot-****ten eG:**

Annika Homfeldt, David Pack

**Volksbank Sauerland eG:**

Jannis Feldmann

**WEPA Produktion GmbH & Co.****KG:**

Svenja Fischer

**Westnetz GmbH:**

Nadine Hoffmann,  
Simon Kölsch,  
Johannes Tillmann

**Externe Prüfung  
ohne Ausbildungsbetrieb:**

Christoph Kleine

# Die besten Azubis aus dem Kreis Soest

**ALSO Deutschland GmbH:**

Jonas Friedewald, Julia Gerwe,  
Ramon Librizzi, Julia Löwen,  
Benjamin Simon Schmitz

**ASO GmbH Antriebs- und**

**Steuerungstechnik:** Malwina Barul

**Böning Einzelhandels oHG:**

Frauke Wette

**Brand KG:** Timo Zetzmann, Daniel

Janke

**Bübchen-Werk Ewald Hermes****Pharmazeutische Fabrik GmbH:**

Jonas Joswig

**Caritasverband für den Kreis Soest**

**e.V.:** Klara Preuß

**DEKRA Akademie GmbH:**

Nina Klein

**Deutsche Saatveredelung AG:**

Simona Grawe

**DPD Deutschland GmbH:**

Michelle Tauber

**ELING Architekten:** Sarah Körling**Evang. Frauenhilfe e.V.:**

Nicole Stemper

**GMW-CNC GmbH:**

Lisa Maria Gößmann

**goodwheel GmbH:** Jenny Nowak**Hasbro Deutschland GmbH:**

Jannis Lio Grabsch

**HEICO Befestigungstechnik**

**GmbH:** Konstantin Jucho

**Hella Corporate Center GmbH:**

Aaron Hegemann, Erik Henke, Leon  
Just, Kolja Körkemeier, Jost Raker,  
Niklas Remmert, Marcel Schriek,  
Luis Siemert, Annika Sprick, Daniel  
Sprink

**Hologic Hitec-Imaging GmbH:**

Fabian Weihmann

**INOTEC Sicherheitstechnik GmbH:**

Denise Wortmann

**J. Lehde GmbH:** Ron Meier**Kverneland Group Soest GmbH:**

Marius Hinz

**Landesamt für Natur, Umwelt und**

**Verbraucherschutz NRW:** Fabienne

Ricke, Michelle Letitia Vogel

**Lüning-Handels-GmbH & Co. KG**

**(Ausbildungsstätte: Lippstadt):**

Filip Falkenberg

**LWL - Förderzentrum für Blinde**

**und Sehbehinderte Soest:**

Kenneth Benjamin Boontjes

**MeisterWerke Schulte GmbH:**

Stephanie Hölscher

**real GmbH:** Lisa Ziegler**Rudolf Hillebrand GmbH & Co.**

**KG:** Sascha Ruppert

**Sascha Wortmann e. K.:**

Viola Spelsberg

**Schöneborn telecom GmbH:**

Patrick Okoro

**Standard-Metallwerke GmbH:**

Michael Mrozinski

**Thalia Universitätsbuchhandlung  
GmbH (Ausbildungsstätte Soest):**

Joshua Bäcker

**thyssenkrupp Rothe Erde**

**Germany GmbH:** Louis Cosmann,

Paul Janzen, Nick Pollmann,

Lukas Antonius Schütte

**Versicherungsagentur LVM Josef**

**Nillies:** Martina Hahues

**Volksbank Wickede (Ruhr) eG:**

Yannick Aßmann

**Vulcanus-Stahl und Maschinen-**

**bau GmbH:** Jonni Dil

**Walter Hillebrand GmbH & Co.**

**KG Galvanotechnik:** Lara Krick

**Warsteiner Brauerei**

**Haus Cramer KG:** Anna Hölscher,

Maike Elisabeth Kramer

**Wegg Einzelhandels oHG:**

Leon Nienaber

**Zeitungsverlag Der Patriot GmbH:**

Matthias Boruschowitz

**Externe Prüfung ohne Ausbil-**

**dungsbetrieb:** Nadine Schmitt



## Mautfrei LKW fahren und die Umwelt schonen!

### Alternative Antriebstechnik

Umweltauflagen, Fahrverbote, steigende Mautkosten, ..es gibt vielerlei Aspekte, die dafür sprechen, sich nach alternativen Antriebstechnologien umzuschauen. Diesem Trend stellt sich das Autohaus Hecker mit Standorten in Erwitte und Paderborn. Immer mehr Transportunternehmen stellen weltweit auf nachhaltige Lösungen um und leisten damit nicht nur einen entscheidenden Beitrag zu einer sauberen Umwelt – sondern profitieren gleichzeitig von handfesten wirtschaftlichen Vorteilen, die allen zugutekommen. IVECO ist führend als Anbieter nachhaltiger Transportlösungen. Das Autohaus Hecker ist Vertragspartner des italienischen Nutzfahrzeugherstellers und vertreibt IVECO „Natural-Power“ Fahrzeuge in allen Gewichtsklassen – vom 3,5 Tonnen Transporter bis zur Fernverkehrs-Sattelzugmaschine. IVECO ist der einzige Hersteller, der alternative Antriebe für seine gesamte Flotte anbietet. Während der Elektroantrieb hinsichtlich Technologie und Infrastruktur gerade im Segment der mittelschweren und schweren Nutzfahrzeuge noch in den Kinderschuhen steckt, bieten gasbetriebene Fahrzeuge eine ausgereifte, saubere und zukunftsfähige Alternative zum Diesel. Sowohl in puncto Leistung als auch Ansprechverhalten stehen die Modelle ihrem Diesel-Äquivalent in nichts nach. Im Gegenteil, die Gasfahrzeuge bestechen durch einen deutlich niedrigen Geräuschpegel, was angenehm für den Fahrer ist und die Belieferung zu nächtlichen Zeiten ermöglicht. Als umweltfreundlichster Kraftstoff für Verbrennungsmotoren reduzieren Erdgas und Biogas den CO<sub>2</sub>-Ausstoß signifikant – beim Einsatz von Bio-Methan sogar um bis zu 95 Prozent. Iveco Erdgas Modelle sind somit eine hervorragende Alternative zum klassischen Diesel. Ein besonderes wirtschaftliches Highlight stellt die Befreiung von der LKW Maut dar. Bis zum 31. Dezember 2023 sind erdgas-getriebene LKW über 7,5 Tonnen auf deutschen Fernstra-

ßen von den Mautgebühren befreit. Bei 100.000 km Laufleistung mit einem Sattelzug ist dies eine Kostenersparnis von 18.700 €. Da kann sich jeder Interessent schnell ausrechnen, wieviel Euro durch die Umstellung auf einen Erdgas-LKW insgesamt eingespart werden können. 80.000 € und mehr an Einsparung sind bei einer durchschnittlichen Nutzung des LKW spielend zu erzielen. Obendrein können sich Unternehmer, die auf Erdgas umsteigen, um eine satte staatliche Prämie von bis zu 12.000 Euro bewerben (es gelten die jeweils aktuellen Förderbedingungen lt. BAG für dieses Programm).

Seit über 80 Jahren  
sind wir der  
**NUTZFAHRZEUG-  
SPEZIALIST  
IN DER REGION**  
als Vertragshändler  
für die komplette Range vom  
Transporter bis zum LKW

### Jetzt testen!

Unser neuestes Pferd im Stall – der Iveco S-Way Natural Power in der 460 PS LNG Version – steht nun für Testfahrten bereit! Alle interessierten Transportunternehmer haben die Chance, sich einen persönlichen Eindruck zu verschaffen: Das neue, erdgasgetriebene Test- und Vorführfahrzeug ist mit 2 großen LNG Tanks ausgestattet und schafft so eine Reichweite von bis zu 1600 km. Alle, die schon mit dem brandneuen 460 PS Boliden eine Runde gedreht haben, sind begeistert: Mehr Komfort

für den Fahrer, ein extrem leiser Motor, ein tolles Fahrverhalten und ein starker Antriebsstrang. Wenn wir den Unternehmern die Einsparpotenziale dieses Fahrzeugs aufzeigen, sehen wir in leuchtende Augen und strahlende Gesichter!

Sollen wir Sie mit dem S-Way NP besuchen, damit Sie sich selbst einen Eindruck verschaffen können? Dann rufen Sie uns an – wir freuen uns auf einen Termin mit Ihnen!

Ihr Team vom IVECO-Autohaus Hecker  
in Paderborn und Erwitte

[www.autohaus-hecker.de](http://www.autohaus-hecker.de)

## Herzlich Willkommen! 6 neue Azubis bei Autohaus Hecker

**Wir bilden aus!**

Zum Ausbildungsstart 01.08.2020 beginnen bei Autohaus Hecker in Erwitte und Paderborn insgesamt 6 junge Menschen ihre Berufsausbildung. Autohaus Hecker legt einen sehr hohen Wert auf gute Ausbildung und bildet kontinuierlich aus (Ausbildungsquote im Schnitt über 25%).

In 2020 wurden bereits zwei Azubis, die ihre Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, als feste Mitarbeiter in die Stammbesellschaft übernommen.

Auf eine ähnlich Karriere hoffen die sechs „Neuen“, die zu Kaufleuten für Büromanagement und zur KfZ-Mechatronikern ausgebildet werden.



Von links: Tobias Strake / Geschäftsführer Autohaus Hecker, Dennis Sikora, Nico Lienen, Maik Wulf, Nezia Chousein-Oglou, Ben Brants, Jamie Winnett

## +++ Ein Invest in die Zukunft! +++

### Große Wildblumenwiese

Wir freuen uns sehr, im Frühjahr 2020 auf ca. 700 m<sup>2</sup> auf unserem Betriebsgelände in Paderborn eine wunderschöne Wildblumenwiese erschaffen zu haben. Mit diesem Projekt möchten wir ganz konkret und „vor der Haustür“ der Natur vor Ort etwas zurückgeben. Seit Mitte Mai wachsen die unterschiedlichsten Wildblumen auf unserem Gelände. Jeden Monat blühen unterschiedlichste Blumen in allerlei Farben. Es duftet so wundervoll, dass viele Passanten stehen bleiben und Fotos machen. Auch die lokale Presse ist aufmerksam geworden.

Zusammen mit einer Paderborner Imkerin haben wir außerdem zwei Bienenstöcke auf dem Betriebsgelände aufgestellt. Der Honig „aus eigener Herstellung“ schmeckt köstlich! Es macht nicht nur Freude, nutzbringenden Insekten wie Bienen und Co. neuen Lebensraum zu schenken, sondern schmeckt auch noch vorzüglich! Die ersten 2 Gläser haben wir bereits bei einem gemeinsamen Mitarbeiterfrühstück probiert.

Als lokaler Nutzfahrzeugbetrieb mit über 80 Jahren Erfahrung

sind wir uns unserer Verantwortung für Umwelt und kommende Generationen bewusst. Wir haben uns in der Vergangenheit bereits bemüht, die Inanspruchnahme von Ressourcen auf ein erträgliches Maß zu minimieren. So erzeugen wir bereits seit 2016 unseren eigenen Strom mit einer Photovoltaikanlage im Betrieb in Erwitte. Die komplette Beleuchtung in beiden Betrieben wurde bereits vor Jahren auf LED umgestellt.

**Besuchen Sie uns im Paderborner Betrieb,  
wir freuen uns auf Sie!**

*Solveig und  
Tobias Strake  
führen das  
Unternehmen  
in 4. Generation.*



### AUTOHAUS HECKER

Steubenstr. 25  
**33100 Paderborn**  
Tel.: 0 52 51 - 154 99 0

Soester Str. 2-6  
**59597 Erwitte**  
Tel.: 0 29 43 - 97 16 0

[info@autohaus-hecker.de](mailto:info@autohaus-hecker.de)



**IVECO**

[www.autohaus-hecker.de](http://www.autohaus-hecker.de)

# Innovationspreis NRW: 10 Mal Ehre für die Begeisterungskraft neuer Ideen

Dass das Jubiläum der Preisverleihung zum Innovationspreis NRW in das Jahr der schwersten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit fallen wird, das konnte niemand ahnen. Die Corona-Pandemie hat uns alle so unerwartet wie heftig getroffen, viele Unternehmen in existenzieller Weise. Aber unpassend ist diese Preisverleihung damit nicht geworden – im Gegenteil. Innovationsthemen werden in Krisenzeiten nicht weniger wichtig, sondern müssen erst Recht Beachtung finden. In herausfordernden Zeiten werden Kreativität, Mut und entschlossenes Handeln zu entscheidenden Faktoren. So wie aus der gemeinsamen Kraftanstrengung zur Bewältigung der Corona-Pandemie bereits neuer Schwung für die danach kommende Zeit gewonnen werden kann, so kann der wirtschaftliche und



Foto: MWIDE NRW/E. Lichtenscheid

NRW-Wirtschaftsminister  
Prof. Dr. Andreas Pinkwart

gesellschaftliche Erfolg der Zukunft von den heute an den Start gebrachten Ideen geprägt werden. Für die Zukunft des Innovati-

onslandes Nordrhein-Westfalen haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt: Wir wollen unser Land zur modernsten, klima- und umweltfreundlichsten Wirtschaftsregion entwickeln. Getragen wird diese Entwicklung von kreativen Ideen und denjenigen, die Herausforderungen mit innovativen Ansätzen begegnen. Innovation braucht Begeisterungsfähigkeit, Offenheit für Neues und Unternehmergeist. Mit der Verleihung des Innovationspreises rückt die Landesregierung seit 2008 Persönlichkeiten in den Mittelpunkt, die dies in besonderer Weise verkörpern und die durch ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit in herausragender Weise dazu beitragen, dass Ideen Wirklichkeit werden. Die Preisträgerinnen und Preisträger sind auch Innovations-Botschafterinnen und -Botschafter, die das

**Mit Werkzeugen sollte man sich als Bauarbeiter auskennen. Und zwar richtig.**

WIR BAUEN ZUKUNFT

**Lehde**

Industrie- und Gewerbebau · [www.lehde.de](http://www.lehde.de)



enorme Innovationspotenzial unseres Landes sichtbar machen. Die drei Preisträgerinnen des letzten Jahres zeigen, wie wichtig der Beitrag von Frauen für Innovationsthemen und Gründungsgeschehen ist.

Basierend auf der Erkenntnis, dass alle Phasen eines Innovationsprozesses – von der Fragestellung über die Lösung bis zur Anwendung – von gleicher Relevanz sind, zeichnet der Preis sowohl Arbeiten im Bereich Grundlagenforschung als auch Projekte mit großem Potential für die praktische Umsetzung in unternehmensbezogene Anwendungen aus. Gerade dieser Praxisbezug kann und sollte die Unternehmen in unserem Land ermutigen, sich weiterhin und verstärkt mit F&E-Themen zu beschäftigen. Das Tüfteln von heute kann das Geschäftsmodell der Zukunft und die Idee der Gegenwart die Lösung gesellschaftlicher Probleme von Morgen sein. In diesem Sinne wird, da bin ich sicher, auch von den diesjährigen

Bewerbungen und natürlich den Preisträgerinnen und Preisträgern ein beeindruckendes, inspirierendes und zur Nachahmung motivierendes Signal für die Begeisterungskraft neuer Ideen ausgehen.

Wir brauchen diesen Enthusiasmus für Neues – in der Krise mehr denn je.

---autor-----  
**Prof. Dr. Andreas Pinkwart**

### Innovationspreis NRW

Der Innovationspreis wird in drei Kategorien vergeben:

- eine besondere Innovationsleistung von Unternehmen, Hochschulen oder Forschungseinrichtungen (Preisgeld 100.000 Euro),
- eine herausragende Innovationsleistung von Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern oder herausragende forschungsbasierte Unternehmensgründungen/Gründungsvorhaben (Preisgeld 50.000 Euro) und
- an Persönlichkeiten, die herausragende Beiträge für nachhaltige Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft oder Gesellschaft geleistet und damit entscheidend zur Entwicklung von Innovationen beigetragen haben (Ehrenpreis).

Die Preisträgerinnen und Preisträger wählt eine hochkarätige Jury unter dem Vorsitz des Präsidenten der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften aus.

Nach dem Zukunftspreis des Bundespräsidenten ist der Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen die höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Deutschland.

---mehr-----

[www.innovationspreis.nrw.de](http://www.innovationspreis.nrw.de)

# Sardinien, Rhodos oder Fuerteventura ab Dortmund?

Na klar! 18 neue Ziele schon ab 19,99\* €, buchbar unter [www.wizzair.com](http://www.wizzair.com)  
Infos und Buchung unter [www.dortmund-airport.de](http://www.dortmund-airport.de)



Das Team des wiedereröffneten Ausflugslokals „JU 52“ am Flugplatz Arnsberg-Menden.

## Neu-Eröffnung des „JU 52“

Nach mehrwöchiger Renovierung hat das Ausflugslokal „JU 52“ am Flugplatz Arnsberg-Menden (FAM) im Juli die Wiedereröffnung gefeiert. Der Eigentümer und Mendener Unternehmer Ulrich Leo Bettermann übernimmt den Gastronomiebetrieb jetzt ohne Pächter in Eigenregie.

Trotz Corona-Krise hat die Mendener Unternehmensgruppe OBO Bettermann in den letzten Wochen insbesondere in die Erneuerung, teilweise Überdachung und neue Möblierung der großen Terrasse für die Außengastronomie des „JU 52“ investiert. Dabei wurde nicht nur ein Belag aus hochwertigen Granitplatten neu verlegt, sondern ein Teil der Fläche auch mit einem Glasdach und transparenten Windschutz-Elementen versehen. So können interessierte Besucher des

Cafés und Restaurants wettergeschützt den sporadischen Flugverkehr auf dem Vorfeld sowie auf der Start-und-Lande-Bahn am Rande des Arnsberger Waldes beobachten.

Zudem erlaubt die gläserne Fassade des „JU 52“ den Blick auf den davorliegenden Spielplatz mit dem großen gelben Klettergerüst in Form eines Flugzeuges. Der Spielplatz und der professionelle Flugsimulator „Redbird FMX“ mit dreiaxsig gelagerter Cockpit-Kabine im Foyer des Flugplatzgebäudes machen das „JU 52“ zu einem Ziel für Familienausflüge.

Aber auch Spaziergänger und Fahrradfahrer kehren bei ihren Wanderungen hier inmitten der grünen Natur zur Rast ein. Im Keller bietet das Lokal zudem eine klassische Kegelbahn fürs gesellige Beisammensein. Das Küchen- und

Service-Team des Restaurants „Le Marron“ in Menden-Bösperde und einige neu gewonnene Mitarbeiter kümmern sich ab sofort auch um die Gäste im „JU 52“. Künftig werden acht Mitarbeiter für Küche, Service und Hotel im „JU 52“ am Flugplatz Arnsberg-Menden beschäftigt sein und sich um das Wohl der Gäste kümmern. Geleitet wird der Gastronomiebetrieb von Olaf Keichel und seiner Stellvertreterin Dinah Neumann vom Mendener Restaurant „Le Marron“ der Unternehmensgruppe OBO Bettermann.

Daneben bietet der gastronomische Betrieb auch Tagungsräume sowie Räumlichkeiten für Familien- und Firmenfeiern an. Außerdem gehört ein kleines Hotel mit vier Einzel- und sechs Doppelzimmern dazu.

## Hans-Günter Trockels in den AUMA-Vorstand gewählt

Bei der Mitglieder-Versammlung des AUMA – Verband der deutschen Messewirtschaft sind im Juni neue Mitglieder in den Vorstand des Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA) gewählt worden, darunter Hans-Günter Trockels. Der Geschäftsführer der Kuchenmeister GmbH in Soest wurde von der Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie (BVE) vorgeschlagen. Dem AUMA gehören

als Verband der deutschen Messewirtschaft 73 Mitglieder an, darunter 38 Verbände der ausstellenden und besuchenden Wirtschaft sowie von Serviceunternehmen und 35 Messeveranstaltern. Im AUMA-Vorstand sind 22 Repräsentanten der Mitglieder vertreten, davon je zur Hälfte Vertreter der Messegesellschaften und Vertreter der Aussteller- und Besucherseite aus Industrie, Handel und Handwerk.



Hans-Günter Trockels wurde in den AUMA-Vorstand gewählt.

## Paul Köster GmbH investiert eine Million Euro in neue Produktionshalle

Die Paul Köster GmbH hat in den Bau einer neuen Produktionshalle investiert. Das Projekt mit einer Investitionssumme von rund einer Million Euro ist abgeschlossen und wird jetzt am Firmensitz des Unternehmens in Medebach in Betrieb genommen. Damit setzt der weltweit agierende Maschinenbauer ein deutliches Zeichen in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. „Wir haben auch in der Vergangenheit stets antizyklisch agiert. Und dies mit großem Erfolg. Wir stellen uns mit dieser Investition den Anforderungen der Zukunft“, sagt Geschäftsführer Friedrich Köster. Ziel der Investition ist die Optimierung des Produktionsablaufs in der Werks-Halle 1 durch die Auslagerung der Bereiche „Zuschnitt und Schweißerei“ in das neue Werk 3C. So werden die Logistik zentral organisiert und der Prozessfluss optimiert. „Darüber hinaus werden die Arbeitsplätze der Schlosserei mit einer modernen Absaugung ausgestattet. Die Geräusentwicklung durch

die Schlosserei wird mithilfe dieser Maßnahme vom hochsensiblen Montagebereich in Werk 1 getrennt“, erklärt Friedrich Köster weiter.

In der neuen Halle werden konkret acht neue Schweißarbeitsplätze jeweils mit spezieller Luftabsau-

gung eingerichtet. Zudem wird das Blechlager mit Blechschere und Kantbank in diesen neuen Bereich verlagert. Entstanden sind auch ein neues Meisterbüro sowie neue Sozial-, Wasch- und Sanitäräume auch für die Mitarbeiter der benachbarten



Das Team der Bauschlosserei am neuen Arbeitsplatz (v.l.): Sven Kämmerzähl, Daniel Wagner, Stefan Gewähr, Andreas Kappen, David Martini, Tobias Müllenhoff, Maximilian Kappen.

Halle Werk 3B. Im Außenbereich wurde ein Überdach errichtet, damit An- und Ablieferungen wetterunabhängig stets im Trockenen stattfinden können. Gefertigt werden Schweißteile, die unter anderem für die Grundgestelle, Baugruppen oder Einzelteile der Maschinen sowie für die Fördertechnik etc. in der Produktion gebraucht werden. „Auch mit Blick auf die Kostensituation schaffen wir mit dieser Investition

die erforderlichen optimalen Voraussetzungen, um derartige Bearbeitungen durchzuführen und uns zukunftsorientiert aufzustellen“, so das Fazit von Friedrich Köster. Die Paul Köster GmbH betont mit dieser Investition zusätzlich den Anspruch auf moderne Arbeitsplätze für die Belegschaft. „Uns ist es wichtig, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen optimale Arbeitsbedingungen zu

bieten. So können unsere Fachkräfte ihr ganzes Potential für unsere anspruchsvollen Maschinen entfalten. Dazu gehören nun auch die neuen Sozial-, Wasch- und Sanitärräume“, so Personalleiterin Hildegard Köster. Die Investition in die neue Produktionshalle sei also auf vielen Ebenen sowohl für das Medebacher Unternehmen als auch für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein echter Zugewinn.

## Die MeisterWerke stellen ihr Personalwesen neu auf

Wechsel im Personalwesen der MeisterWerke Schulte GmbH: Eberhard Fornefeld, langjähriger Personalleiter und Mitglied der Geschäftsleitung

bei den MeisterWerken, wird das Unternehmen zum 1. August 2020 verlassen und in den Ruhestand gehen. Ab diesem Zeitpunkt verantwortlich für das Personalmanagement ist Jens W. Rüdiger, seit Mai dieses Jahres bei den MeisterWerken beschäftigt. Der 52-jährige Diplom-Kaufmann wechselte nach seiner Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr in die Wirtschaft und war in den vergangenen 20 Jahren in diversen HR-Führungspositionen sowohl im inhabergeführten Mittelstand als auch in börsennotierten Unternehmen tätig. Er berichtet direkt an den geschäftsführenden Gesellschafter Guido Schulte. „Eberhard Fornefeld hat die MeisterWerke in seiner Funktion als Personalleiter und Mitglied der Geschäftsleitung in den vergangenen Jahren entscheidend mitgeprägt. Auf der einen Seite bedauere ich sein Ausscheiden sehr, denn wir verlieren eine erfahrene und versierte Führungskraft, auf der anderen Seite freue ich mich mit ihm und für ihn auf seinen wohlverdienten Ruhestand. Für seinen höchst professionellen und engagierten Einsatz bei den MeisterWerken möch-

te ich mich herzlich bedanken und wünsche ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute“, so Guido Schulte. „Mit Jens W. Rüdiger haben wir einen erfahrenen HR-Profi für die MeisterWerke gewinnen können, der Bewährtes fortführen, aber auch neue Impulse im Personalmanagement setzen wird. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“



*Wir bringen jedes Blech in Form*

**HARTMANN**  
Abkanttechnik

- ✓ Fensterbankbleche
- ✓ Mauerabdeckungen
- ✓ Dachabschlussprofile  
Garagen und Flachdächer
- ✓ Sonderabkantungen nach Wunsch
- ✓ Aluminium  
versch. Stärken und Farben
- ✓ Kupfer-, Zinkblech  
und verzinktes Stahlblech

Möhnstraße 117a · 59755 Arnsberg  
Tel. 02932/429488 · Fax 02932/429489  
www.hartmann-abkanttechnik.de



**Dolezych**  
einfach sicher

Seile • Ketten • Hebebänder • Zurrgurte  
Rundschlingen • Hebezeuge • Krane  
Beratung • Prüfung • Wartung  
Schulung • DIN EN ISO 9001 und 14001

[www.dolezych.de](http://www.dolezych.de)



Foto: MeisterWerke Schulte GmbH  
Jens W. Rüdiger

# Landkarte der Zukunft – wie sehen die Innenstädte in Südwestfalen 2030 aus?

Unter der Moderation des Competence Center E-Commerce (CCEC) aus Soest und der Scenario Management International AG (ScMI AG) aus Paderborn hat im Sommer der Abschlussworkshop zum Thema Szenario-Analyse als Webinar mit rund 40 Vertretern aus den Partnerkommunen stattgefunden. Das City Lab Südwestfalen stellte die Ergebnisse der Szenario-Analyse vor und diskutierte mit den Teilnehmern über die möglichen Zukünfte heimischer Innenstädte. „Maßgebend für die Analyse waren acht denkbare Szenarien, basierend auf über 60 Schlüsselfaktoren, die den Befragten als Orientierung dienten“, so Prof. Dr. Peter Weber von CCEC.

## **Szenario 1: Regionaler Marktplatz** – „Die Innenstadt als Magnet für lokale Einkäufer und Touristen“

Die Zukunft südwestfälischer Innenstädte ist erfolgsversprechend. Das Zusammenspiel aus Förderungen und einer hohen Technologieakzeptanz in der Bevölkerung führt zur erfolgreichen digitalen Transformation der Städte. Die Lebensqualität in der Region Südwestfalen ist hoch, weswegen der Wohnungsmarkt hart umkämpft ist. Das ist jedoch nur ein Luxus-

problem, denn die Attraktivität der Stadt lockt neue Bürger in vielerlei Hinsicht an. Die Bürger können sich gut mit ihrer Stadt identifizieren und zeigen ihre Solidarität durch lokales Einkaufen. Unter diesen Voraussetzungen können Ketten und inhabergeführte Geschäfte nebeneinander bestehen. Ein gesunder Einzelhandel hilft dabei, die hohe Bedeutung der Innenstadt im touristischen Angebot zu stärken, sodass die Innenstadt sowohl als Marktplatz als auch als Erlebniswelt wahrgenommen wird.

## **Szenario 2: Erlebnis statt Shopping** – „Bürgerorientierung verändert die Rolle der Stadt“

Die Innenstädte in Südwestfalen bleiben vital, aber verändern sich. Ein Hauptgrund dafür ist die Digitalisierung, die nicht nur durch Innovationsförderungen, sondern auch durch die Zustimmung der Gesellschaft weit vorangeschritten ist. Die Beteiligung der Bürger an der Stadtplanung und ein geändertes Konsumverhalten verschieben die Rolle der Stadt vom Marktplatz zur Erlebniswelt. Das Stadtmarketing fokussiert dabei die Innenstädte als Begegnungszentrum und setzt auf Dienstleister, Gastronomen und touristische Konzepte

zur Belebung der Stadt. Eingekauft wird zwar regional – aber online.

## **Szenario 3: Service prägt Neuerung** – „Soziale Distanz und Serviceorientierung zwingen die Stadt, sich neu zu erfinden“

Die Innenstädte wie wir sie kennen verlieren an Bedeutung. Digitalisierung wird im ganzen Land begrüßt und die digitale Transformation schreitet voran. Die gute regionale Wirtschaftslage stützt sich auf einen gesunden Mix aus bestehenden und neuen Unternehmen. Die Bürger setzen weniger auf Gemeinschaftlichkeit und Loyalität. Sie können sich zwar mit ihrer Stadt identifizieren, zeigen das aber nur individuell durch die Beteiligung an politischen Entscheidungen, nicht durch soziales Engagement oder lokales Einkaufen. Die Innenstadt wird hauptsächlich wegen des Dienstleistungsangebotes besucht. Auch die Gastronomie und der Tourismus spüren den Konsumverzicht und die soziale Distanz der Bürger, sodass nur die attraktivsten Angebote bestehen bleiben.

## **Szenario 4: Abkehr von der City** – „Digitalisierung lähmt die Innenstadt“

Die Innenstädte in Südwestfalen

Print

Online

Textil | Workwear

Der nächste  
Anzeigenschluss  
ist am

18. September 2020

**PRIOTEX**  
MEDIEN GMBH

Südring 1 · 59609 Anröchte  
Telefon: 02947 9702-0  
www.priotex-medien.de ·  
E-Mail: info@priotex-medien.de



sind smart, aber nur online attraktiv. Die gute Wirtschaftslage schafft beste Voraussetzungen für ein digitales Deutschland. Durch die digitalen Möglichkeiten sind die Menschen unabhängiger und suchen weniger soziale Kontakte. Das örtliche Stadtmarketing fokussiert sich mehr auf die Bewerbung der Region mit ihren smarten Kommunen als auf die Innenstädte selbst. Es wurde verpasst, die Innenstadt in ein Omni-Chan-

nel-Konzept mit einzubeziehen, denn trotz hoher finanzieller Mittel wird nur eine passive Innenstadtpolitik betrieben. Da sich die Bürger nur noch wenig mit Ihrer Stadt identifizieren können, werden auch lokale Anbieter und Produkte nicht mehr unterstützt und viel online gekauft.

**Szenario 5: Verödung der Innenstadt – „Verlust jeglicher Funktion der Innenstadt“**

Die Innenstädte in Südwestfalen verlieren in diesem Szenario an Glanz und nehmen eine untergeordnete Rolle in der Kommune ein. Die insgesamt stagnierende Wirtschaft in Deutschland sorgt für eine geringe Innovationskraft. Auch die Kommunalpolitik handelt eher reaktiv als proaktiv und nutzt die geringen Spielräume nicht zur Entwicklung der Innenstädte. Dadurch verliert die Innenstadt an Bedeutung als Arbeitsort und die Wirtschaftsstruktur in der Region ist grundsätzlich eher angespannt. Der Attraktivitätsverlust der Innenstadt sorgt für eine höhere Nachfrage im Bereich des Onlinehandels und das Angebot durch regionale Anbieter reduziert sich. Die Innenstadt in Südwestfalen verliert ihre wesentliche Kernfunktion als Marktplatz oder Erlebniswelt und verödet zunehmend.

**Szenario 6: Ketten prägen Shopping City – „Eine Welt der Ketten dominiert das Innenstadtbild“**

In diesem Szenario werden die Innenstädte in Südwestfalen von Ketten im Einzelhandelsangebot geprägt. Eine individuelle Erlebniskultur setzt sich in der Gesellschaft durch. Die Bürger haben

**Elektromotoren**  
**Getriebemotoren**  
**Elektrowerkzeuge**  
**Pumpen**

**LINGEMANN** GmbH & Co. KG  
 VERKAUF - SERVICE - REPARATUR  
 Wir sind der leistungsstarke Fachbetrieb in Ihrer Nähe.  
 Lieferant u. Vertragswerkstatt namhafter Hersteller  
 Gewerbegebiet Wiebelsheide - Wiebelsheidestr. 48 - 59757 Arnsberg - Tel. 02932/38882 - Fax 39937

**Arbeitsbühnenvermietung in Arnsberg-Herdringen**

**bema**  
 Arbeitsbühnenvermietung

bema GmbH  
 Wiebelsheidestraße 20  
 59757 Arnsberg  
 Tel. 02932 973841

[www.bema-gmbh.com](http://www.bema-gmbh.com)

nur eine geringe Identifikation mit der eigenen Stadt, wodurch auch die Bereitschaft für ehrenamtliche Aktivitäten sinkt und die Stadt weiter an Attraktivität und Lebensqualität verliert. Die Wirtschaft in Deutschland und der Region Südwestfalen stagniert, worunter auch die digitale Transformation leidet, die von der Gesellschaft auch nur bedingt akzeptiert wird. Bei einer nur moderaten Entwicklung des Onlinehandels wird das innerstädtische Angebot weiter vom Einzelhandel geprägt, jedoch beherrschen Ketten das Bild und die Nachfrage nach lokalen sowie regionalen Produkten sinkt.

#### **Szenario 7: Zurück zur alten City – „Marktplatz bleibt Kernfunktion der Innenstadt“**

Dieses Szenario bildet eine kaum veränderte Struktur der Innenstädte in Südwestfalen und die ursprüngliche Marktplatzfunktion wird beibehalten. Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland gerät ins Stocken und macht auch vor der heimischen Wirtschaft keinen Halt – gleichzeitig wird die digitale Transformation nicht weiter

vorangetrieben. Trotz des geringen Handlungsspielraumes aufgrund der geringen Fördermittel legt die Innenstadtpolitik in der Kommune großen Wert auf das proaktive Vortreiben von Innovationen und schöpft ihre Möglichkeiten aus. Insgesamt ist jedoch der Smart City Hype rückläufig. In der Innenstadt richten sich die Aktivitäten von Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung primär auf den Handel, der durch den inhabergeführten Einzelhandel geprägt wird und durch die hohe Nachfrage nach regionalen und lokalen Produkten auch wettbewerbsfähig gegenüber dem Onlinehandel ist, der sich nur noch moderat entwickelt. In Südwestfalen kehren die Innenstädte zu ihrer Kernfunktion als Marktplatz zurück und das Schaffen einer Erlebniswelt spielt eine untergeordnete Rolle.

#### **Szenario 8: Innenstadt als Anker – „Die Innenstadt als Mittelpunkt gesellschaftlichen Lebens“**

In diesem Szenario bilden die Innenstädte in Südwestfalen den Mittelpunkt der Stadt und werden zum Treffpunkt von Bürgern,

Unternehmen und Familien. Die Wirtschaftsentwicklung kommt sowohl in Deutschland als auch in der Region zum Stillstand und eine geringe Technologieakzeptanz in der Gesellschaft behindert die digitale Transformation. Speziell in der Region Südwestfalen herrscht eine hohe Lebensqualität, die durch erschwinglichen Wohnraum und gute allgemeinbildende Angebote begünstigt wird. Die Solidarität der Bürger steigt gegenüber regionalen Produkten und Anbietern wovon der inhabergeführte Einzelhandel profitiert. Daraus resultierend konzentrieren sich die Aktivitäten des Stadtmarketings und der Wirtschaftsförderung auf die Unterstützung und Entwicklung des stationären Handels vor Ort, der ein durchmisches Angebot von Ketten und inhabergeführten Geschäften zu bieten hat. Gastronomische Betriebe punkten mit einem breiten Angebot, wodurch die Innenstadt zu einem wichtigen Anker der Stadt und der Zusammenkunft von Bürgern, Besuchern und Familien wird.

„Aktuell sehen sich die Kommunen eher in einem Szenario,

# Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich und nachhaltig.

GOLDBECK

5 GRÜNDE

★★★★★  
jetzt zu bauen

goldbeck.de/  
5gruende

design@design.de

GOLDBECK Nord GmbH, Niederlassung Bielefeld  
Ummelner Straße 4-6, 33649 Bielefeld  
Tel. +49 521 9488-9488, [bielefeld@goldbeck.de](mailto:bielefeld@goldbeck.de)

konzipieren bauen betreuen  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

 **GOLDBECK**

in der die Innenstadt Anker und Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens ist, während sich das wirtschaftliche Umfeld und die digitale Entwicklung eher schleppend entwickeln“, erklärt Dr. Alexander Fink von der ScMI AG. Die zukünftige Rolle von Innenstädten wird über die Kernfunktionen als Marktplatz und Erlebniswelt beschrieben. Während in zwei der Szenarien die Marktplatzfunktion dominiert (Szenarien 6 und 7), kommt es in zwei anderen Szenarien zu einem parallelen Ausbau der Innenstadt in eine Erlebniswelt (Szenarien 1 und 8). In einem weiteren Szenario löst die Erlebniswelt die Marktplatzfunktion sogar

weitestgehend ab (Szenario 2), wohingegen in den drei übrigen Szenarien ein grundlegender Verlust beider Innenstadt-Kernfunktionen zu beklagen wäre (Szenarien 3 bis 5).

### Bewertung der Szenarien

Bei der Bewertung der Szenarien wurden die Vertreter der Partnerkommunen (unter anderem aus Politik, Bürgerschaft, Einzelhandel, Dienstleistung, Tourismus, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung) befragt, wie sich ihre Innenstadt hinsichtlich der Szenarienfelder bis 2030 wahrschein-

lich verändern wird. Immer mehr Befragte sehen die Möglichkeit einer Abkehr von der City – aber niemand erwartet es wirklich als höchstwahrscheinliches Szenario. Es wird eher erwartet, dass die Innenstadt in der Zukunft zum „Magneten für lokale Einkäufer und Touristen“ oder zur „Erlebniswelt“ wird – frei nach der Devise: offline erleben – online versorgen. Die ausführlichen Ergebnisse der Szenarioanalyse gibt es unter [www.citylab-swf.de](http://www.citylab-swf.de)

---autoren-----  
**Ingo Borowicz, Projektkoordinator**  
**Dr. Alexander Fink (ScMI AG)**

# Gastronomisch rein!

## Desinfektionsständer DesignLine und vieles mehr!



Jetzt entdecken auf  
[www.hygiene-center-suedwestfalen.de](http://www.hygiene-center-suedwestfalen.de)



**HYGIENE-CENTER SÜDWESTFALEN**  
ein Shop der GGG GmbH





Foto: Paderborn Lippstadt Airport

## Airport Paderborn-Lippstadt als wichtigen Standortfaktor erhalten

**Ein tiefgreifendes Sanierungskonzept mit erheblichen Reduzierungen beim Personal und den Abfertigungskapazitäten soll die Zukunft des Regionalflughafens Paderborn-Lippstadt sichern. Diese Empfehlung der Gesellschafterversammlung von Ende Juli muss nun bis Oktober von den Kommunalparlamenten bestätigt werden.**

Der Airport war in den letzten Jahren durch tendenziell sinkende Passagier-Erlöse, Insolvenzen von Airlines und Reiseveranstaltern und erhöhte Sicherheitsauflagen immer weiter in die Verlustzone gerutscht. Die Corona-Krise mit zeitweiser Stilllegung des Flugbetriebs hat diese Situation jetzt dramatisch verschärft.

Weit mehr als 80 Prozent der Flüge gingen bisher zu touristischen „Warmwasserzielen“. Für die regionale Wirtschaft in Teilen Südwestfalen und in Ostwestfalen-Lippe ist der Airport wichtiger Zubringer zu mehr als 130 Destinationen weltweit, die über das Drehkreuz München erreicht werden können. Weitere 240 Ziele sind mit einem zusätzlichen

Umstieg erreichbar. Für viele international aufgestellte Unternehmen – bei weitem nicht nur die großen – ist der Flughafen damit gleichermaßen wichtiger Ausgangs- und Zielpunkt von Geschäftsreisen und Kundenbesuchen. Die Unternehmen schätzen die kurzen Wege, die schnelle Abfertigung und die günstigen Parkmöglichkeiten, wie eine erst im vergangenen Jahr durchgeführte Befragung der IHKs Arnsberg, Bielefeld und Detmold ergab.

„Der Flughafen ist damit ein wichtiger Standortfaktor, der gegebenenfalls auch in reduziertem Angebotsumfang erhalten bleiben muss“, sagt Thomas Frye, Geschäftsbereichsleiter Standortpo-

litik, Innovation und Umwelt bei der IHK Arnsberg. Er appelliert an die Kreistage Soest und Hochsauerland, dem Sanierungskonzept zuzustimmen. „Der Flughafen erfüllt überregionale Verkehrsbedürfnisse, wird aber ausschließlich von den Kommunen getragen“, macht Frye auf einen Systembruch und eine Ungleichbehandlung zu anderen Verkehrsträgern deutlich. Das Land NRW und der Bund seien deshalb gefordert, einen maßgeblichen Beitrag zum Neustart zu leisten und die Flughafengesellschafter von der Finanzierung gesellschaftlicher Aufgaben zu entlasten, die die Sicherheit des Luftverkehrs und der Passagiere insgesamt betreffen.

# KI-Anwendungen in der Wirtschaft stärken

Künstliche Intelligenz (KI) — ob in der Industrie, dem Gesundheitswesen oder dem Finanzsektor: Die Technologie gilt als Treiber von Digitalisierung, Innovation und Wachstum. Doch was ist eigentlich mit KI gemeint?

Im Prinzip handelt es sich um ein Computerprogramm, das maschinell lernen und Probleme lösen kann, die Intelligenz erfordern. Die Technik funktioniert immer nach der gleichen Logik: Die Entwickler speichern große Mengen an Daten – zum Beispiel Texte oder Bilder – in einem Programm. Die KI kann darauf zurückgreifen, wenn sie Entscheidungen treffen muss: sie vergleicht die aktuelle Situation mit den gespeicherten Informationen und berechnet, welche die richtige Reaktion ist. Mit jeder neuen gelösten Situation sammelt das Programm weitere Informationen, lernt somit dazu und kann immer besser reagieren – es wird also intelligent.

Die Potenziale für den Einsatz von KI sind in vielen Bereichen riesig und werden weiterwachsen. In der Industrie können Produktionsprozesse durch KI-Systemen optimiert werden, etwa durch vorausschauende Wartung. In der Medizin könnten intelligente Systeme bei Diagnose und Therapieauswahl unterstützen und im Finanzbereich verhindern sie Kreditkartenbetrug. Kurzum: KI ermöglicht gänzlich neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle.

Obwohl das Interesse der Wirtschaft groß ist, haben dennoch viele Unternehmen Schwierigkeiten, die konkreten Einsatzmöglichkeiten in ihrem Geschäftsbereich zu überblicken. Hinzu kommen Rahmenbedingungen, die eher verun-

sichern als bestärken. Dazu zählen weitreichende Datenschutzbestimmungen und der schleppende Ausbau schneller Internet- und Mobilfunknetze ebenso wie der Mangel an Spezialisten mit entsprechender Datenkompetenz. Auch die oftmals fehlende Akzeptanz von KI-Anwendungen bei Kunden und Geschäftspartnern spielen hierbei eine Rolle.

Umso wichtiger ist es, dass wir Schritt für Schritt vorankommen. Mit dem Ziel einen Anwendungsschub zu erreichen, setzt sich der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) als Sprachrohr der deutschen Wirtschaft für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen ein: sowohl auf EU-Ebene als auch auf Landes- und Bundesebene. Im Februar 2020 hat die EU-Kommission ihr „Weißbuch zur Künstlichen Intelligenz – ein europäisches Konzept für Exzellenz & Vertrauen“ veröffentlicht. Das Weißbuch skizziert die politischen Optionen, mit denen die Kommission die Entwicklung und Anwendung von Künstlicher Intelligenz in Europa stärken will. Der DIHK hat in dem Fall die Inhalte des Weißbuchs aufbereitet und über die IHKs Stimmungsbilder der Unternehmen vor Ort eingesammelt. Die Rückmeldungen der Unternehmen hat der DIHK anschließend zusammengeführt und eine ausgewogene Stellungnahme verfasst, die auch Mindermeinungen berücksichtigt. Diese wurde bei der EU-Kommission eingereicht.

Zentrale Forderungen sind die Stärkung der anwendungsorientierten Forschung, Anlaufstellen für Unternehmen, die über den angestrebten Rechtsrahmen oder die Dokumentationspflichten informieren



Foto: Paul Aidan Perry

Felicitas von Bredow

können, sowie die rasche Verbreitung der Wissensbasis über Lehrangebote zur Befähigung von Studenten, Azubis und Mitarbeitern. Auch das Testen und Experimentieren mit KI-Technologien durch eine temporäre und örtliche begrenzte Lockerung von bestehenden Regularien (Reallabore) oder durch sogenannte Sandboxes – isolierte, von der Systemumgebung abgeschottete Bereiche, in denen sich Software geschützt ausführen lässt – sollte erleichtert werden.

Um die Stimmungsbilder der Unternehmen zu verbreiten, schreibt der DIHK Positionspapiere, nimmt Stellung zu Gesetzesvorhaben der Regierung und führt Gespräche mit Ministerien und Abgeordneten. Der Einsatz für eine bessere digitale Infrastruktur, gut ausgebildete Fachkräfte und eine innovationsfreundliche Gesetzgebung prägen den DIHK-Alltag.

Kostenlose Unterstützungsmög-

lichkeiten gibt es viele. Dennoch ist es nicht leicht, die passenden zu finden. Als erste Anlaufstelle für Unternehmen können die IHKs zu den richtigen Ansprechpartnern lotsen, beispielsweise bei den Mittelstand 4.0 Kompetenzzentren, oder einen Überblick über Fördermöglichkeiten geben – sowohl persönlich als auch virtuell. Auf der Online-Land-

karte *Wirtschaft digital* finden sich alle Anlaufstellen, Testzentren und Förderprogramme zu Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz in der unmittelbaren Nähe.

Auch in der Weiterqualifizierung der Belegschaften ist die DIHK aktiv. Derzeit bietet die DIHK zum Beispiel unter Schirmherrschaft des Bundeswirtschaftsministeriums den

kostenlosen deutschen Onlinekurs „Elements of AI“ an, um die Kenntnisse der Technologie in die Breite der Belegschaften der Betriebe zu tragen.

---autorin-----

**Felicitas von Bredow**

Referatsleiterin Innovationspolitik  
beim DIHK

## Betriebsrenten: Neuerung bei Haftungsbegrenzung

Um bei Ausscheiden von Arbeitnehmern die Haftung der Arbeitgeber bei Betriebsrenten zu begrenzen, hat der Gesetzgeber zum 24. Juni 2020 die Vereinfachung der versicherungsvertraglichen Lösung beschlossen: Das „Verlangen des Arbeitgebers“ innerhalb einer Drei-Monats-Frist entfällt vollständig. Damit wird die versicherungsvertragliche Lösung zum Standardfall.

In der Vergangenheit sind viele Arbeitgeber davon ausgegangen, dass sie beim Ausscheiden eines Arbeitnehmers lediglich eine Meldung an den Versicherer vornehmen und damit aus der Haftung des Vertrags entlassen sind. Dies entsprach jedoch nie der geltenden Rechtslage, die durch das Betriebsrentengesetz (BetrAVG § 2) klar geregelt ist. Gerade vor dem aktuellen Hintergrund von möglichen Entlassungen aufgrund der Corona-Pandemie kann diese Fehlinformation sehr gefährlich sein, wenn eine rechtlich mögliche Haftungsbegrenzung nicht exakt und vollständig umgesetzt wird. Dann haftet der Arbeitgeber dauerhaft für die unverfallbare Anwartschaft, das heißt für den arbeitsrechtlichen Wert

des betrieblichen Altersvorsorge-Vertrages (bAV), und dieser ist in der Regel deutlich höher als das Kapital im Versicherungsvertrag.

Das Betriebsrentengesetz bot nur eine einzige Sonderregelung zur Haftungsbegrenzung (§ 2 Abs. 2 S. 2): Zunächst war ein Verlangen des Arbeitgebers erforderlich, das nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Ausscheiden dem Arbeitnehmer und Versicherer mitgeteilt werden konnte. Das Bundesarbeitsgericht legte bereits 2016 fest (BAG, Urteil vom 19. Mai 2016, 3 AZR 794/14), dass der Arbeitgeber das Verlangen auf Inanspruchnahme der versicherungsvertraglichen Lösung im zeitlichen Zusammenhang mit dem Ausscheiden der Arbeitnehmer innerhalb von drei Monaten nach Ausscheiden gegenüber der Arbeitnehmer und in der gleichen Frist gegenüber dem Versicherer in jedem Einzelfall erklärt. Zudem sollte der Arbeitgeber den Nachweis führen können, dass diese Erklärung – ähnlich wie bei einer Kündigung – dem Arbeitnehmer fristgerecht zugegangen ist. Und dieser Nachweis sollte dann auch noch bis zum Ablauf der

30-jährigen Verjährungsfrist in der bAV aufbewahrt werden.

Die meisten aller kleinen und mittleren Unternehmen haben solche Erklärungen gar nicht oder nicht wirksam abgegeben. Die Konsequenz seit 2016: Greift die versicherungsvertragliche Lösung nicht, dann schuldet der Arbeitgeber nicht den Wert des



**FOBA Technik**  
**MANITOU**  
HANDLING YOUR WORLD

[www.FoBaTechnik.de](http://www.FoBaTechnik.de)  
Tel.: 02924 974730



Beitragsrückstände vorhanden sind. Diese müssen innerhalb von drei Monaten nach Ausscheiden durch den Arbeitgeber ausgeglichen werden. Diese sollten dringend in jedem Einzelfall kontrolliert werden, da andernfalls die Haftungsbegrenzung endgültig entfällt.

Im Gesetz wird zudem klargestellt, was das Bundesarbeitsgericht 2016 durch eine Formulierung in Frage gestellt hatte: Die versicherungsvertragliche Lösung begrenzt zwar den Anspruch des Arbeitnehmers bei Ausscheiden auf den Wert des Versicherungsvertrages. Es bleibt aber ansonsten (§ 2 Abs. 2 S. 3 BetrAVG neue Fassung) bei der Einstandspflicht des Arbeitgebers.

Gerade wenn durch die Corona-Pandemie wirtschaftliche Zwänge entstehen, die Entlassungen in überdurchschnittlicher Anzahl erforderlich machen, so sollte die versicherungsvertragliche Lösung unbedingt beachtet werden, um spätere Risiken auszuschließen. (Quelle: Informationsdienst der Kanzlei für Personal- und Vergütungskonzepte, Dr. Michael Kiss)

Versicherungsvertrages bei Ausscheiden des Arbeitnehmers, sondern die sogenannte Quotierung der Ansprüche (Verhältnis von tatsächlichen Dienstjahren zu möglichen Dienstjahren), die regelmäßig höher liegt als der Wert des Versicherungsvertrages. Das heißt, die Subsidiärhaftung des Arbeitgebers greift.

Zum 24. Juni 2020 hat der Gesetzgeber die Vereinfachung der versicherungsvertraglichen Lösung beschlossen: Das „Verlangen des Arbeitgebers“ innerhalb einer Drei-Monats-Frist entfällt vollständig und

die versicherungsvertragliche Lösung wird zum Standardfall. Das gilt für Direktversicherungen und Pensionskassen. Allerdings nur für beitragsorientierte Leistungszahlungen (BoLZ) und nicht für Beitragszahlungen mit Mindestleistung (BZML). Für letztere bleibt es dauerhaft bei der höheren Haftung.

Auch bleiben die sogenannten sozialen Auflagen in § 2 Abs. 2 Nr. 1-3 erhalten. Sehr wichtig ist – gerade in der derzeitigen Corona-Pandemie, dass die versicherungsvertragliche Lösung nur dann greift, wenn keine

## ANSPRÜCHE ÄNDERN SICH. QUALITÄT BLEIBT.

An erster Stelle steht für uns Kundenzufriedenheit. Die hohe Qualität von Material und Ausführung ist für uns selbstverständlich. Vom ersten Informationsgespräch an geht es uns darum, Ihr Anliegen umzusetzen. Dafür wurden wir als „Bauunternehmen des Jahres“ ausgezeichnet.

[www.heckmann-bau.de](http://www.heckmann-bau.de)

Gallbergweg 36 | 59929 Brilon | Tel. 029 61.97 86-0  
Industrie- und Gewerbebau für alle Branchen

 **Heckmann**  
Für professionelles Bauen

# Aus Berlin und Brüssel

## Solarstrom: Eigenversorgung statt Einspeisung

**Berlin.** Für die Selbstversorgung der Wirtschaft mit Solarstrom hat sich der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) im Ausschuss für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages stark gemacht. Die Kernforderung: Unternehmen sollten den von ihnen erzeugten Solarstrom künftig leichter selbst nutzen dürfen. Dafür sollte selbstproduzierter Solarstrom von der 40-prozentigen EEG-Umlage befreit werden.

Außerdem setzt sich der DIHK dafür ein, dass Unternehmen diesen Strom leichter und unbürokratischer an benachbarte Betriebe abgeben können, um Energie effizient zu nutzen. Die Eigenversorgung mit Solarstrom würde sich so schon nach 5 bis 8 Jahren rechnen – und nicht wie bislang erst nach 8 bis 10 Jahren.

Zusätzliche Investitionen wären die Folge. So könnten mehr Dächer von Bürogebäuden oder Produktions-



*Der DIHK setzt sich für die Selbstversorgung in der Wirtschaft ein.*

oder Lagerhallen für den weiteren Ausbau von Photovoltaik (PV) genutzt werden; das würde auch den Klimaschutz voranbringen.

Gleichzeitig spricht sich der DIHK gegen eine längere Förderung der Netzeinspeisung und damit für die Beibehaltung des sogenannten PV-Deckels aus. Dieser sieht vor, dass die Einspeisung von Solarstrom ins Netz über die EEG-Umlage vergütet wird – und zwar bis zu einer Grenze von insgesamt 52.000 Megawatt. Schließlich ist der Selbstverbrauch

des Stroms schon seit Langem viel attraktiver als die Einspeisung überschüssiger Strommengen.

Der Bundestag hat am 18. Juni anders entschieden: Der Solardeckel fällt, aber die Rahmenbedingungen für Eigenversorgung werden nicht verbessert. Damit verpasst die Politik die Chance, Sonnenstrom noch attraktiver für die Unternehmen zu machen.

Ansprechpartner:  
Christian Jekat, DIHK

## Prüfung ausländischer Investitionen zeitlich berechenbar

**Berlin.** Deutsche Unternehmen können künftig mit klaren und eindeutigen Fristen planen, wenn das Bundeswirtschaftsministerium ausländische Investitionen prüft. Das hat der Bundestag am Donnerstag in einer Änderung des Außenwirtschaftsgesetzes beschlossen. Damit werden die Investitionsprüfungen durch die Behörden zumindest in zeitlicher Hinsicht verlässlicher. Konkret kann das Bundeswirtschaftsministerium ausländischen Kapitalbeteiligungen nur dann einen Riegel verschieben, wenn es

innerhalb von vier Monaten oder in begründeten Einzelfällen innerhalb von maximal acht Monaten nach Eingang aller Unterlagen eine entsprechende rechtliche Anordnung trifft. Auch wenn diese Fristen aus Sicht des DIHK zu lang sind, sind sie für die Planungssicherheit der Unternehmen sehr wertvoll.

Unklar ist dagegen, unter welchen Bedingungen der Staat künftig Eingriffe in das Eigentumsrecht deutscher Unternehmen vornehmen kann. Was unter der nun beschlossenen Prüfung von „voraussicht-

lichen Beeinträchtigungen“ zu verstehen ist, ist nicht klar definiert und schafft Rechtsunsicherheiten. Investitionen in deutsche Unternehmen könnten damit schlechter planbar werden. Lenkende industriepolitische Maßnahmen könnten leichter fallen. Die Außenwirtschaftsverordnung wurde wegen der Corona-Pandemie mit Blick auf den Gesundheitsschutz zuletzt am 20. Mai 2020 verschärft. Weitere Einschränkungen sind zu erwarten.

Ansprechpartner:  
Christian Jekat, DIHK

# Sprachrohr für die Wirtschaft, Ansprechpartner für die Politik

Sie sind in ständigem Austausch mit ihren Fachkollegen der 16 nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern und wichtige Ansprechpartner für die Politik in Düsseldorf: Die **Fachpolitischen Sprecher** von IHK NRW. Die IHK Arnsberg stellt bereits seit einigen Jahren im Bereich Existenzgründung und Unternehmenssicherung sowie im Bereich Zentrale Dienste den jeweiligen Sprecher. Seit 1. Juli dieses Jahres ist außerdem Klaus Bourdick zum neuen Fachpolitischen Sprecher für den Bereich Bildung und Fachkräfte gewählt worden.

**Klaus Bourdick**, Geschäftsbereichsleiter Berufsbildung bei der IHK Arnsberg und Fachpolitischer Sprecher für den Bereich Bildung und Fachkräfte bei IHK NRW: Enge Kontakte zu den Bildungspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen und Vertretern des Arbeits- und des Schulministeriums zu pflegen, die Themen berufliche Bildung und Fachkräfte nachhaltig zu platzieren und die Sichtweisen der Betriebe zu kommunizieren, sind wesentliche Aufgaben des Fachpolitischen Sprechers. „Außerdem kommt es darauf an, ein koordiniertes Meinungsbild der 16 IHKs in NRW herbeizuführen, um mit einer Stimme in Richtung unserer Partner sprechen zu können“, sagt Klaus Bourdick. „Das ist eine besondere Herausforderung, weil die IHKs in NRW eine der größten IHK-Arbeitsgemeinschaften in Deutschland und die Strukturen in den Kreisen und Städten Nordrhein-Westfalens nicht homogen sind.“ Umso wichtiger sei es, zu einem einheitlichen Vorgehen zu gelangen, wenn es darauf ankommt – wie zum Beispiel in der Corona-Krise: „So ist es uns gelungen, die Prüfungen in der du-

alen Berufsausbildung für alle IHKs einheitlich abzusagen und auch einheitlich wieder aufzunehmen – und das sogar bundesweit“, sagt Klaus Bourdick. Dies sei nur in engem Austausch mit den Fachkollegen in den IHKs möglich gewesen. Und gleiches betraf die Ausarbeitung von Notfallplänen für den Fall, dass die Prüfungen ein zweites Mal hätten abgesagt werden müssen. Während die Pandemie noch große Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft hat und damit auch die Ausbildung junger Menschen, blickt der Fachpolitische Sprecher bereits auf die nächste große Aufgabe: „Das Thema Fachkräftemangel ist während der Corona-Krise etwas aus der Wahrnehmung gefallen. Das wird sich aber schon bald ändern“, sagt Klaus Bourdick. „Denn nach wie vor braucht die Wirtschaft Fachkräfte mit einer dualen Berufsausbildung und wir müssen dafür sorgen, dass junge Menschen die Chance haben, zu einem Berufsabschluss zu kommen.“ Um dies sowohl im Bewusstsein der Politik als auch der Öffentlichkeit zu verankern, wurde vor wenigen Monaten von IHK NRW die Kampagne

#mindblowing gestartet. „Und wir werden uns weiterhin für die berufliche Ausbildung junger Fachkräfte einsetzen“, betont Bourdick.

**Alexander Hennecke**, stellvertretender Hauptgeschäftsführer und Geschäftsbereichsleiter Zentrale Dienste der IHK Arnsberg sowie seit 2011 Fachpolitischer Sprecher für den Bereich Zentrale Dienste bei IHK NRW: Im Vordergrund stehen die internen, organisatorischen Abläufe in den Industrie- und Handelskammern. Dazu steht der Fachpolitische Sprecher in regelmäßigem Kontakt mit den Fachkollegen der anderen IHKs, die sich viermal im Jahr zu Sitzungen treffen beziehungsweise während der Corona-Krise auf digitale Formate ausgewichen sind. Dabei ist der Fachpolitische Sprecher erster Ansprechpartner für die Fachkollegen, wenn es darum geht, gemeinsame Lösungen für die Häuser zu finden. „Das betrifft Themen, die in allen IHKs ähnlich oder gleich sind. So haben wir zuletzt die Weichen dafür gestellt, bei IHK NRW eine Position für einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zu schaffen.“

Dieser Ausgabe liegt die Beilage  
der Firma **Metten** bei!  
Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

**INTERESSE?**  
Diese Beilage kostet Firmen aus  
dem Kammerbezirk nur 97 Euro netto zzgl. MwSt.  
pro Tausend zzgl. einer einmaligen Porto-Pauschale von  
10 € pro Tausend netto.  
Tel. 02947-970246 [jbogojevic@prietex-medien.de](mailto:jbogojevic@prietex-medien.de)



Foto: Barbara Anneser

*Klaus Bourdick*

Extern wird gemeinsam mit den Fachkollegen der nordrhein-westfälischen IHKs ein enger Kontakt zur Rechtsaufsicht im NRW-Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie gepflegt und grundsätzliche Themen, wie zum Beispiel die Gebührenordnung für IHKs abgestimmt. Insgesamt behält der Fachpolitische Sprecher gemeinsam mit den Fachkollegen die Organisationsstrukturen der Häuser als moderne Dienstleister für die Wirtschaft im Blick, um diese Strukturen weiterzuentwickeln, das heißt, interne Abläufe anzupassen und neue Themen in die Arbeit der IHKs aufzunehmen: „Dazu gehören in der jüngeren Vergangenheit zum Beispiel die Bereiche Datenschutz sowie IT und Digitalisierung. Gerade letzteres hat durch die Corona-Krise einen großen Schub erhalten, dem wir gerecht werden müssen. Das betrifft zum einen unsere interne Arbeit, für die wir Grundlagen geschaffen haben, um in Krisenzeiten handlungsfähig zu bleiben – zum Beispiel mit Homeoffice-Lösungen und Videokonferenzen. Das betrifft aber auch unsere Arbeit als Ansprechpartner für die Unternehmen und die Frage, wie neue Themen ins Portfolio von IHKs aufgenommen



Foto: Meinstädter Fotografie

*Alexander Hennecke*

werden können.“

**André Berude**, Fachbereichsleiter Starthilfe, Unternehmensförderung und Steuern bei der IHK Arnsberg und seit 2013 Fachpolitischer Sprecher für den Bereich Existenzgründung und Unternehmensförderung bei IHK NRW: „Im Austausch und Abstimmung mit den Fachkollegen der Industrie- und Handelskammern in NRW ist es unsere Aufgabe, bestehende Unternehmen im Blick zu behalten, damit sie am Markt bleiben und sich weiterentwickeln können, aber auch Gründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu unterstützen.“ Dafür steht André Berude als Fachpolitischer Sprecher auch in engem Austausch mit der Geschäftsführung von IHK NRW auf der einen Seite und den Landesministerien, insbesondere dem NRW-Wirtschaftsministerium (MWIDE) auf der anderen Seite. Um die Bedürfnisse und Themen der Wirtschaft bei politischen Entscheidungen zu platzieren, sind in der Vergangenheit zum Beispiel Studien erstellt worden: Gründer- und Nachfolge-Reporte sowie zum Thema Unternehmertum. Erhebungen wie diese sind durchaus Anstoß für die Politik, neue Vorschläge, Initiati-



Foto: Barbara Anneser

*André Berude*

ven und Gesetze zu erarbeiten und zu erlassen. Wie wichtig diese Nähe zur Landespolitik und dem MWIDE ist, hat sich in der Corona-Pandemie gezeigt: So konnte sich André Berude als Sprecher mit der Unterstützung der 16 Kammern im Bereich Existenzgründung und Unternehmensförderung und gemeinsam mit IHK NRW bei der Umsetzung der Soforthilfe gezielt für die von der Corona-Krise schwer getroffenen Unternehmen einsetzen. „Das sind gemeinsame Erfolge, die nur dank des persönlichen Kontakts und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit möglich sind.“ Und die Krise habe gezeigt, was künftig wieder gezielt in den Blick genommen werden muss: Viele Unternehmen sind in erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, Gründer in dieser schwierigen Zeit verunsichert und zum Teil von dem Schritt in die Selbstständigkeit abgehalten und viele geplante Nachfolgeregelungen verschoben worden. „In diesen Bereichen wollen wir deshalb unsere Arbeit weiter intensivieren“, betont André Berude. Wichtiger Bestandteil gerade im Gründungsbereich werden dann die 75 Startercenter in NRW sein, die auch von den 16 IHKs in NRW getragen werden. **sil**

# IHK-Außenwirtschaftstag: „Digitaler Zwischenstopp 2020“

Der im Zweijahresrhythmus von den 16 IHKs in Nordrhein-Westfalen durchgeführte Außenwirtschaftstag gehört bereits seit Jahren zu den größten Veranstaltungen ihrer Art in Deutschland – federführend von einer IHK organisiert. In diesem Jahr sollte die Veranstaltung am 17. September in Essen stattfinden. Aufgrund der Corona-Krise wird der Außenwirtschaftstag jetzt virtuell stattfinden und die eigentliche Veranstaltung wird auf den 23. September 2021 verschoben.

Die durch das Corona-Virus ausgelösten Entwicklungen hatten bereits im März eine zuvor so nicht vorstellbare Dynamik angenommen – mit gravierenden Auswirkungen in vielen Bereichen der Wirtschaft. Zudem war und ist nicht absehbar, wann und wie sich die Wirtschaft in den nächsten Monaten erholen wird. Neuer Termin für die größte Außenwirtschaftskonferenz in NRW ist daher der 23. September 2021 in der Philharmonie Essen; erwartet werden dazu rund 1000 Teilnehmende.

## Virtuelle Podiumsdiskussion

Ganz ausfallen soll die Veranstaltung in diesem Jahr aber auch nicht, denn die IHKs sind überzeugt: Der Bedarf an Orientierung und Austausch ist für Unternehmen besonders in und nach Krisenzeiten wichtiger denn je. Deshalb wird am 17. September 2020 ein digitaler Zwischenstopp eingelegt. Im Rahmen eines 4-stündigen kostenfreien Live-Streamings werden aktuelle Entwicklungen in der Weltwirtschaft aufgezeigt und Perspektiven für die NRW-Wirtschaft erörtert. Auf dem Programm stehen eine virtuelle Podiumsdiskussion sowie vier hintereinander folgende Fachforen. Die Podiumsdiskussion wird von Jutta Kruft-Lohregel, Präsidentin der IHK zu Essen, mit einem Grußwort eröffnet. Für die Gesprächsrunde

konnten als Gäste gewonnen werden:

- Christoph Dammermann, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



- Stefanie Peters, Geschäftsführende Gesellschafterin der Neumann & Esser Group, Übach-Palenberg, und Vize-Präsidentin der IHK Aachen

- Prof. Christoph Schmidt, Präsident des RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V.
- Bernhard Steinrücke, Weltsprecher des Netzwerkes der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs)

Sie werden sich unter Moderation von Andreas Henkel, Geschäftsführer der IHK Lippe zu Detmold, zu folgenden Themen austauschen:

- Auswirkungen der Corona-Krise – wo steht die internationale NRW-Wirtschaft?
- Hotspots der Weltwirtschaft – was geht wo?
- Blick nach vorn – weiter wie früher oder anders?

Im Fokus der sich anschließenden Fachforen stehen USA, China, Risikomanagement bei Auslandseinsätzen sowie Compliance/Exportkontrolle.

---mehr-----  
**[www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de](http://www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de)**

### Digitaler Zwischenstopp am 17.9.2020

10:00 Uhr	Eröffnung und Podiumsdiskussion zum Thema „Wie Corona das internationale Geschäft aufmischt“
11:00 Uhr	Fachforum China
11:45 Uhr	Fachforum Compliance/Exportkontrolle
12:30 Uhr	Risikomanagement bei Auslandseinsätzen
13:15 Uhr	Fachforum USA
14:00 Uhr	Ende





Das Sauerland-Tourismus-Forum wurde online gestreamt und erreichte so Tourismus-Unternehmen aus dem ganzen Sauerland. Via Chat konnten die Teilnehmer Input liefern und Fragen stellen.

## Sauerland-Tourismus-Forum diskutiert Corona-Folgen

„Was müssen wir tun, um einer sensibilisierten Bevölkerung Sorgen und Ängste vor Ferien und Ausflügen in der Region zu nehmen und ihnen zu versichern: hier bei uns sind sie sicher?“, fragte Thomas Weber, Geschäftsführer des Sauerland-Tourismus e.V. beim Sauerland-Tourismus-Forum. Beim gemischten Online- und Präsenzforum in der IHK Arnsberg diskutierten Vertreter aus Unternehmen und Organisationen.

Thomas Weber sieht neben den zwei aktuellen Herausforderungen, Corona und der Waldumbau, jede Menge Chancen für das Sauerland: „Nie war die Sehnsucht nach Natur so groß, die Lust am Draußen sein, die Entdeckerfreude. ‚Deutschlands inspirierende Outdoorregion‘ ist der richtige Slogan.“ Der Touristik-Chef hob zudem hervor, dass die Gästezahlen ab Mitte der Sommerferien

stark gestiegen sind: „Wir haben auch Chancen, weil wir viele neue Gäste begrüßen können, die unsere Landschaft als Schatztruhe zum ersten Mal kennen lernen.“

Dr. Jürgen Fischbach, Marketingleiter des Sauerland-Tourismus, stellte die aktuelle Marketing-Kampagne vor. Mit dem Hashtag #sauerlandcalling ist die Tourismusorganisation auf den Social-Media-Kanälen und Großflächen-Plakaten im Ruhrgebiet und Rheinland präsent. Der Erfolg in Zahlen: Die Zugriffe auf die Webseite (sauerland.com) sind um über 70 Prozent gestiegen, die Aufrufe der niederländischen Webseite haben sich sogar verdoppelt, die Prospektbestellungen verdreifacht und die Telefonanrufe verdoppelt. Die Sauerland-App wurde 40.000-mal abgerufen und die Zugriffe über QR-Codes auf Infota-

feldn sind um rund 70 Prozent gestiegen. Allerdings verzeichne das Buchungsportal noch ein Minus von fast 20 Prozent. Dies zeige, so Fischbach, dass noch nicht so viele Buchungen eingingen, wie in der Vergangenheit.

Aus der Praxis berichtete Ulrike Wieners, Geschäftsführerin der Börde Therme in Bad Sassendorf. Die Therme, nach umfangreichen Sanierungen im Dezember neu eröffnet, musste nach nur zehn Wochen Betrieb zehn Wochen schließen. Seitdem konnte Wieners Teilbereiche wiedereröffnen. „Die entscheidende Frage ist natürlich, was am Ende des Jahres dabei rauskommt“, betonte sie. Aktuell müssen sich viele Freizeitbetriebe mit Organisationsthemen befassen, berichtet sie, etwa der Einsatz von e-Tickets und die Kontrolle von Besucherströ-

men. Die Geschäftsführerin geht davon aus, dass ohne eine zweite Pandemiewelle die Besucherzahlen nur ganz langsam steigen werden. „Unser Ziel ist es, unsere Angebotsqualität heraus zu stellen. Die Entdeckung der nahen Umgebung als Erholungsziel wird dabei eine bedeutende Rolle spielen. Wir müssen den Gästen Sorgen nehmen und herausstellen, warum sie bei uns sicher sind“, erläuterte Wieners.

Corona und der Shutdown haben

auch den Geschäftsreiseverkehr fast zum Erliegen gebracht. Thomas Frye, IHK-Geschäftsbereichsleiter, stellte die Ergebnisse einer Unternehmensbefragung zum Geschäftsreiseverkehr vor. Dennoch besteht wenig Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität noch in diesem Jahr beim Besuch von Messen, Kongressen, Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen. Bei einem Großteil der Betriebe wird die Reisetätigkeit im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit

bei unter 50 Prozent liegen. Auch für 2021 sind viele Unternehmen pessimistisch. Allerdings prägen große Unsicherheiten über den weiteren Pandemie-Verlauf die Einschätzungen. Thomas Frye ist dennoch optimistisch: „Das persönliche Treffen, informeller Austausch, Teambuilding und ein attraktives Rahmenprogramm, all das braucht Präsenz vor Ort. Geschäftsreisen werden daher auch weiterhin notwendig bleiben.“ **bec**

## Mehr als 3500 Prüflinge und Prüfer neu koordiniert

**Es war eine Mammutaufgabe: Wegen des Corona-Virus mussten zahlreiche Prüfungen in der Berufsbildung im Frühjahr abgesagt und mehr als 3500 Prüflinge sowie Prüfer neu koordiniert werden. Bernd Wieneke, Teamleiter der IHK-Ausbildungsberatung, spricht im Interview über den Aufwand, die Prüfungen zu verschieben.**

**wirtschaft:** *Vor welcher Herausforderung hat der Geschäftsbereich Berufliche Aus- und Weiterbildung im Frühjahr gestanden?*

**Bernd Wieneke:** Die größte Herausforderung lag vor allem darin, dass wir wie alle anderen Organisationen lange Zeit überhaupt keine Planungssicherheit hatten. Denn diese Planungssicherheit sind wir den Unternehmen, Prüfern und Prüflingen schließlich auch schuldig. Anfang Juni konnten wir Betrieben und Azubis konkrete Termine zum voraussichtlichen Ausbildungsabschluss nennen. Dadurch bestand für die Unternehmen die Möglichkeit, Anschlussverträge planen und abschließen zu können. Wir sind einfach nur erleichtert, dass wir



*Präsentierten einige der zahlreich verschickten Zeugnisse: Bernd Wieneke (Teamleiter der IHK-Ausbildungsberatung) und Lisa Igges (Sachbearbeiterin bei den gastgewerblichen und gewerblich-technischen Berufen).*

die Termine halten konnten. Ein großer Dank von uns geht an die heimischen Schützenvereine. Da wir in den Berufskollegs unter den notwendigen Hygienerichtlinien kaum Prüfungen organisieren konnten, waren wir auf die Unterstützung der Schützenvereine, die uns ihre Hallen zur Verfügung gestellt haben, angewiesen. Damit hatten wir große Räumlichkeiten, in denen wir unter Einhaltung der Hygienevorgaben die Prüfungen abnehmen konnten.

*Welche Maßnahmen mussten im Zuge der Vorbereitung getroffen werden und wann wurde damit begonnen?*

Der Planungsprozess für die Frühjahrs- und die Sommerprüfung begann strenggenommen immer wieder neu. Es mussten alternative Prüfungsorte für schriftliche und praktische Prüfungen gefunden werden. Zudem haben wir mit unseren Kollegen in Nordrhein-Westfalen gemeinsam Konzepte für die Durchführung der Prüfungen unter Corona-Bedingungen entwickelt. So konnten in der zweiten Märzwoche noch die Elektroniker für Betriebstechnik ihre praktische Prüfung ablegen, ehe wir anschließend alle weiteren Termine absagen mussten. Danach wurde ständig neu organisiert und auch Prüfungen hin und wieder noch einmal geschoben.

*Gab es auch Probleme?*

Glücklicherweise verlief die Umsetzung anschließend entspannter als erwartet. Das lag allerdings auch daran, dass die sehr disziplinierten Prüflinge und auch die verständnisvollen Prüfer dabei richtig gut mitgeholfen haben.

*Wie zufrieden sind Sie mit den bisher neu durchgeführten Prüfungen?*

Wir sind angesichts dieser Ausnahmesituation definitiv zufrieden. In jeder Krise steckt schließlich auch immer eine Chance. Daher nehmen wir für die Zukunft auch viele positive Erfahrungen aus dieser außergewöhnlichen Situation mit in die kommenden Prüfungen.

*Haben Sie Rückmeldungen von Prüfern, Prüflingen oder auch Aufsichtlichen zum Ablauf erhalten?*

Bis jetzt haben wir keine außergewöhnlichen negativen Rückmeldungen erhalten. Sicherlich waren die Prüfer und Prüflinge nicht glücklich darüber, während der Prüfung Masken tragen zu müssen, weil das anstrengend ist. Doch trotz der Neuorganisation und den zu beachtenden Maßnahmen haben alle großes Verständnis aufgebracht und darauf auch sehr sachlich und gut reagiert. Es durfte halt dieses Mal nicht jeder so arbeiten, wie er es vielleicht sonst von Prüfungen kennt.

*Das Corona-Virus wird wohl noch einige Zeit präsent sein. Was bedeutet das für zukünftige Prüfungen?*

Wir planen die kommenden Nachhol-Prüfungen im Herbst so wie wir es jetzt bei der Sommerprüfung gemacht haben. Das heißt, dass der schriftliche Teil der Prüfung wieder in großen Hallen unter den erprobten Corona-Rahmenbedingungen sowie Hygienevorschriften stattfinden wird. Ich gehe auch davon aus, dass wir die Winterprüfung nach dem gleichen Muster durchführen werden. Die Nutzung der Berufskollegs als Prüfungsorte wird längerfristig wohl nicht möglich sein. Was bei Sommerprüfungen erstmalig einen Sonderfall darstellte, war, dass es für die Prüflinge kein Zeugnis direkt nach Bestehen der mündlichen Prüfung gab. Weil die Auswertung der schriftlichen Ergebnisse diesmal erst so spät erfolgen konnte, wurden den Prüflingen ihre Ergebnismitteilungen und Zeugnisse per Post zugeschickt.

Im Frühjahr hat uns das Corona-Virus noch überrascht, doch wir haben in dieser Zeit gelernt, damit umzugehen. Deshalb können wir die zukünftigen Prüfungen nicht aus einem Lockdown heraus, sondern nun aus einem kaum noch eingeschränkten Regelbetrieb organisieren.

Das Interview führte Fabian Ampezzan.

### In Zahlen

Konkret stand die Abteilung Berufsbildung der IHK Arnsberg vor der Herausforderung, 1520 Auszubildenden mit ihren Abschlussprüfungen, 650 Auszubildenden mit dem ersten Teil ihrer jeweiligen Abschlussprüfung, 210 Weiterbildungsteilnehmer, 660 klassische Zwischenprüfungen sowie 850 Prüfer neu einzuteilen.

## Pragmatische und unbürokratische Lösung bei Kassensystemen

Das Finanzministerium NRW gibt Unternehmen, Händlern und Gastwirten in den kommenden Monaten mehr Zeit bei der technischen Umstellung der Kassensysteme. Das Bundesfinanzministerium (BMF) verlangt, dass Firmen bis Ende September manipulationssichere technische Sicherheitssysteme (TSE) in ihre Registrierkassen einbauen. Allerdings haben viele Unternehmen aufgrund der Corona-Pandemie und der Umstellung der Kassen auf die neuen Umsatzsteuersätze zeitliche Schwierigkeiten bei der Realisierung der Kassensystemlösungen. Hierauf hat wiederholt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag hingewiesen. NRW und vier weitere Bundesländer haben deshalb eine eigene Härte-

fallregelungen geschaffen, um die Frist in geeigneten Fällen bis zum 31. März 2021 zu verlängern.

Danach wird die Finanzverwaltung Kassensysteme bis zum 31. März 2021 auch weiterhin nicht beanstanden, wenn besondere Härten mit einem zeitgerechten Einbau einer Sicherungseinrichtung verbunden wären. In NRW werden diese Härten unterstellt, wenn der Betroffene entweder durch geeignete Unterlagen (z. B. Bestellnachweise) belegen kann, dass das Unternehmen bis spätestens 30. September 2020 die Umrüstung beziehungsweise den Einbau eines TSE bei einem Kassenhersteller oder Dienstleister beauftragt hat. Oder wenn der Unternehmer im Fall eines beabsichtigten cloudba-

sierten TSE die Nichtverfügbarkeit durch geeignete Dokumente des Kassenherstellers oder Dienstleisters (z. B. Zertifizierungsantrag, Mitteilungen BSI) nachweisen kann. Ein gesonderter Antrag bei den Finanzämtern ist hierfür nicht erforderlich. Das Aufbewahren der den Härtefall bestätigenden Belege reicht in diesen Fällen aus.

Ursprüngliche endete die Frist zum Einbau des TSE bereits im Januar 2020. Zuverlässige technische Sicherheitssysteme waren in den vergangenen Jahren noch nicht auf dem Markt. Darum konnte die IHK-Organisation erreichen, dass Unternehmen durch eine sogenannte Nichtaufgriffsregelung bis zum 30.09.2020 Zeit zur Anschaffung eines TSE erhalten haben.

## Einwegkunststoffverbot ab Juli 2021

Die Bundesregierung hat am 24. Juni 2020 das Verbot von Einwegkunststoffartikeln beschlossen. Ab dem 3. Juli 2021 dürfen zahlreiche dieser Artikel nicht mehr in den Verkehr gebracht werden. Mit der Einwegkunststoffverbotsverordnung sollen die Bestimmungen der EU-Einwegkunststoff-Richtlinie umgesetzt werden. Die Verordnung

wird dem Bundestag zur Befassung zugeleitet und soll im Herbst dem Bundesrat zur Abstimmung vorgelegt werden.

Die Einwegkunststoffverbots-Verordnung setzt Artikel 5 der Richtlinie 1:1 in nationales Recht um. Unter die Bestimmung fallen etwa Plastikbesteck, Plastik-Wattestäbchen, Strohhalme, Luftballonstäbe

oder Einwegbecher aus Styropor. Der Abverkauf dieser Produkte ab dem 3. Juli 2021 soll dann eine Ordnungswidrigkeit darstellen.

Ziel der Regelung soll ein nachhaltigerer Umgang mit Ressourcen sowie die Reduzierung der Vermüllung der Umwelt und der Schutz der Meere sein. 2018 wurde vor diesem Hintergrund die EU-Einwegkunststoff-Richtlinie beschlossen.

Das Bundesumweltministerium hat auf seiner Webseite einen Katalog von FAQ zur Einwegkunststoff-Verordnung eingerichtet, der den Einstieg in das Thema erleichtert.

---mehr-----  
[www.bmu.de/faqs/einwegkunststoffverbotsverordnung](http://www.bmu.de/faqs/einwegkunststoffverbotsverordnung)



Foto: millefloreimages - stock.adobe.com



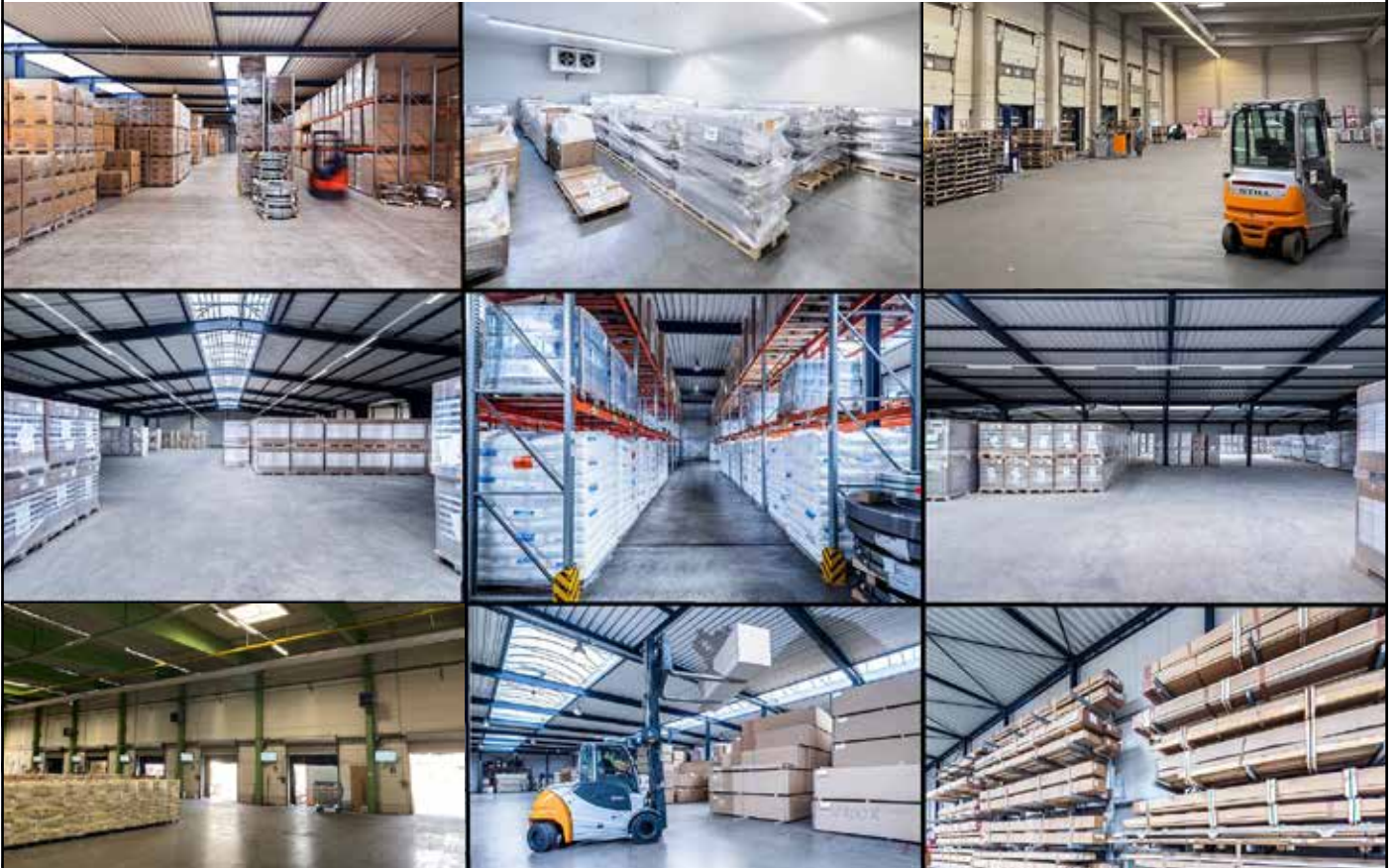
**In Werl zuhause –  
in Europa unterwegs ...**

Wir  
haben noch  
Lagerflächen  
frei.  
Sprechen Sie  
uns an!

**WERNEKE  
LOGISTIC**

**Werneke Logistic.** Ein führendes Logistikunternehmen in Südwestfalen. Das Leistungsspektrum erstreckt sich von Stückgut bis hin zu LKW-Komplettladungen, vom Systemgut bis zu XXL-Gütern mit besonderen Anforderungen. Über 90 Fahrzeuge stehen bereit, den Kundenwunsch individuell, kompetent und schnell umzusetzen. Neben dem hochmodernen Fuhrpark bieten wir einen Fullservice in der Lagerhaltung an. Mit Lagerkapazitäten von **43.000 m<sup>2</sup> im Blockregal, Hochregal und mit Echtzeitscanning**, überdacht und geheizt, entlasten wir Sie als Kunden nachhaltig und erledigen zuverlässig die erforderlichen logistischen Arbeiten wie Kommissionieren, Verpacken, Etikettieren, Feinkommissionierung im Pick and Pack Verfahren und vieles mehr.

**Werneke transportiert. Werneke lagert. – Machen Sie den Test!**



Werneke Logistic GmbH & Co. KG • Hafervöhdde 1 • 59457 Werl • [www.werneke.de](http://www.werneke.de)



Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Veranstaltung als Videokonferenz statt.

## Mit klimafreundlichen Fahrzeugen in die Zukunft

**„Wir müssen jetzt die volle Wiederanlauffähigkeit herstellen“, sieht Dr. Stefan Sommer, Volkswagen-Konzernvorstand für Komponenten und Beschaffung das vorrangige Ziel der gesamten Automobilbranche. Er stand rund 200 in einer Videokonferenz zugeschalteten Unternehmen zu den Strategien des VW-Konzerns Rede und Antwort. Die IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen hatten gemeinsam mit dem Automotive Netzwerk Südwestfalen dazu eingeladen.**

Dr. Sommer lobte die Zulieferer als „vorbildlich und gut organisiert“ im Umgang mit der Corona-Krise. „Wir haben mit der Unterstützung aller Lieferanten nicht ein einziges Auto aufgrund der Wertschöpfungsketten verloren“, betonte der Vorstand auch im Hinblick auf andere hart von der Corona Krise betroffene Länder.

Perspektivisch stelle sich der VW-Konzern der notwendigen digitalen Transformation auf allen Ebenen. Im Mittelpunkt stehe die Entwicklung vollvernetzter Fahrzeuge auf der Basis elektrischer Plattformen, was in letzter Konsequenz bis hin zum autonomen Fahren führe.

„Unsere Kunden erwarten von uns, dass wir ihnen in unseren Produkten neue digitale Funktionen und Technologien anbieten“, so Dr. Sommer, der VW auf dem Weg vom Hardware- zum Software Konzern sieht. Analog zu Smartphones, die ihr Betriebssystem automatisch updaten, sollen auch Autos künftig „over the Air“, also auch nach Gebrauchsbeginn effizienter und sicherer werden. Sommer führte beispielsweise Upgrades von Assistenzsystemen an.

Der VW Konzern stehe zum Pariser Klimaabkommen und habe sich deshalb eine emissionsfreie Flotte im Jahr 2050 zum Ziel gesetzt. „Zu

diesem Stichtag sollten alle sich im Straßenverkehr befindlichen Fahrzeuge der VW-Markenfamilie emissionsfrei fahren.“ Um dieses Ziel zu erreichen, werde die letzte Verbrenner-Plattform konzernweit voraussichtlich im Zeitraum 2025-2027 entwickelt, stellte Dr. Sommer in Aussicht. Daraus erschließe sich die Notwendigkeit der elektrischen Transformation, wobei die batterietechnologische Antriebsart die wichtigste Rolle einnehme. Sie weise im Vergleich zu anderen Antriebskonzepten einen deutlich höheren Reifegrad vor und erreiche somit eine bessere Effizienz.

Parallel werde man auch die

Produktion decarbonisieren. Damit gehe eine Umstellung der Wertschöpfungskette auf erneuerbare Energien einher, führte der VW-Manager weiter aus. Auch aus kaufmännischer Sicht sei die elektrische Transformation relevant: „Wir fangen an, unsere Produkte in ihrem Ergebnisbeitrag nach CO<sub>2</sub> zu betrachten“, merkte Dr. Sommer an. Er verwies hierbei auf die EU-Richtlinie, die ein Nichteinhalten der CO<sub>2</sub>-Grenzwerte mit hohen Strafen sanktionieren werde. „Über die Geschäftsziele hinweg wird eine Motivation da sein, die wir in der Wertschöpfungskette in Richtung Nachhaltigkeit treiben“, skizzierte

Dr. Sommer die gemeinsame Entwicklung des VW Konzerns mit den Zulieferern. Perspektivisch werde man ein Sustainability-Rating einführen, das sich auf Augenhöhe mit Qualität, Technologie und Systembedeutung der Zulieferer bewegen werde.

„An der Elektromobilität führt in Zukunft kein Weg vorbei.“ Davon ist auch Prof. Dr. Andreas Nevoigt, Leiter des Labors für Fahrwerkstechnik an der Fachhochschule Südwestfalen, überzeugt. Er stellte im Rahmen der Veranstaltung eine neue Studie zu den Auswirkungen der Elektromobilität auf die Automobilzulieferer in Südwestfalen

vor. Die Studie beschreibt die zu erwartenden technologischen Veränderungen, die unterschiedlichen Strategien der Fahrzeughersteller und mögliche Auswirkungen auf die Automobilzulieferindustrie in Südwestfalen. Damit bietet sie eine wertvolle Orientierung, wenn es darum geht, Weichenstellungen in der Zulieferindustrie vorzunehmen.

Nevoigt appellierte, die relevanten Rahmenbedingungen in den Hauptabsatzmärkten ständig zu beobachten, um Produkte rechtzeitig anpassen und Märkte erschließen zu können. Nur wer frühzeitig die Weichen für die Zukunft stellt, kann von den Marktchancen profitieren.

## Der Tourismus im Mai 2020

	Betriebe			Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Mai	Mai	+/-Vorjahr in	Mai	+/-Vorjahr in	Jan.-Mai	+/-Vorjahr in	Jan.-Mai	+/-Vorjahr in		
<b>NRW</b>	4.342	388.116	-82,6	1.245.575	-73,4	4.591.642	-51,2	11.304.102	-44,6		
<b>Sauerland*<sup>1</sup></b>	738	52.757	-73,4	191.863	-65,4	417.168	-46,6	1.568.231	-40,9		
<b>IHK-Bezirk Arnsberg</b>	546	39.964	-73,8	160.794	-65,3	387.989	-45,3	1.391.718	-39,3		
<b>HSK</b>	397	28.072	-74,0	91.883	-70,0	299.418	-45,1	977.250	-41,2		
Arnsberg	23	2.359	-68,1	6.205	-64,5	15.195	-45,3	47.144	-40,5		
Bestwig	17	933	-77,0	2.326	-75,8	6.543	-54,2	17.138	-51,4		
Brilon	28	2.388	-45,4	8.930	-34,5	10.584	-39,0	41.324	-25,7		
Eslohe	21	1.267	-68,9	5.309	-62,3	7.297	-46,5	31.488	-43,5		
Hallenberg	10	711	-76,9	1.975	-70,5	6.591	-53,0	15.123	-49,7		
Marsberg	9	342	-70,2	613	-75,9	2.076	-54,9	4.558	-57,8		
Medebach	19	1.804	-89,2	10.921	-79,1	50.555	-46,5	182.947	-44,4		
Meschede	20	2.924	-63,1	7.268	-52,3	14.014	-51,9	55.616	-7,5		
Olsberg	37	1.040	-80,1	2.923	-76,2	14.829	-46,2	35.868	-44,1		
Schmallenberg	79	5.631	-67,4	23.311	-64,4	45.728	-44,1	172.264	-43,0		
Sundern	31	2.843	-72,8	6.894	-67,7	19.453	-53,3	42.214	-51,7		
Winterberg	103	5.830	-77,7	15.208	-79,9	106.553	-40,5	331.566	-39,8		
<b>Kreis Soest</b>	149	11.892	-73,3	68.911	-56,0	88.571	-45,9	414.468	-34,3		
Anröchte	2	*	*	*	*	*	*	*	*		
Bad Sassendorf	25	2.528	-67,6	27.967	-38,1	19.393	-40,9	156.398	-21,1		
Ense	1	*	*	*	*	*	*	*	*		
Erwitte	16	1.391	-67,9	8.503	-60,1	10.160	-39,8	52.078	-36,7		
Geseke	4	374	-84,0	597	-83,8	5.238	-44,1	7.741	-47,9		
Lippetal	6	284	-20,9	747	4,9	539	-35,6	1.526	-22,7		
Lippstadt	23	2.393	-64,8	12.331	-53,6	14.371	-44,1	72.932	-30,3		
Möhnesee	20	1.617	-77,8	6.712	-68,7	8.958	-57,7	39.627	-49,3		
Rüthen	9	455	-83,0	1.037	-82,1	3.052	-52,8	6.508	-55,1		
Soest	14	1.381	-81,5	2.648	-81,5	16.117	-44,3	28.488	-48,6		
Warstein	16	429	-80,0	4.685	-50,9	3.533	-50,7	26.234	-40,6		
Welver	3	70	-68,9	176	-76,0	541	-32,8	1.329	-56,3		
Werl	6	603	-75,1	842	-78,1	5.112	-52,1	8.361	-52,0		
Wickede/Ruhr	4	188	-61,4	2.348	-20,1	920	-50,5	12.038	-13,5		

\* Aus Datenschutzgründen geheimgehalten.  
Erfasst sind Betriebe ab 10 Betten.  
Quelle: Information und Technik NRW, Düsseldorf, und Berechnungen der IHK Arnsberg.  
<sup>1</sup> umfasst die Kreise MK, OE, SO, HSK

---kontakt-----  
**Elisabeth Susewind**  
Tel. 02931 878-205  
susewind@arnsberg.ihk.de

## Sichern Sie sich Ihren Bildungssch€ck!

Anzeige

Die nordrhein-westfälische Landesregierung unterstützt die berufliche Weiterbildung mit dem „Bildungsscheck NRW“. Die finanziellen Mittel stellt der Europäische Sozialfonds zur Verfügung.

Informationen zu den Förderkriterien und Zugangsvoraussetzungen:

IHK-Bildungsinstitut  
Hellweg-Sauerland GmbH  
Königstraße 12, 59821 Arnsberg  
Telefon 02931 878-170  
E-Mail: [weiterbildung@ihk-bildungsinstitut.de](mailto:weiterbildung@ihk-bildungsinstitut.de)  
[http://www.ihk-bildungsinstitut.de/Finanzielle\\_Foerdermoeglichkeiten.AxCMS](http://www.ihk-bildungsinstitut.de/Finanzielle_Foerdermoeglichkeiten.AxCMS)

## Verbraucherpreisindex

	2020			
	April	Mai	Juni	Juli
<b>FÜR DEUTSCHLAND</b>				
2015 = 100	106,1	106,0	106,6	106,1
<b>FÜR NRW</b>				
2015 = 100	106,1	106,0	106,6	105,9

Quelle: Statistisches Bundesamt / Information und Technik NRW

---mehr-----  
<http://www.destatis.de>  
Tel. 0611 754777  
verbraucherpreisindex@destatis.de

# WEITERBILDUNGSTERMINE

## September - Oktober 2020

### AKADEMIE FÜR AUSBILDER UND AUSZUBILDENDE

**Verkaufstraining für Auszubildende**  
Beginn: 02.10.2020, 09.00 Uhr

### DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

**IT Sicherheit für kleine und mittlere Unternehmen**  
Termin: 21.09.2020, 09.00 Uhr

### FRAUEN EXKLUSIV

**1. Soester Assistentztagung**  
Beginn: 25.09.2020, 09.00 Uhr

### FÜHRUNG/MANAGEMENT

**Scrum, Kanban & Co.**  
Termin: 25.09.2020, 09.00 Uhr

### GESUNDHEITSMANAGEMENT/ GESUNDHEITSFÖRDERUNG

**Psychische Gefährdungsbeurteilung**  
Termin: 23.09.2020, 09.00 Uhr

### IMMOBILIENWIRTSCHAFT

**Immobilienverwalter/in (IHK)**  
Beginn: 21.09.2020, 18.00 Uhr

### INTERKULTURELLE KOMPETENZ

**Kulturen besser verstehen und verstanden werden**  
Beginn: 16.09.2020, 09.00 Uhr

### IT/SOCIAL- UND MULTIMEDIA

**IT-Projektordinator (IHK)**  
Beginn: 12.10.2020, 09.00 Uhr

### KAUFMÄNNISCHE WEITERBILDUNG

**Telefoninkasso (Mahntelefonate)**  
Termin: 29.09.2020, 09.00 Uhr

**Umsatzsteuer international**  
Termin: 30.09.2020, 09.00 Uhr

**Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Lieferungen**  
Termin: 05.10.2020, 18.00 Uhr

### KOMMUNIKATION/ KUNDENMANAGEMENT

**Reden schreiben nach allen Regeln der Kunst**  
Beginn: 28.09.2020, 09.00 Uhr

### OFFICEMANAGEMENT/ BÜROORGANISATION

**Texte texten, die online funktionieren!**  
Termin: 17.09.2020, 09.00 Uhr

### PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG/ SELBSTMANAGEMENT

**Professionelle Moderation von Online-Sitzungen**  
Beginn: 23.09.2020, 09.00 Uhr

### PRAXISSTUDIUM

**Geprüfte/r Fachkaufmann/frau für Vertriebsmanagement (IHK)**  
Beginn: 19.09.2020, 08.30 Uhr

**Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)**  
Beginn: 29.09.2020, 17.30 Uhr

### SPRACHLICHE WEITERBILDUNG

**Englisch für den Beruf – B1**  
Beginn: 01.10.2020, 18.00 Uhr

### TOURISMUS/GASTRONOMIE

**Kalkulation & Preisgestaltung für Gastronomen**  
Beginn: 29.09.2020, 09.00 Uhr

### VERTRIEB/MARKETING

**Online-Marketing-Manager (IHK)**  
Beginn: 08.10.2020, 18.00 Uhr

**Bitte informieren Sie sich online, ob Ihre Veranstaltungen stattfinden!**

Veranstaltungsorte sind in der Regel Arnsberg, Lippstadt oder Soest. Lehrgangsangebote weiterer regionaler und überregionaler Träger, die ebenfalls auf IHK-Prüfungen vorbereiten, können z.B. über das Weiterbildungsinformationssystem (WIS) unter [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) recherchiert werden.





# ARBEITSJUBILARE

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Mitgliedsunternehmen.

Möchten auch Sie ein Arbeitsjubiläum (25 +) anzeigen und/oder eine(n) langjährige(n) Mitarbeiter(in) mit einer IHK-Ehrenurkunde auszeichnen?

---kontakt-----  
Tel. 02931 878-0  
Fax 02931 878-100

## 50 Jahre

**SEVERIN Elektrogeräte GmbH, Sundern**  
Pasquale Mazziotti

## 45 Jahre

**Volksbank Anröchte eG, Anröchte**  
Angelika Lumme

## 40 Jahre

**Middel Büroeinrichtungen GmbH + Co. KG, Bestwig**  
Franz-Otto Paukstat

**Möbel Knappstein GmbH & Co. KG, Schmalleberg**  
Zbigniew Trad  
Hildegard Gellrich  
Frank Mönig  
Gudrun Knappstein

**Schieffer GmbH & Co. KG, Lippstadt**  
Udo Maass  
Volker Simon

**Stadtwerke Soest GmbH, Soest**  
Sabine Reich

**Volksbank Anröchte eG, Anröchte**  
Beate Weitekamp

## 35 Jahre

**Walter Hillebrand GmbH & Co. KG Galvanotechnik, Wickede**  
Paulo Martins

## 30 Jahre

**OHRMANN GmbH, Möhnese**  
Matthias Leifert

**Ruhrtal-Transportbeton GmbH & Co. KG, Bestwig**  
Jörg Hülsenbeck

**Schieffer GmbH & Co. KG, Lippstadt**  
Elisabeth Holle  
Anja Treuguth  
Sandra Brödling  
Markus Borgelt

**SEVERIN Elektrogeräte GmbH, Sundern**  
Ute Bernt  
Dietmar Gauseweg  
Astrid Vollmer  
Cornelia Zalac  
Bärbel Blöing  
Klaus Latusek  
Mariele Müer  
Bianca Drepper  
Bianka Schmidt  
Michael Manke

## 25 Jahre

**BBE DOMOFERM GmbH, Brilon**  
Detlef Hilschmann  
Ragip Berisha

**Falke KGaA, Schmalleberg**  
Melanie Janzen  
Beatrix Meinken  
Dierk Schörmann

**Heinrich Jungeblodt GmbH & Co. KG, Warstein**  
Josef Raulf

**HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG, Brilon**  
Ralf Hausmann  
Jens Nagelfeld

**Josef Busch GmbH & Co. KG, Meschede**  
Karin Feigel  
Siegmond Walloschek

**Klamann Tiefbau GmbH, Anröchte**  
Stefan Brzuska  
Peter Peters

**Luis Pizza Express, Lippstadt**  
Dieter Zmuda

**Meyer und Partner Hausverwaltung GmbH, Arnsberg**  
Ulrike Gries

**Möbel Knappstein GmbH & Co. KG, Schmalleberg**  
Barbara Bröhl  
Jana Interthal  
Lucia Miola  
Carmen Raab  
Sabine Schernich  
Gabriela Schmidt  
Andre Ertel  
Peter Paluch  
Michael Dabek

**Metallhütte HOPPECKE GmbH & Co. KG, Brilon**  
Gzim Mavraj

**OHRMANN GmbH, Möhnese**  
René Felberdam  
Oliver Reschke

**Perstop Chemicals GmbH, Arnsberg**  
Daniel Keck  
Laurent Brooker

**Sauerländer Spanplatten GmbH & Co. KG, Arnsberg**  
Carsten Eckertz

**Schieffer GmbH & Co. KG, Lippstadt**  
Christoph Finke

**SEVERIN Elektrogeräte GmbH, Sundern**  
Daniel Garcia Llaves  
Kai Brönstrup  
Uwe Schäfer

**Siepe GmbH & Co. KG, Hallenberg**  
Matthias Dielenhein  
Horst Halbig  
Frank Burger  
Annegret Henkel

**Volksbank Anröchte eG, Anröchte**  
Wigbert Bürger  
Marc Wenge

**Walter Hillebrand GmbH & Co. KG Galvanotechnik, Wickede**  
Joachim Beimann

**Willi Seiger GmbH, Lippstadt**  
Günter Ritz

## Sachverständigenwesen

Am 16.06.2020 wurde von der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland Herr Dipl.-Ing. (FH) Jan Eduard Varnhagen, c/o DEKRA Automobil GmbH, Enster Straße 4, 59872 Meschede als Sachverständiger für Bergen und Abschleppen von Fahrzeugen öffentlich bestellt und vereidigt.

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des Herrn Dipl.-Ing. Rainer Keese, Melanchthonweg 12, 59494 Soest als Sachverständiger für Genehmigungsverfahren im Umweltbereich wurde bis zum 06.08.2025 verlängert.

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des Herrn Dipl.-Ing. (FH) Lorenz Vinke, Schnettlers Siepen 3a, 59823 Arnsberg als Sachverständiger für Werkstoff- und Schweißtechnik im Bereich der Nichteisenmetalle und Qualitätsmanagement in der metall- und kunststoffverarbeitenden Industrie wurde bis zum 03.08.2025 verlängert.

**GESCHÄFTS-  
VERBINDUNGEN  
AUSLAND**



**Ansprechpartner:**  
Klaus Wälter  
Tel. 02931 878-141  
Fax 02931 878-241  
waelter@arnsberg.ihk.de

Die deutschen Industrie- und Handelskammern, die deutschen Auslandshandelskammern und der DIHK bieten unter der Adresse

www.e-trade-center.com

eine branchenübergreifende internationale Börse im Internet an. Der deutschen Wirtschaft werden Geschäftswünsche und -angebote aus aller Welt zugänglich gemacht. Über eine benutzerfreundliche Suchfunktion können interessante Angebote zielstrebig ermittelt werden. Gleichzeitig bietet sich den deutschen Unternehmen ein zentrales Forum, in dem sie ihre eigenen internationalen Kooperations- und Geschäftswünsche veröffentlichen können.

**RECYCLING-  
BÖRSE**



Angebote und Nachfragen zu wiederverwertbaren gewerblichen Produktionsrückständen



**Ansprechpartnerin:**  
Franziska Fretter  
Tel. 02931 878-162  
Fax 02931 878-8162  
fretter@arnsberg.ihk.de

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet lediglich die Zuschriften im verschlossenen Umschlag weiter. Ihr eigenes Inserat nehmen wir gerne unentgeltlich auf.

Weitere Angebote unter [www.ihk-recyclingboerse.de](http://www.ihk-recyclingboerse.de)

Hier eine Auswahl aktueller Inserate:  
j = Jahr / hj = Halbjahr / vj = Vierteljahr / q = Quartal / m = Monat / w = Woche / t = Tag / r = regelmäßig / u = unregelmäßig / e = einmalig

**ANGEBOTE**

**CHEMIKALIEN**

Strontiumnitrat chem. Rein, Artikelnummer: 100124, CAS-Nummer: 10042-76-9, EG-Nummer: 233-131-9; Chemikalie für Synthesen, Hersteller/Lieferant: solvadis chemag gmbh, Königsberger Str.1, 60487 Frankfurt am Main; Menge; 5991 kg/e; Verpackung: Sackware auf Palette; Transport: nach Absprache, 86877 Walkertshofen; Preis: VB; Kontakt: OSRAM GmbH, Mittelstetter Weg 2, 86830 Schwabmünchen, Marcus Donié, Tel. 08232/812377, m.donie@osram.de

A-A-6481-1

Stärkederivat „Kartoffelstärkephosphat AC, bezogen im Januar 2019“; Menge: 3.000 kg/e; Verpackung: Säcke 25 kg/Palette mit je 40 Papiersäcken; Transport: Absprache; Anfallstelle: Lahnstein; Preis: n.V; Kontakt: Zschimmer & Schwarz GmbH & Co KG, Max-Schwarz-Str. 3-5, 56112 Lahnstein, Herr Reiner Brückner; Tel. 02621/12438, r.brueckner@zschimmer-schwarz.com

KO-A-6471-1

**KUNSTSTOFFE**

Verschiedene Kunststoffartikel aus Überproduktion abzugeben, PE, PP; PA 6.6 30% GF, Menge: keine genaue Angabe/e; Anfallstelle: Sundern AR-A-6423-2

**METALL**

Kondensatoren, Alu mit Ölpapier; Menge: ca. 2 t/ur; Anfallstelle: Chemnitz; Kontakt: Wertstoffgewinnung Denzin, Einsiedler Hauptstraße 13, 09123 Chemnitz, Herr Wolfram Denzin, Tel. 037209/702916, wolframdenzin@t-online.de C-A-6462-3

Stahlfässer, leer; Menge: 210-220 l, innen und außen lackiert, sehr sauber, günstig abzugeben; Menge: einige Paletten/r; Anfallstelle: Saarbrücken, Kontakt: Rosemarie Eppers e. K., Industriestraße 1b, 66129 Saarbrücken, Herr Reiner Neu, 06805-911130, einkauf@eppers-gewuerze.de

SB-A-6475-3

**PAPIER/PAPPE**

Offsetbedruckte Kartonagen zur Verwertung; Menge: nach Absprache/e; Verpackung: Paletten; Anfallstelle: Sundern AR-A-6424-4

**HOLZ**

Diverses Altholz, Keile, Vierkanthölzer,

Holzbohlen (Fichte, Buche, Hartholz, etc.) aus Transportverladungen. Darunter sind gut erhaltene Holzbohlen, die zur Weiterverarbeitung für Haus und Garten genutzt werden können. Holzkeile, Vierkanthölzer und gebrochene Paletten eignen sich nach Trocknung perfekt zur Verfeuerung. Teilweise befinden sich Nägel und Schrauben im Holz, die vom Abholer selbst entfernt werden müssten. Bei der Verladung wären wir behilflich. Preis nach Absprache. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns! Menge: nach Absprache/ur; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Kontakt: CTS Cremerius-Transport-Service GmbH, Am Parallellhafen 30, 47059 Duisburg, Frau Alexandra Solinas, Tel. 02037101020, a.solinas@ctsduffo.de

DU-A-6479-5

Paletten, 1.200 x 2.000 mm, für Tragkraft 2 t, sehr stabile Bauweise; Menge: 160 St/e; kann angeliefert oder abgeholt werden; Preis: 19,60; Kontakt: DWL-WOLF GMBH, Frau Wolf-Wiencke, Tel. 02351-67274314, claudia.wolf-wiencke@dlw-wolf.de

HA-A-6469-5

**BAUABFÄLLE/BAUSCHUTT**

PP h Polypropylen, RAL 7032, Stücke von 200 g, 3 kg/St; Menge: 2 t/e; Verpackung: Gitterbox; Anfallstelle: Freiensteinau; Kontakt: Hewas GmbH wassertechnischer Bedarf, Herr Jürgen Hertsch-Roeder, Tel. 06666/918956, hewas@hewasgmbh.de GI-A-6464-10

**VERPACKUNGEN**

Wir haben regelmäßig Lkw-Zugweise neuwertige Einwegpaletten abzugeben, ca. Masse von 550 x 750 mm bis 1200 x 1400 mm, Verschiedene Größen und Stückzahlen, geschachtelt, gestapelt grob nach Größe sortiert zu je 20 St, Abgabe ab 100 St; Menge: 20 t/r; Verpackung: Absprache, Anfallstelle: Hille; Kontakt: Budde GmbH & Co. KG, Am Schobbruch 6-10, 32479 Hille, Herr Steffen Tielkemeier, Tel. 05703/518131, j.s.tielkemeier@budde-abfallbeseitigung.de BI-A-6480-11

PE Schaum Verpackungen, teils mit Deckel, Außenmaße: ca. 44 x 35 x 23 cm (BxTxH), benutzt 1 x durch Waferschrott; Menge: ca. 200 St/ur; Anfallstelle: Chemnitz; Kontakt: Wertstoffgewinnung Denzin, Einsiedler Hauptstraße 13, 09123 Chemnitz, Herr Wolfram Denzin, Tel. 037209/702916, wolframdenzin@t-online.de

C-A-6463-11

Kartons 50 x 40 x 30 cm, neu, unbenutzt,

**Schlüssige Systeme  
für hochwertige Böden  
und Sonder-Abdichtungen**

**GUSSASPHALT**  
Hoch- Industrie- Ingenieurbau

**SCHROEDER GMBH**

Auf'm Brinke 15  
59872 Meschede  
Fon 0291 / 9023-0  
schroeder-gmbh.de

**GÖRDES-PNEUMATIK**  
DRUCKLUFT UND MEHR...

**FESTO - Partner**  
**Pneumatik - Steuerungstechnik - DRL. Werkzeug**

59872 Meschede, Auf'm Brinke 23 Tel. 0291 / 6473, Fax 4362  
www.goerdes-pneumatik.de, info@goerdes-pneumatik.de

einwillig; Menge: 30 St/e; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Harrislee; Preis: 1,00 €; Kontakt: ITM Spedition & Logistik GmbH, Pattburger Bogen 25, 24955 Harrislee, Tel. 04617731012, jan.trautwein@itm-spedition.de  
FL-A-6457-11

Schwerlast-Paletten, neu, nicht benutzt wegen Aufgabe des Produktionszweiges, Abmessung 1,2 x 2 m, Tragkraft 2 t; Menge: 160 St/e; Transport: Anlieferung möglich; Anfallstelle: 41372 Niederkrüchten; Preis: 19,60; Kontakt: DWL-WOLF GMBH, Talstr. 142, 58515 Lüdenscheid, Frau Wolf-Wiencke, Tel. 02351-67274314, claudia.wolf-wiencke@dwl-wolf.de  
HA-A-6468-11

Restabschnitte Holzwerkstoffe, Spanplatten, OSB, Sperrholz Hartfaser ohne Anstrich ohne Beschichtung; Menge: 50 qm<sup>3</sup>/w; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Kontakt: Schreinerei Pöppel, Hofmarkstr 13, 93182 Duggendorf, Frau Karin Pöppel, Tel. 09473690, Schreinerei-Poeppel@t-online.de  
PA-A-6474-11

#### SONSTIGES

Verschenke gebrauchte aber gut erhaltene DIN A4 Aktenordner - Rücken breit und schmal - teilweise beschriftet; Menge: ca. 100 St/e; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Harrislee; Kontakt: ITM Spedition & Logistik GmbH, Pattburger Bogen 25, 24955 Harrislee, Herr Jan Trautwein, Tel. 04617731012, jan.trautwein@itm-spedition.de  
FL-A-6455-12

Dachziegel „Contess Saarton L15 Mossell-Ludowici“, auf insgesamt 11 Paletten unbenutzt und noch original auf Paletten verpackt, 8 x Paletten normale Dachziegel, 3 x Paletten First/Ortgang, für ca. 250 qm Fläche; Transport: nur Selbstabholung; Preis: 500; Kontakt: Eckhard vorm Walde GmbH & Co. KG, Auf 'm Geifen 13d, 54516 Wittlich; Frau Martina Stier- vorm Walde; 0172/7247809, vormwalde@gmx.de  
TR-A-6459-12

Lampen Strahler, „System Super Downlight 35-100 Watt, 10 x original verpackt, 3 x unverpackt, 14 x Trafos Power Gear“; Menge: 13/e; Verpackung: in Kartons; Transport: nur Selbstabholung; Preis: 90; Kontakt: Eckhard vorm Walde GmbH & Co. KG, Frau Martina Stier- vorm Walde, Tel. 0172/7247809, vormwalde@gmx.de  
TR-A-6460-12

Wir bieten regelmäßig Polyestervliesballen zur Wiederverwertung. Gerne können hierzu Datenblätter zur Verfügung gestellt werden; Menge: unterschiedlich/hj; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: 42699 Solingen; Kontakt: Filteron GmbH, Frau Engelhardt, Tel. 0212/26233-12  
W-A-6476-12

#### PFLANZLICHE/TIERISCHE RESTSTOFFE

Grüngutkompost/Schretermaterial/Siebüberlauf aus Kompostierung abzu-

geben; Menge: 1000 m<sup>3</sup>/j; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Bayern/Oberfranken; Kontakt: Thomas Rogler, Oberdorfstrasse 24b, 95615 Marktredwitz; Herr Rogler 0176/96377233, TRogler@t-online.de  
BT-A-6470-13

#### NACHFRAGEN

#### HOLZ

Wir suchen organischen Abfall; Grünschnitt, Astwerk, Hackschnitzel, Schreddermaterial; Menge: 20 t/r; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Kontakt: Budde GmbH & Co. KG, Am Schobbruch 6-10, 32479 Hille, Herr Stefan Tielkemeier, Tel. 05703/518131, j.s.tielkemeier@budde-abfallbeseitigung.de  
BI-N-6458-5

#### SONSTIGES

Gesucht werden: Schlämme, Filterkuchen, Stäube die N, P, K, Ca, Mg und/oder S enthalten, Rückstände aus der Trocken-/Abgasentschwefelung (z.B. Schiffsdiesel, Kraftwerke), Gips, Gipskarton ohne schädliche Anhaftungen; Menge: offen/ur; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle; D; Preis: VB  
D-N-6461-12

#### PFLANZLICHE/TIERISCHE RESTSTOFFE

Gärrest aus Biogasanlage/getrocknet; Menge: jede/r; Verpackung: Absprache; Transport: Abholung möglich; Anfallstelle: Deutschland/Niederlande  
EF-N-6473-13

Wir verwerten Abfälle zur Kompostierung/Vergärung, Stoffe wir Grüngut oder Schlämme der AVV 200201; Menge: 1000 t/m; Verpackung: lose; Transport: nach Absprache; Anfallstelle: Nord- und Mitteldeutschland; Kontakt: ÖkoTec GmbH, Ausbau 1, 19230 Strohkirchen, Herr Hauke Woldt, Tel. 03875/120044, woldt@oekotec-strohkirchen.de  
SN-N-6467-13

### EXISTENZ-GRÜNDUNGS-BÖRSE



Ansprechpartnerin:  
**Cornelia Weiß**  
Tel. 02931 878-163  
Fax 02931 878-8163  
weiss@arnsberg.ihk.de  
mehr: [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)

Die vom Bundeswirtschaftsministerium und weiteren Partnern betriebene nexxt-change-Unternehmensbörse bringt interessierte Unternehmer und Existenzgründer zusammen. Beide Seiten können dazu in den Inseraten der Börse recherchieren oder selbst Inserate einstellen.

Betreut werden sie dabei von den nexxt-Regionalpartnern, die die Veröffentlichung von Inseraten und die Kontaktvermittlung zwischen den Nutzern übernehmen.

## HANDELS-REGISTER



### Auszüge von den durch die Amtsgerichte mitgeteilten Eintragungen ins Handelsregister



Ansprechpartnerin:  
**Sandra Werth**  
Tel. 02931 878-290  
Fax 02931 878-147  
werth@arnsberg.ihk.de

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Die Löschungen im Handelsregister bedeuten nicht immer auch die Einstellung der gewerblichen Tätigkeit. Es ist denkbar, dass der Betrieb in anderer Rechtsform oder als Kleingewerbe weitergeführt wird.

#### Amtsgericht Arnberg

Für die Städte: Arnberg, Bad Sassendorf, Bestwig, Brilon, Ense, Eslohe, Hallenberg, Lippetal, Marsberg, Medebach, Meschede, Möhnensee, Olsberg, Rüthen, Schmalleberg, Soest, Sundern, Warstein, Welver, Werl, Wickede (Ruhr), Winterberg.

#### Amtsgericht Paderborn

Für die Städte: Anröchte, Erwitte, Geseke, Lippstadt.

#### NEUEINTRAGUNGEN

##### AMTSGERICHT ARNSBERG

A 8551 **Rautenberg Energie- & Elektronik e.K.**, Wickede, Oststr. 15. Inhaber: Marco Rautenberg.

A 8552 **Ilpe Milch KG**, Schmalleberg, Kirchilpe 1. Persönlich haftender Gesellschafter: Reinhard Schulte. 1 Kommanditist.

A 8553 **Meinolf Schröder Forstbetrieb e. K.**, Sundern, Wildewiese 3. Inhaber: Meinolf Schröder.

A 8554 **König-Krölleke GmbH & Co. KG**, Meschede, Mittelberge 4. Persönlich

haftende Gesellschafterin: König-Krölleke Verwaltungs-GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8555 **ALTCOR Logistics GmbH & Co. KG**, Marsberg, An der Diemel 45. Persönlich haftende Gesellschafterin: ALT-COR GmbH. 1 Kommanditistin.

A 8556 **SauerlandVolt neue Energien GmbH & Co. KG**, Meschede, Auf 'm Brinke 18. Persönlich haftende Gesellschafterin: Diamond Solar GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8557 **Bunter Vogel GmbH & Co. KG**, Sundern, Illingheimer Str. 5. Persönlich haftende Gesellschafterin: Bunter Vogel Geschäftsführung GmbH. 1 Kommanditist.

A 8558 **Seniorenheim Sonneneck GmbH & Co. KG**, Bad Sassendorf, Am Bahnhof 6. Persönlich haftende Gesellschafterin: Sonneneck Immobilien GmbH. 1 Kommanditist.

A 8559 **BD Commercing Inhaber Bryan Damhuis**, Medebach, Grimmstr. 5. Inhaber: Bryan Damhuis.

A 8560 **Medusa GmbH & Co. KG**, Warstein, Franz-Hegemann-Str. 2. Persönlich haftende Gesellschafterin: Medusa Immobilien GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8561 **Thorsten Alexander Brückmann e. K.**, Sundern, Hauptstr. 94. Inhaber: Thorsten Alexander Brückmann.

A 8563 **WTG Management I GmbH & Co. KG**, Brilon, Bahnhofstr. 43. Persönlich haftende Gesellschafterin: WTG Management GmbH. 1 Kommanditistin.

A 8564 **WTG Management II GmbH & Co. KG**, Brilon, Bahnhofstr. 43. Persönlich haftende Gesellschafterin: WTG Management GmbH. 1 Kommanditistin.

A 8566 **Sertel Sen e.K.**, Arnberg, Rumberger Str. 53. Inhaber: Sertel Sen.

A 8567 **JSL Immobilien GmbH & Co. KG**, Sundern, Am Lindhövel 1. Persönlich haftende Gesellschafterin: Horst Wellness Verwaltungs GmbH. 2 Kommanditisten.

B 13318 **INFIELD MEDIA UG (haftungsbeschränkt)**, Schmalleberg, Schieferweg 15. Geschäftsführer: Florian Kuschnik; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13319 **Anna Wellbrock Immobilien- und Praxisverwaltung UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede, Schützenstr. 9. Geschäftsführerin: Anna Wellbrock; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13320 JOP Versicherungsmakler und Finanzanlagenvermittler UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg, Am Hagenblech 1. Geschäftsführer: Joachim Albert Pape; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13322 TML Logistik GmbH**, Brilon, Hinterm Gallberg 6a. Geschäftsführer: Georg Helmut Billert; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13323 TS Rochen Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Kleine Osthofe 27. Geschäftsführer: Hendrik Salewski; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13324 ddp Water institute GmbH**, Sundern, Lockweg 83. Sitz von Iserlohn nach Sundern verlegt. Geschäftsführer: Claudius Lenze, Andreas Paul Amft und Klaus Schuster; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13325 Pizza Star UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Christophorusweg 3. Geschäftsführer: Paramjit Sangha; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13327 Peveling-Bau GmbH**, Lippetal, Bahnhofstr. 36. Geschäftsführer: Thomas Peveling; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokurist: Katja Gernholt.

**B 13328 PACELUM GmbH**, Arnsberg, Heidestr. 4. Geschäftsführer: Volker Neu; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

**B 13329 WTG Management GmbH**, Brilon, Bahnhofstr. 43. Geschäftsführer: Valentin Schütt; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer

bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

**B 13330 WTG Beteiligungs-GmbH**, Brilon, Bahnhofstr. 43. Geschäftsführer: Valentin Schütt; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

**B 13331 Cobble AG**, Soest, Steingraben 10. Vorstandsmitglied: Prof. Dr. Andreas Gerlach; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13333 Scafa Immobilien GmbH**, Sundern, Am Lindhövel 4. Geschäftsführer: Jens Scafarti und Rene Scafarti; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13334 SPC Show- und Promotion Casino UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Ringstr. 38. Geschäftsführer: Sead Abdagic; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13335 Sonneneck Immobilien GmbH**, Bad Sassendorf, Am Bahnhof 6. Geschäftsführer: Kai-Uwe Groll; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13336 Repartner Wind GmbH**, Olsberg, Hauptstr. 75. Sitz von Dortmund nach Olsberg verlegt. Geschäftsführer: Gian Paolo Lardi; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und Markus Romberg. Gesamtprokuristen: Corina Simona Spadini und Roberto Ferrari.

**B 13337 Kerstholt Grundbesitz GmbH**, Meschede, Jahnstr. 17. Geschäftsführer: Stefan Kerstholt und Hans Jörg Kerstholt; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13338 Diamond Solar GmbH**, Meschede, Auf'm Brinke 18. Geschäftsführer: Christian Förster; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Be-

fugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13339 Big Mountain UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg, Schneistr. 2. Geschäftsführer: André Stielicke; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13340 Fachwerk Werbetechnik GmbH**, Brilon, Keffelker Str. 28. Geschäftsführer: Stephan Köster; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13341 Bunter Vogel Geschäftsführung GmbH**, Sundern, Illingheimer Str. 5. Geschäftsführer: Marc Willecke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13342 Bragin Transport UG (Haftungsbeschränkt)**, Meschede, Ohlstr. 7. Geschäftsführerin: Julia Bragina; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13343 INKLÜPLAY gGmbH**, Schmalenberg, Weststr. 26. Geschäftsführerin: Manja Göbel; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13344 InSup Beteiligung UG (haftungsbeschränkt)**, Werl, Cappstr. 8. Geschäftsführerin: Inga Steuwe; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13345 Maverick Yacht Charter GmbH**, Brilon, Bahnhofstr. 43. Geschäftsführer: Wilhelm Grauer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13346 CUCINA Mediterranea UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Geschäftsführerin: Rosina Virardi; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt,

so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13347 Trivaria GmbH**, Warstein, Knieweg 11. Sitz von Frechen nach Warstein verlegt. Geschäftsführer: Sebastian Chilla und Kamil Zaleski; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13348 Mario Harbecke GmbH**, Halenberg, Industriestr. 8. Geschäftsführer: Mario Harbecke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13349 Chris & Gerwin UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern, Unterm Sonnenstück 6. Geschäftsführer: Christian Bohne; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13352 DCHB Immobiliengesellschaft mbH**, Brilon, Alexanderstr. 29. Geschäftsführerin: Diana Beule; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**B 13353 Holy Equity UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern, Dorfweise 7. Geschäftsführer: Philipp Holas; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**B 13354 Welver Netz Verwaltung GmbH**, Welver, Am Markt 4. Geschäftsführer: Jens Viefhues. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

**B 13355 INTERKEY TRADING & SERVICE GMBH**, Soest, Auf der Borg 2b. Sitz von Lippstadt nach Soest verlegt. Geschäftsführer: Denis Masur. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

**B 13356 apomap UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg, Poststr. 12. Philipp Schäfer und Moritz Schäfer; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit

sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13357 **The Cat's Pajamas Hospitality GmbH**, Arnsberg, Neheimer Markt 2. Sitz von Berlin nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführerin: Isabel Mattmüller; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13358 **Risseworld GmbH**, Soest, Springstr. 2. Geschäftsführer: Martin Ellmer und Claus Patzschke; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13359 **FMD Wehner UG (haftungsbeschränkt)**, Werl, Budericher Str. 23. Geschäftsführer: Thomas Michael Wehner; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13360 **Cin Handels- und Dienstleistungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Brunowall 32. Geschäftsführer: Mehmet Sinan Cin; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13361 **Mein Lädchen Siebrichhausen GmbH**, Eslohe, Südstr. 3 Geschäftsführer: Albert Siebrichhausen und Anja Kramer; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13362 **Say Medical GmbH**, Brilon, Königstr.14. Geschäftsführer: Cenap Alici und Mehmet Ali Cabuk; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13363 **Pulsatio GmbH**, Werl, Breite Str. 23. Geschäftsführer: Gülcan Cekmez und Meral Bölükbaşı. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 13364 **JH Verwaltungs GmbH**, Soest, August-Knabe-Weg 16. Geschäftsführer: Dr. Hermann Janning; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter

eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13365 **Modernhunter UG (haftungsbeschränkt)**, Schmalleberg, Selkentrop 18. Geschäftsführer: Daniel Winkelmann und Simon Gellrich; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13366 **Modernhunter Vertriebs GmbH**, Schmalleberg, Selkentrop 18. Geschäftsführer: Daniel Winkelmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13369 **Hagelstein Holding GmbH**, Möhnesee, Lönsstr. 4. Geschäftsführer: Andreas Hagelstein; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13372 **WEPA.digital GmbH**, Arnsberg, Rönkhauser Str. 26. Geschäftsführer: Martin Krengel und Tobias Hundhausen; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 13374 **2b bau GmbH**, Arnsberg, Alte Ruhr 2-4. Geschäftsführer: Christian Bruchstein; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13375 **HAKU UG (haftungsbeschränkt)**, Werl, Blumenweg 4. Geschäftsführer: Marcus Kenter; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13376 **Müllenhoff Verwaltungs GmbH**, Medebach, Korbacher Str. 12-22. Geschäftsführer: Andreas Wiese, Gregor Müllenhoff und Matthias Büter; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13377 **Inova Star GmbH**, Sundern, Am Lindhövel 1. Sitz von Lippstadt nach Sundern verlegt. Geschäftsführer: Hermann-Josef Schulte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und Joachim Drölle; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 13378 **Möritz Bauprojekt GmbH**, Lippetal, Gewerbegebiet Rommersch 19. Sitz von Ibbenbüren nach Lippetal verlegt. Geschäftsführer: Mike Möritz; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13379 **FKZ FacharztKompetenz-Zentrum Neurochirurgie Orthopädie GmbH**, Soest, Krummel 1. Geschäftsführer: Dr. Ioannis Boettcher; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

#### AMTSGERICHT PADERBORN

A 7844 **Tivoli Lippstadt GmbH & Co. KG**, Lippstadt, Nordstr. 19a. Persönlich haftende Gesellschafterin: Tivoli Lippstadt Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditist.

A 7852 **Spenner Herkules Rhein-Ruhr GmbH & Co. KG**, Erwitte, Bahnhofstr. 20. Sitz von Essen nach Erwitte verlegt. Persönlich haftende Gesellschafterin: Spenner Herkules Rhein-Ruhr Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditistin.

A 7854 **Scheffler GmbH + Co KG**, Erwitte, Bahnhofstr. 40. Sitz von Dortmund nach Erwitte verlegt. Persönlich haftende Gesellschafterin: Scheffler-Beteiligungs-GmbH. 4 Kommanditisten. Einzelprokurist: Heinrich Seibel.

A 7855 **Gottbrath UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Geseke, Am Lülingsbusch 3. Persönlich haftende Gesellschafterin: Gottbrath Immobilienverwaltung UG (haftungsbeschränkt). 1 Kommanditist.

A 7859 **JGG GmbH & Co. KG**, Lippstadt, Beethovenstr. 24. Persönlich haftende Gesellschafterin: JGG-Consulto GmbH. 2. Kommanditisten.

A 7864 **WeKo Mast KG**, Lippstadt, Schleusenstr. 2. Persönlich haftende Gesellschafter: Bernd Albersmeier. 1 Kommanditist.

A 7868 **C + H Agrar KG**, Erwitte, Im Vogelsang 2. Persönlich haftende Gesellschafter: Benedikt Georg Husemann. 1 Kommanditist.

A 7875 **M H Natursteintechnik e. K.**, Lippstadt, Dammweg 11. Inhaber: Michael Helleberg. Der Inhaber hat das Vermögen der M H Natursteintechnik

GmbH mit Sitz in Lippstadt (Amtsgericht Paderborn HRB 7518) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 28.05.2020 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 28.05.2020 als Ganzes übernommen.

A 7876 **LOOPINGS GmbH & Co. KG**, Lippstadt, David-Gans-Str. 1. Persönlich haftende Gesellschafterin: LOOPINGS Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

B 14528 **IMK GmbH**, Lippstadt, Schultzstr. 5. Geschäftsführer: Michael Kemper; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristin: Ina Dirksen.

B 14539 **M & M Service GmbH**, Lippstadt, Mastholter Str. 252. Sitz von Langenberg nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführerin: Anastasiya Kliever; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14549 **F.N. Media GmbH**, Lippstadt, Beckumer Str. 24. Sitz von Münster nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Ferdinand Nolte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14551 **Scheffler-Beteiligungs-GmbH**, Erwitte, Bahnhofstr. 40. Sitz von Dortmund nach Erwitte verlegt. Geschäftsführer: Hubertus Seibel und Heinrich

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

SERVICE

FÜR ALLE FABRIKATE



GABELSTAPLER  
CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN  
GMBH & CO. KG  
AN DER SESEKE 30  
59174 KAMEN  
TEL. (02307) 208-150 · FAX -111  
info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de

waagen  
**Hoffmann**

www.waagen-hoffmann.de

Ruhrstraße 31 • 59821 Arnsberg  
Tel: 02931-10142 • Fax: 02931-10342

• Waagen • Schneidemaschinen  
• Registrierkassen

Seibel; sie sind einzelvertretungsberechtigt.

B 14553 **PNG-Immobilien GmbH**, Geseke, Bäckstr. 18. Geschäftsführer: Petrus Göke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14555 **MSR Performance UG (haftungsbeschränkt)**, Anröchte, Kuckucksweg 23. Geschäftsführer: Maik Stromberg; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 14556 **Lippstädter Sicherheitsdienst GmbH**, Lippstadt, Rigaer Str. 8. Geschäftsführer: Andre Kemper; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14566 **Spenner Herkules Rhein-Ruhr Verwaltungs GmbH**, Erwitte, Bahnhofstr. 20. Sitz von Essen nach Erwitte verlegt. Geschäftsführer: Dr. Dirk Spenner und Salvatore Gumina; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokurist: Oliver Beres. Gesamtprokuristin: Elke Gabel.

B 14574 **Schnorbus Anlagenvermietung GmbH**, Geseke, Mühlenstr. 32. Geschäftsführer: Steffen Schnorbus; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristin: Natalia Diener.

B 14578 **N Immo Verwaltungs GmbH**, Lippstadt, Beckumer Str. 24. Sitz von Münster nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Ferdinand Nolte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14585 **Hausconstruct GmbH**, Lippstadt, Lambertring 51. Sitz von Berlin nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Zita Helene Neumann. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 14586 **Kußmann Türen Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Erwitte, Overhagener Weg 34. Geschäftsführer: Jan Kußmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen

der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14590 **Horizont 8 UG (haftungsbeschränkt)**, Geseke, Westring 10 A. Geschäftsführer: Andrey Ionov; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 14595 **LieferLimo UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Marktstr. 1. Geschäftsführer: Patrik Koch; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 14599 **Iucon GmbH**, Geseke, Katthagen 4. Sitz von Münster nach Geseke verlegt. Geschäftsführer: Guido Laame; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14604 **KAJÜTE drinks GmbH**, Lippstadt, Lamertweg 21. Geschäftsführer: Heinz-Gerd Ortkemper, Salvatore Farina und Yannik Raestrup; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14605 **My-Nutric UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Bastionstr. 38. Geschäftsführer: Alina Feller; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 14612 **Uni Bau Geseke UG (haftungsbeschränkt)**, Geseke, Mühlenstr. 27. Geschäftsführer: Ivan Dukanovic; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 14616 **CD Wohnen GmbH**, Geseke, Eichenstr. 29. Geschäftsführer: Christof Degener; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14619 **LOOPINGS Verwaltungs GmbH**, Lippstadt, David-Gans-Str. 1. Geschäftsführer: Sebastian Kieseler; er

ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

## VERÄNDERUNGEN

### AMTSGERICHT ARNSBERG

A 2365 **Menke Gebäudeservice GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Einzelprokuristen: Ulrich Pieper und Martin Albrecht.

A 3219 **Wood GmbH & Co. KG**, Hallenberg. Die Prokura Guido Ohletz ist erloschen.

A 3380 **REWE-Markt Pippel oHG**, Medebach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: REWE Partner GmbH.

A 3843 **Das Original Sauerland-Holzhaus GmbH & Co. KG**, Meschede. Durch Beschluss des Amtsgerichts Arnsberg vom 07.04.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

A 4139 **Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG**, Brilon. Gesamtprokurist: Michael-Bernd Wehmeyer.

A 4251 **Hoppecke Batterien GmbH & Co. KG**, Brilon. Gesamtprokurist: Christoph Hückelheim.

A 4380 **Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Werl. Gesamtprokuristin: Julia Kehr.

A 4537 **ATHEX GmbH & CO. KG**, Werl. Die Prokura Oliver te Heesen ist erloschen. Einzelprokurist: Frederik Streit.

A 5307 **Lindenstruth GmbH & Co. Grundstücks KG Oststraße**, Soest. Persönlich haftende Gesellschafterin: Lindenstruth Grundstücksverwaltungs GmbH. Firma wurde geändert in: **Lindenstruth GmbH & Co. Grundstücks KG Boschstraße**.

A 5411 **Beilke Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG.**, Soest. Einzelprokurist: Tim Beilke.

A 5521 **BRELO Rohstoff Recycling GmbH & Co. KG**, Werl. Die Prokura Martina Geling ist erloschen. Einzelprokurist Martin Rudolf Lorenz.

A 5862 **Holzbau Kotthoff GmbH & Co. KG**, Meschede. Firma wurde geändert in: **Ludwig Kotthoff GmbH & Co. KG**.

A 6066 **Quarzwerte Köster und Weiken GmbH & Co. KG**, Warstein. Persönlich haftende Gesellschafterin: Quarzsand Ahsen Verwaltungs GmbH. Firma wurde geändert in: **Quarzsandwerk Ahsen GmbH & Co. KG**.

A 6221 **EWG Immobilien- und Beteiligungs oHG**, Bestwig. Stratmann Städtereinigung GmbH & Co. KG ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin:

Lobbe Entsorgung GmbH.

A 6576 **assemble-Service-GmbH & Co. KG**, Rüthen. Sitz von Warstein nach Rüthen verlegt.

A 6966 **Wepa Produktion GmbH & Co.KG**, Arnsberg. Gesamtprokurist: Stefano D'Onofrio.

A 7369 **Wohnpark Thomä Schule GmbH & Co. KG**, Soest. Firma wurde geändert in: **Friesleben Vermittlungs GmbH & CO. KG**.

A 8059 **VHE Volker Heiselmeier Elektrotechnik/Industrieanlagen e. K., Inhaber Thomas Raffenberg**, Brilon. Sitz von Olsberg nach Brilon verlegt.

A 8094 **HOPPECKE Industriebatterien GmbH & Co. KG**, Brilon. Gesamtprokurist: Christoph Hückelheim.

A 8313 **Wulff Gerüstbau GmbH & Co. KG**, Schmalleberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Markus Wulff.

A 8376 **Althaus Dienstleistungen e. K.**, Hallenberg. Einzelprokurist: Lukas Althaus.

A 8508 **Malerfachbetrieb Thomas Kopmeier e.K.**, Soest. Thomas Kopmeier ist nicht mehr Inhaber. Inhaber: Ludger Hermann Jesse.

B 217 **Sauerländer Spanplatten SSP GmbH**, Arnsberg. Hubertus Flötotto ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Dorothee Flötotto.

B 232 **Severin Elektrogeräte GmbH**, Sundern. Gesamtprokurist: Sascha Steinberg.

B 390 **TRILUX Holding GmbH**, Arnsberg. Guillermo Fernandez de Peñaranda ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Prokura Dietmar Sack ist erloschen.

B 774 **ELTEC Elemente-Technik für Möbel- und Innenausbau GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Axel Beuth; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 1060 **Hilgenhaus Grünbau GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Timo Hilgenhaus.

B 1081 **Sorpeter Fensterbau Verwaltungsgesellschaft mbH**, Sundern. Geschäftsführer: Stefan Appelhans; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1162 **Muschik & Kautz GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführerin: Jessica Wintrich; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1454 **Maassen Verwaltungs-GmbH**, Sundern. Geschäftsführer: Oliver Maassen; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesell-

schaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1633 **Hoven Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Arnsberg. Geschäftsführer: Torben Hoven; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1650 **Smartwares Group Deutschland GmbH**, Arnsberg. Bart van den Meiracker ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 2027 **Contzen Personalservice GmbH**, Arnsberg. Die Prokura Matthias Bahr ist erloschen.

B 2083 **Presspart Verwaltungs-GmbH**, Marsberg. Peter Schmelzer ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Christian Krätzig.

B 2169 **Ritzenhoff AG**, Marsberg. Gesamtprokurist: Thomas Müller.

B 2231 **Anton Köster, Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Schmallingenberg. Einzelprokurist: Stephan Köster.

B 2285 **G. Hermes Wirtschaftsberatung und Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft**, Schmallingenberg. Karl-Michael Senge ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 2328 **H. Spiekermann Bohrtechnik GmbH**, Schmallingenberg. Herbert Spiekermann und Monika Spiekermann sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Eva Christina Spiekermann; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 2331 **Möbel Knappstein Besitz- und Verwaltungsges. mbH**, Schmallingenberg. Herbert Knappstein ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 2370 **Ingenieurbüro für Bauwesen Schmidt GmbH**, Schmallingenberg. Einzelprokuristin: Rebecca Maria Arndt.

B 2474 **Wood Liegenschaftsverwaltung GmbH**, Hallenberg. Die Prokura Guido Ohletz ist erloschen.

B 2604 **Müthing Verwaltungs-GmbH**, Winterberg. Geschäftsführer: Dr. Andreas Rohde; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 2717 **Haus Cramer Management GmbH**, Warstein. Peter Himmelsbach ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Ulrich Brendel.

B 2841 **Haus Cramer Service GmbH**, Warstein. Peter Himmelsbach ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Ulrich Brendel.

B 3126 **Nölle Kunststofftechnik GmbH**, Meschede. Anselm Gröning ist nicht

mehr Geschäftsführer.

B 3557 **Kunz GmbH**, Olsberg. Die Prokura Efstatious Vasilopoulos ist erloschen.

B 3586 **HOPPECKE Holding GmbH**, Brilon. Gesamtprokurist: Christoph Hüchelheim.

B 3602 **HOPPECKE Batterie Systeme GmbH**, Brilon. Gesamtprokurist: Christoph Hüchelheim.

B 3619 **AEG Power Solutions GmbH**, Warstein. Antoon Paul van der Harten ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Prokura Nigel Bibby ist erloschen.

B 3665 **Hagenauer Electronic GmbH**, Marsberg. Eduard Hagenauer ist nicht mehr Liquidator. Liquidatorin: Ina Hagenauer.

B 3930 **PK-Media Consulting GmbH**, Olsberg. Christoph Pütter und Matthias Spratte sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Heidrun Pütter; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 3979 **Hoppecke Batterien Verwaltungsgesellschaft mbH**, Brilon. Gesamtprokurist: Christoph Hüchelheim.

B 3989 **Accumulatorenwerke Hoppecke Carl Zoellner & Sohn GmbH**, Brilon. Gesamtprokurist: Christoph Hüchelheim.

B 4108 **STAPU Stahlputzerei GmbH**, Werl. Wolfgang Lüders ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Jan-Michael Lüders. Die Prokura Jan-Michael Lüders ist erloschen.

B 4144 **Prinz & Co. GmbH Stahlrohre**, Wickede. José Cabezos-Hunstiger ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 4270 **KS Dienstleistungen und Industrieservice GmbH**, Ense. Reiner Krzykowski ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 4343 **Städtische Bäder- und Beteiligungs-GmbH Werl**, Werl. Wolfgang Broschk ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Ulrich Canisius.

B 4429 **WISSNER-BOSSERHOFF GmbH**, Wickede. Geschäftsführer: Thomas Curd Erbslöh; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 4502 **ERO Licht Design GmbH**, Ense. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Oliver Grossmann.

B 4609 **Schriek Geschäftsführungsgesellschaft mbH**, Werl. Geschäftsführer: Burkhard Schriek; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5351 **Liftgesellschaft Altastenberg**

**Verwaltungsgesellschaft mbH**, Winterberg. Geschäftsführer: Ulrike Pape, Dirk Pfennig, Uwe Dabrunz, Marc Schüttele und Lutz Wemhoff; sie sind vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5358 **BRELO Verwaltungs GmbH**, Werl. Martin Rudolf Lorenz ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Martina Geling und Kai Geling; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Martina Geling ist erloschen.

B 5361 **Andreas Bremke GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Victor Schlenkoff; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5413 **Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH**, Soest. Thomas Johannes Dittrich und Cécile Martine Dussart sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Bastian Fassin und Tobias Bachmüller; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und Martin Kemper; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 5674 **Seniorenwohnheim Thomä-Residenz Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Soest. Karin Frentzen ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 5675 **Pflegeheim Thomä-Residenz Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Soest. Karin Frentzen ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 5676 **Restaurant Thomä-Residenz Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Soest. Karin Frentzen ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 5711 **Hotel Pilgrim-Haus GmbH „Ältester Gasthof Westfalens“**, Soest. Iris Santana Rodriguez ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 5712 **Lederwaren Faber GmbH**, Soest. Ernst Heinrich Faber ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 5855 **Häuslicher Pflege- und Betreuungsdienst Thomä-Residenz Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Soest. Karin Frentzen ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 6014 **K & B betreutes Wohnen GmbH**, Soest. Karin Frentzen ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 6212 **Veolia Umweltservice West GmbH**, Soest. Die Prokuren Christian Grupe und Thomas Geißler sind erloschen.

B 6391 **agefa Technik und Vertrieb**

**GmbH**, Lippetal. Geschäftsführer: Michael Pilzecker.

B 6615 **Harres-Metall-design GmbH**, Warstein. Gesamtprokuristen: Jürgen Schulte und Nils Franke.

B 6632 **Heinrich-Haus gGmbH**, Olsberg. Geschäftsführer: Frank Zensen; er ist einzelvertretungsberechtigt. Gesamtprokuristin: Michaela von Heusinger.

B 6663 **EWG Entsorgung Waldeck-Frankenberg GmbH**, Bestwig. Andreas Fehr ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Marc Braun; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6689 **B-Partizipation GmbH**, Arnsberg. Franz-Josef Zurbrüggen ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 6848 **Augustus Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH**, Arnsberg. Britta Meyer ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 7319 **Quarzsandwerke Köster und Weiken Verwaltungs GmbH**, Warstein. Firma wurde geändert in: **Quarzsandwerk Ahsen Verwaltungs GmbH**.

B 7643 **AGEMA Arbeitsgeräte und Maschinen GmbH**, Lippetal. Geschäftsführer: Michael Pilzecker.

B 7705 **Faber Verwaltungs-GmbH**, Soest. Ernst Heinrich Faber ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 7738 **FALKE KGaA**, Schmallingenberg. Gesamtprokurist: Andre-Jan Brockert.

B 7817 **Sign-Ware Verwaltungs GmbH**, Sundern. Michael Teckenberg ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 8111 **Mimberg Verwaltungs-GmbH**, Werl. Klaus Heinrich Hackfort ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Ismet Jaran und Lars Velmer; sie sind vertretungsberechtigt gemeinsam mit dem Geschäftsführer Manfred Mimberg.

B 8160 **AM GmbH**, Meschede. Geschäftsführer: Michael Wirtz.

B 8186 **AE GROUP GmbH**, Lippetal. Geschäftsführer: Michael Pilzecker.

B 8450 **Rüther GmbH**, Eslohe. Bernhard Bürger ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 9007 **Seilschaft UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg. Frank Feldmann ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 9200 **inTecc GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Dorothee Dohmen.

B 9216 **B+S Personalleasing GmbH**, Wickede. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ulrich Bartmann.

B 9239 **Wepa Produktion Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg. Gesamtprokurist: Stefano D'Onofrio.

B 9338 **Immo New Concept UG (haftungsbeschränkt)**, Bad Sassendorf. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Viktor Klassen.

B 9702 **merpur GmbH**, Bestwig. Dirk Wiemann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Leon Wiemann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **GlobalMarketProducts GmbH**.

B 9792 **Belarion GmbH**, Möhnesee. Sitz von Arnberg nach Möhnesee verlegt.

B 9830 **Thermalbad Bad Sassendorf GmbH**, Bad Sassendorf. Hans-Peter Vogelhofer ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Ulrike Wieners.

B 10088 **KWM Entwicklungs-, Vertriebs- und Service GmbH**, Werl. Einzelprokurist: Hartwig Betz.

B 10096 **FEBA Automation und modulare Systeme GmbH**, Schmallingenberg. Geschäftsführer: Clas Ragnar Gunneberg; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 10235 **Almer Dienstleistungs- und Beratungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)**, Brilon. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Diana Sieling.

B 10351 **Berz Verwaltungs- und BeteiligungsgmbH**, Lippetal. Firma wurde geändert in: **Berz Industriebau GmbH**.

B 10540 **Wasserkraftwerk Haus Ley GmbH**, Brilon. Karsten Schmidt ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Antoinette Rechberg; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 10733 **Concept Base Medien GmbH**, Meschede. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ralph Haldenby.

B 10844 **Iparex GmbH**, Arnberg. Die Prokura Michael Huchtmeier ist erloschen.

B 10853 **NTG Logistics GmbH**, Ense. Morten Svendsen ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Heinrich Josef de Waal; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Ingo Brand ist erloschen.

B 11027 **Severin Vertriebs- und Produktions-GmbH**, Wickede. Thorsten Schneider ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Jan Schäfer und Benedikt Schäfer; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 11077 **PM - Innenausbau GmbH**, Arnberg. Axel Beuth ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Elmar Hoffmann; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 11098 **Forsttechnik Sauerland GmbH**, Schmallingenberg. Einzelprokurist: Maximilian Mönig.

B 11135 **Meise Dach- und Fassadentechnik GmbH**, Soest. Marvin Meise ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Rüdiger Meise; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Rüdiger Meise ist erloschen.

B 11322 **Schnittstelle, der Friseur UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede. Durch Beschluss des Amtsgerichts Arnberg vom 01.06.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

B 11368 **Tabula Rasa GmbH**, Brilon. Pascal Becker ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 11372 **Leiß Sägewerk und Holzhandel GmbH**, Warstein. Katja Leiß-Krämer ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 11426 **AbteiWaren Königsmünster GmbH**, Meschede. Pater Michael Fischer ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Pater Julian Schaumlöffel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 11446 **ZdW-Immo GmbH**, Olsberg. Klaus Friedrich Rütter ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dr. Florian Müller und Peter Baum; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 11514 **Vijalo GmbH**, Soest. Sitz von Bad Sassendorf nach Soest verlegt.

B 11579 **LichtXpert Deutschland GmbH**, Arnberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Mark Steinhauer.

B 11665 **Vitales GmbH**, Soest. Geschäftsführer: Christian Schug; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 11704 **Antoniushaus Seniorenzentrum gGmbH**, Olsberg. Otto Pappert ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 11772 **Schlenke UG (haftungsbeschränkt)**, Marsberg. Firma wurde geändert in: **Schlenke GmbH**.

B 11965 **Brillen Rottler Schwarz**

**GmbH**, Arnberg. Gustav Rudolf Schwarz ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 11972 **Raccoon Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)**, Brilon. Dominik Stahl ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 12070 **B + M Leuchten GmbH**, Arnberg. Gesamtprokuristen: Adrian Ochantol und Arsad Durakovic.

B 12093 **SALE „N‘ MORE UG (haftungsbeschränkt)**, Werl. Laura Brolle ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Jürgen Brolle.

B 12157 **CAURE GmbH**, Werl. Firma wurde geändert in: **CAURE Systems GmbH**.

B 12178 **Gastro-Anker GmbH**, Bad Sassendorf. Sitz von Soest nach Bad Sassendorf verlegt.

B 12295 **JAGORA UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Geschäftsführer: Christoph Gostomski; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 12347 **ELCU Verwaltungs GmbH**, Arnberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Markus Trummer.

B 12495 **Forstify GmbH**, Arnberg. Geschäftsführer: Christian Kaulich; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 12523 **EXMONT GmbH**, Arnberg. Die Prokura Uli Huchtmeier ist erloschen.

B 12526 **Völlmeke Erd- und Tiefbau GmbH**, Olsberg. Die Gesellschaft wird fortgesetzt. Geschäftsführerin: Ulrike Völlmeke; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 12716 **Digital Compliant UG (haftungsbeschränkt)**, Schmallingenberg. Firma wurde geändert in: **Digital Compliant GmbH**.

B 12979 **SieboTec GmbH**, Soest. Geschäftsführer: Malte Herrmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13143 **EKOLUX Fenster + Türen GmbH**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Thomas Brotte.

B 13179 **HAL Immobilien und Finanzberatung GmbH**, Wickede. Geschäfts-

führer: Ulf Hesse und Dennis Lorant; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13193 **WUNSCHGUTSCHEIN GmbH**, Brilon. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 19.05.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 19.05.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 19.05.2020 mit der Seven Miles GmbH mit Sitz in Brilon (Amtsgericht Arnberg HRB 11552) und der Digital Wishes GmbH mit Sitz in Brilon (Amtsgericht Arnberg HRB 11571) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 19.05.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 19.05.2020 und der Hauptversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 19.05.2020 mit der der Steuersparcard Deutschland AG mit Sitz in Brilon (Amtsgericht HRB 12882) verschmolzen.

B 13237 **Luigsmühle UG (haftungsbeschränkt)**, Werl. Geschäftsführer: Alexander Klutschka.

B 13323 **TS Rochen Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Firma wurde geändert in: **TS Rochen Beteiligungs GmbH**.

B 13346 **CUCINA Mediterranea UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Rosina Virardi ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführerin: Marina Virardi.

GnR 129 **Volksbank Bigge-Lenne eG**, Schmallingenberg. Die Prokura Karl Hose ist erloschen.

#### AMTSGERICHT PADERBORN

A 3356 **Hermann Bach GmbH & Co. KG.**, Lippstadt. Gesamtprokurist: Sebastian Mertens.

A 3392 **Werner Freise Bestattungen Inhaber Günter Kellerhoff**, Lippstadt. Günter Kellerhoff ist nicht mehr Inhaber. Inhaber: Manuel Kellerhoff. Firma wurde geändert in: **Werner Freise Bestattungen Inhaber Manuel Kellerhoff e.K.**.

B 5345 **DEUTSCHE INDUSTRIEBAU Gesellschaft für schlüsselfertigen Industriebau Lippstadt + Geseke mbH**, Lippstadt. Roland Armin Risse ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 5565 **Zielke GmbH**, Lippstadt. Die Prokura Andre Kemper ist erloschen.

B 5621 **Klute Metzgerei GmbH**, Geseke. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Bernward Klute.

B 5768 **Clasing Holz- und Bautenschutz GmbH**, Lippstadt. Geschäfts-



führer: Nils Constantin Clasing; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 5929 **HBPO GmbH**, Lippstadt. Gesamtprokuristen: Martin Brüne und Anja Sprenger.

B 6106 **Albany Door Systems GmbH**, Lippstadt. Gesamtprokurist: Dirk Bajerke.

B 6217 **Consulto GmbH**, Lippstadt. Firma wurde geändert in: **JGG-Consulto GmbH**.

B 7667 **IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH**, Erwitte. Die Prokura Albert Bock ist erloschen. Gesamtprokurist: Marc Herda.

B 7820 **HBPO Beteiligungsgesellschaft mbH**, Lippstadt. Gesamtprokuristen: Martin Brüne und Anja Sprenger.

B 7951 **TIP TOP Automotive GmbH**, Anröchte. Thomas Rafalcik ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 8112 **Arche Planungsgruppe GmbH**, Lippstadt. Volker Wessel ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 8954 **WDS GmbH**, Lippstadt. Die Prokura Susan Wild ist erloschen. Gesamtprokurist: Marcus Hofer.

B 10172 **Schnorbus-IT GmbH**, Geseke. Gesamtprokurist: Evgeni Jander.

B 10230 **Termer GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Karin Termer.

B 10676 **Hellweg Entsorgung GmbH**, Erwitte. Christian Ickhorn ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 11232 **MESATEX Nord Verwaltungs GmbH**, Geseke. Hans-Martin Ehmman ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 13363 **Virtus GmbH**, Erwitte. Sitz von Lippstadt nach Erwitte verlegt. Dionysios Pylarinos ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Monika Brosch; sie ist einzelvertretungsberech-

tigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13646 **Hubertus Gronau Schweißfachbetrieb GmbH**, Geseke. Firma wurde geändert in: **Hubertus Gronau Bau-, Massiv- und Stahlbau GmbH**.

B 14270 **UM VV GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dr. Ullf Merschmann.

GnR 307 **Genossenschaftsregister der Volksbank Störmede-Hörste eG**, Geseke. Gesamtprokurist: Ilja Hinz.



Jetzt erst recht: Lassen Sie die Profis für sich arbeiten! High-Tech Blechbearbeitung in Brilon-Madfeld.

**VOSS**  
Die Blechprofis

[www.voss-blechprofis.de](http://www.voss-blechprofis.de) 02991 / 96120

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

**AUTEC**

Maschinen- u. Vorrichtungsbau GmbH

- Handhabungstechnik u. Portalroboter
- Montage- u. Bearbeitungsautomaten
- Schlüsselfertige Sondermaschinen
- Sortiermaschinen für Kleinteile, BV

Raiffeisenstr. 28  
59757 Arnsberg  
Tel.: 0 29 32 / 53-152  
Fax: 0 29 32 / 53-101

**Konstruktion - Fertigung - Steuerungsbau**  
Alles aus einer Hand!

E-Mail: [info@autec-gmbh.com](mailto:info@autec-gmbh.com)  
<http://www.autec-gmbh.com>

**Besonderer Hinweis zu HR-Veröffentlichungen**

Die IHK Arnsberg weist darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen vom Gericht unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Sie empfiehlt den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen.

**Der Abdruck im IHK-Magazin ist unentgeltlich.**

Mehr Infos bei: **Christoph Strauch**  
Tel. 02931 878-144  
strauch@arnsberg.ihk.de

**EVENTBÜRO MALESSA**

Ihre Full-Service-Agentur für nachhaltiges Eventmarketing und Veranstaltungsmanagement

- Corporate Events
- Konferenzen und Tagungen
- Produktpräsentationen
- Kunden- und Mitarbeitererevents
- und vieles mehr...

Eventbüro Malessa - Roter Weg 5 - 59939 Olsberg  
02962/7502074 - info@eventbuero-malessa.de

**EISKALT ERWISCHT?**

Vermeiden Sie unangenehme Überraschungen – lassen Sie Ihre Heizungsanlage rechtzeitig warten und reparieren!

**Jetzt Termin vereinbaren**



GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH | Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | www.gebro-herwig.de

**GEBRO HERWIG**



**Helle Köpfe nehmen Dunkel**



Ihre Autokran- & Arbeitsbühnenvermietung

**Jetzt auch in Meschede!**

**DUNKEL**  
ARBEIT/BÜHNEN  
[www.dunkel.co](http://www.dunkel.co)



Dunkel Autokran GmbH | Bahnhofstraße 11 | Herscheid | T. 0 23 57/17 29 10 | NL Meschede | Im Schwarzen Bruch 34 | T. 02 91/95 29 06 10

# Messen und Ausstellungen

## Europa/Übersee

**EXPOPROTECTION** – Internationale Ausstellung für Sicherheit, Risikomanagement und Brandschutz vom 3. bis 5. November 2020 in Paris/Frankreich

**WorldFood Ukraine** – Internationale Fachmesse für Lebensmittel, Getränke, Verarbeitung, Technologien, Ingredienzen & Verpackung vom 3. bis 5. November 2020 in Kiew/Ukraine

**CeMAT ASIA** – Internationale Fachmesse für Materialflusstechnik, Automation, Transport und Logistik vom 3. bis 6. November 2020 in Shanghai/VR China

**Equip'Hotel** – Weltfachmesse des Hotel- und Gaststättengewerbes, der Cafés und Gemeinschaftseinrichtungen vom 15. bis 19. November 2020 in Paris/Frankreich

## Bundesrepublik Deutschland

**Motek** – Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung vom 5. bis 8. Oktober 2020 in Stuttgart

**eMove360°** – Internationale Fachmesse für Mobilität 4.0 – elektrisch – vernetzt – autonom vom 20. bis 22. Oktober 2020 in München

**parts2clean** – Internationale Leitmesse für industrielle Teile- und Oberflächenreinigung vom 27. bis 29. Oktober 2020 in Stuttgart



**Ansprechpartner:**  
Jens Bürger  
Tel. 02931 878-108  
buerger@arnsberg.ihk.de

Es handelt sich hierbei lediglich um eine Auswahl der im nächsten (national) bzw. übernächsten (international) Monat stattfindenden Messen und Ausstellungen.

---mehr-----  
[www.auma.de](http://www.auma.de)

# Aktuelles der Azubi-Finder

## Last-Minute-Vermittlung

Die Corona-Pandemie hat die Rekrutierung von zukünftigen Auszubildenden stark beeinflusst: Ausgefallene Ausbildungsmessen, fehlende Berufsinformationsabende und abgesagte Praktika führten zu einer stark ausgebremsen Berufsorientierung und einer entsprechenden Verschiebung des Bewerbungszeitpunktes der Schüler. Viele befinden sich derzeit noch im Endspurt zur möglichen Ausbildung.

Auch bei Betrieben stellen sich neue Herausforderungen ein, wodurch die eine oder andere Bewerberlücke noch nicht geschlossen werden konnte. Sollten Sie daher noch unbesetzte Ausbildungsplätze haben und an einer „Last-Minute-Vermittlung“ interessiert sein, teilen Sie uns Ihre freien Stellen einfach mit.

Wir sind aber auch mit Blick auf 2021 bereits aktiv und führen intensive Gespräche mit Jugendlichen und deren Eltern, die sich über eine Ausbildung in der Region informieren wollen. Gerne können Sie uns Ihre Planungen für das kommende Jahr mitteilen, denn dadurch können wir explizit in unseren Beratungsgesprächen auf Ihren Betrieb und Ihre Angebote für das kommende Ausbildungsjahr hinweisen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



**Ansprechpartner:**  
Florian Krampe  
Tel: 02931 878-105  
krampe@arnsberg.ihk.de



Weitere Informationen: [www.azubi-finder.de](http://www.azubi-finder.de)

# Blick zurück

Schmökern Sie mit uns in alten Ausgaben des IHK-Magazins und erfahren Sie, was die Wirtschaftsregion (schon) früher bewegte.



## Vor 5 Jahren

... trat eine neue Ausbildungsverordnung für Gießereimechaniker/-innen in Kraft. Sie betraf 30 Betriebe in der Region. Seitdem dauert die Ausbildung 3,5 Jahre. Änderungen gegenüber der alten Prüfungsordnung waren unter anderem, dass eine Spezialisierung in sechs Schwerpunkte im letzten Ausbildungsjahr möglich war. Außerdem wurde eine gestreckte Abschlussprüfung, zeitlich auseinanderfallende Teile 1 und 2 der Abschlussprüfung, eingeführt. Beim zweiten Teil der Abschlussprüfung gab es nun die Möglichkeit, zwischen einem betrieblichen Auftrag und einer vorgegebenen, überregional gestellten Arbeitsaufgabe auszuwählen.

## Vor 10 Jahren

... machte die steigende Filialisierung im Einzelhandel auch vor der Region Hellweg-Sauerland nicht halt. Allerdings ergab eine Erhebung

der IHK Arnsberg, dass inhabergeführte Geschäfte den Handel dominieren. Vor allem die Städte unter 30.000 Einwohner sind noch von örtlichen Fachhändlern dominiert. Besonders in Brilon, Sundern, Werl oder Geseke sind in erster Linie örtliche Händler und das obligatorische Kleinkaufhaus die Ankerbetriebe.

## Vor 15 Jahren

... stand im IHK-Magazin, dass sich die Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der B55-Westumgehung von Erwitte auf insgesamt zehn Millionen Euro beliefen. Sie flossen unter anderem in einen Lärmschutzwall für Wiesen- und Rohrweihen, einen lärmarmen Belag und insgesamt 70 Hektar Ausgleichsflächen. Der IHK-Verkehrsausschuss kritisierte den überzogenen Lärmschutz und den unbestimmten Realisierungszeitplan.

## Vor 20 Jahren

... wurde der Grundpreis in Deutschland eingeführt. Unter diesem ist der Preis je Mengeneinheit einschließlich der Umsatzsteuer und sonstiger Produktbestandteile zu verstehen. So mussten alle Händler, die Waren an Verbraucher verkaufen, den Grundpreis angeben. Das galt auch, wenn für die Waren unter Preisangaben geworben oder sie in anderer Weise angeboten wurden. Ziel der Einführung war es, den Verbrauchern den Preisvergleich zu erleichtern.

## Vor 25 Jahren

... war der Hochsauerlandkreis das Mekka für Banken in der Region. Aus einem Bericht der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen ging hervor, dass der HSK mit 277 Bankstellen so viele Bankstellen auswies wie kein anderer Kreis in NRW. Nur die kreisfreien Städte Köln (403) und Düsseldorf (358) hatten eine höhere Anzahl. Der Kreis Soest hatte insgesamt 161 Bankstellen. Als Bankstellen gelten alle Zentralen von Kreditinstituten, außerdem Zweigstellen mit Ein- und Auszahlungsverkehr, reine Wechselstuben, Annahmestellen und Repräsentanten.



Im Jahr 2005 berichtete das IHK-Magazin über ein neu geplantes Einkaufszentrum, das 4100 Quadratmeter Verkaufsfläche bieten und an der unteren Pforte von Winterberg entstehen sollte.

# Zahlen, bitte!

## NRW-Haushalte gaben monatlich 66 Euro für Schönheits- und Körperpflege aus

98,9 Prozent (8,6 Millionen) der 8,7 Millionen Privathaushalte in Nordrhein-Westfalen haben im Jahr 2018 Produkte und Dienstleistungen für die Schönheits- und Körperpflege gekauft bzw. in Anspruch genommen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, gab jeder Haushalt durchschnittlich pro Monat 66 Euro und damit 2,4 Prozent seiner gesamten Konsumausgaben (2.745 Euro) für diesen Posten aus.

Den größten Anteil an diesem Ausgabenbereich hatten 2018 mit 33 Euro entsprechende Verbrauchsgüter (Toilettenpapier, Papiertaschentücher und ähnliche Hygieneartikel, sowie Körperpflegemittel, Duft- und Schönheitserzeugnisse). Frisördienstleistungen (einschl. Trinkgelder) kosteten die Haushalte im Schnitt 21 Euro pro Monat. Für die Schönheits- und Körperpflege benötigte Gebrauchsgüter wurden vier Euro und für andere Dienstleistungen dieses Bereichs neun Euro monatlich aufgewendet.

Die monatlichen Ausgaben für Körperpflegemittel, Duft- und

Schönheitserzeugnisse (69 Prozent der Verbrauchsgüter in diesem Ausgabenbereich) aller Privathaushalte in NRW lagen im Schnitt bei 23 Euro monatlich. Bei der Betrachtung verschiedener Haushaltstypen ergibt sich, dass Haushalte von Familien mit Kind(ern) mit 32 Euro am meisten pro Monat für diese Produkte aufwendeten. Paarhaushalte gaben hierfür 31 Euro und Alleinerziehende 27 Euro monatlich aus. Alleinstehende Männer gaben mit neun Euro

pro Monat am wenigsten für Körperpflegemittel, Duft- und Schönheitserzeugnisse im Jahr 2018 aus.

Die vorliegenden Ergebnisse stammen aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die alle fünf Jahre in allen Bundesländern von den Statistischen Landesämtern durchgeführt wird. Bei der letzten Erhebung im Jahr 2018 hatten in Nordrhein-Westfalen 10.500 Haushalte drei Monate lang ein Haushaltsbuch geführt.



Foto: monticello - stock.adobe.com

**TEPE SYSTEMHALLEN**

**Satteldachhalle Typ SD12 (Breite: 12,04m, Länge: 21,00m)**

- Traufe 4,55m, Firsthöhe 5,20m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 4,00m x 4,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

**Aktionspreis € 24.900,-**

ab Werk Buldern; excl. MwSt. Schneelastzone 2, Windzone 2, a. auf Anfrage

Mehr Infos 

[www.tepe-systemhallen.de](http://www.tepe-systemhallen.de) · Tel. 0 25 90 - 93 96 40



 FÖRDER BAND TECHNIK

**STEMPER**

Stemper GmbH · Förderbandtechnik · Wiemecker Feld 9 · 59909 Bestwig  
Tel. 02904-1258 · Fax 02904-1708 · [info@stemper-foerderbandtechnik.de](mailto:info@stemper-foerderbandtechnik.de)



Im Oktober/November



Foto: luzitanija - stock.adobe.com

Neues Freihandelsabkommen mit Vietnam: In der kommenden Ausgabe wird über das Abkommen, das am 1. August in Kraft getreten ist, berichtet.

Anzeigenschluss: Freitag, 18. September 2020

Das nächste IHK-Magazin erfolgt als Doppelausgabe Oktober/November

IHK-Termine in den nächsten Wochen

- 09.09.2020 Gründermeeting in Sundern
- 17.+18.09.2020 Online-Beratungstage Subsahara-Afrika
- 28.10.2020 Gründermeeting in Soest

Den detaillierten Veranstaltungskalender finden Sie unter [www.ihk-arnsberg.de/termine](http://www.ihk-arnsberg.de/termine).

## wirtschaft

Das Magazin für die Unternehmen in der Region Hellweg-Sauerland

Herausgeber:



Königstraße 18-20  
59821 Arnsberg

Redaktion:

Silke Wrona (sil)  
Stefan Severin (sev)  
Thomas Becker (bec)  
Fabian Ampezzan (amp)  
Telefon: 02931/878-0  
Fax: 02931/878-100  
whs@arnsberg.ihk.de  
www.ihk-arnsberg.de


Agentur, Verlag und Anzeigenverwaltung:  
PRIOTEX MEDIEN GmbH

Südring 1  
59609 Anröchte  
Telefon: 02947/9702-0  
Fax: 02947/9702-50  
wirtschaft@priotex-medien.de  
www.priotex-medien.de

Anzeigenschluss:  
entnehmen Sie dem Magazin.  
Nähere Angaben auch in unseren Media-Informationen.



Technische Gesamtherstellung und Druck:  
PRIOTEX MEDIEN GmbH  
Südring 1  
59609 Anröchte  
verbreitete Auflage:  
16.725

(IVW 2. Quartal 2020 ).  
Jahresabo: 36,00 Euro jährlich

Ausgabedatum  
01.09.2020

Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Die mit Namen oder Initialen gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die Auffassung der IHK Arnsberg wieder. Nachdrucke mit Quellenangabe sowie Vervielfältigungen für den innerbetrieblichen Bedarf sind gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Beilage: Metten

# TILLMANN WELLPAPPE

Im Karweg 14  
59846 Sundern  
0 29 33 / 97 16-0  
[www.tillmann-wellpappe.de](http://www.tillmann-wellpappe.de)



**BMB**  
STEINRÜCKEN GbR

Pulverbeschichtungen

**Modernste Veredelungstechnik für perfekte  
Oberflächen – in allen RAL-FARBEN!**

VEREDELT

SCHÜTZT

FÄRBT

Die elektrostatische Pulverbeschichtung vereint dekorative Optik mit perfektem Korrosionsschutz bei der Veredelung von Metalloberflächen im Aussen-/Innenbereich.

BMB Steinrücken GbR • 59939 Olsberg-Bruchhausen  
Tel. +49 2962 97908-0 • [info@bmb-steinruecken.de](mailto:info@bmb-steinruecken.de)

riedel und eichler



**INGENIEURBÜRO  
KÖCKEMANN**



CE - Maschinensicherheit

CAD - Konstruktion



Technische Zeichnungen

[www.pro-konstruktion.de](http://www.pro-konstruktion.de)

## Schneller, stabiler, wirtschaftlicher. Glasfaser für Ihr Unternehmen.



**0800  
281 281 2**

anrufen und  
Beratungsgespräch  
vereinbaren!

Wir realisieren den reinen Glasfaserausbau in Ihrem Gewerbegebiet.  
[deutsche-glasfaser.de/business](http://deutsche-glasfaser.de/business)



# Produkte **SUPER** Preise der **KNALLER**

Mit ihrem Logo veredelt

**„SENSATIONELL“**

## WARNSCHUTZ- WESTE PREVENT® TRENDLINE

- Zertifiziert nach EN ISO 20471:2013
- Klasse 2
- PSA-Kategorie Klasse II
- Gr. S - 4XL



AUCH IN GELB  
ERHÄLTlich

~~36<sup>50</sup>~~ **32<sup>50</sup>**

## HANDSCHUH PU-BLACK

- Schutzklasse Kat. II, EN 388, EN 420
- Größen 6 - 10



\*1 MBM: 100 Stück

~~0<sup>69</sup>~~

**0<sup>50</sup>**



## SOFTSHELLJACKE PREVENT® TRENDLINE

- Wind und wasserdichtes Material
- Zertifiziert nach EN ISO 20471:2013
- Klasse 2
- PSA-Kategorie Klasse II
- Gr. S - 5XL

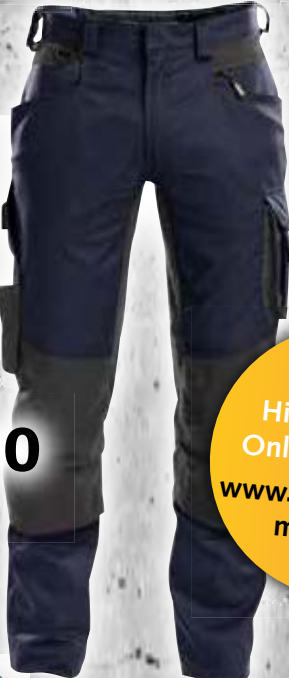


AUCH IN ORANGE  
ERHÄLTlich

~~67<sup>18</sup>~~ **58<sup>95</sup>**

## BUNDHOSE DYNAX

- Bundhose mit Stretch und Kniepolstertaschen
- 245 g/m²
- 4-Wege-Stretch an Kniekehle, Schritt und hinten unter dem Bund
- multifunktionelle Gürtelschlaufe
- Taschen mit Cordura® verstärkt



~~69<sup>50</sup>~~ **55<sup>90</sup>**

## BUNDHOSE PRO

- 245 g/m²
- Gummizug seitlich im Bund eingearbeitet
- vorgeformte Knie und Knietasche mit Klettverschluss
- Elastischer Stretcheinsatz unter Knietasche
- Reflexpaspel an den vorderen Kontrasteinsätzen



~~35<sup>34</sup>~~ **23<sup>90</sup>**

## SNEAKER SOUL S3 SRC

- Sicherheits-Halbschuh
- wasserabweisendes Vollnarbenleder
- oberflächenbeschichtetes Spezialleder
- Gr. 36 - 48



~~53<sup>35</sup>~~ **42<sup>90</sup>**

## SNEAKER SPACE BLUE S3 ESD SRC

- Sicherheits-Halbschuh
- Obermaterial: Textil-/Velourledermix
- Futter: abriebfestes Textilinnenfutter
- Gr. 38 - 48



~~53<sup>35</sup>~~ **42<sup>90</sup>**

## WORKWEAR

Ihr Ansprechpartner: André Meisner  
Max-Eyth-Straße 1 Tel. 02902 91036-27  
59581 Warstein-Belecke Fax 02902 91036-35  
ameisner@priotex-medien.de

[www.shop.priotex-medien.de](http://www.shop.priotex-medien.de)

**PRIOTEX**  
MEDIEN GMBH

[www.priotex-medien.de](http://www.priotex-medien.de)



VEREDELUNG VON TEXTILIEN  
Gerne veredeln wir auch ihre Jacken mit ihrem Firmenlogo.